

Stadt Lahnstein
Haushaltsjahr 2019

Bericht

über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des
Rechenschaftsberichts zum
31. Dezember 2019

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Prüfungsauftrag	3
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I. Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht durch den Oberbürgermeister	5
II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	6
Beachtung von sonstigen gesetzlichen Regelungen	6
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	7
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	11
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	15
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	15
2. Jahresabschluss	16
3. Rechenschaftsbericht	16
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	17
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	17
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	17
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	17
4. Zusammenfassende Beurteilung	17
F. Schlussbemerkung	18

Anlagen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019
3. Jahresabschluss 2019 der Stadt Lahnstein
4. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Prüfungsauftrag

Der Oberbürgermeister der

Stadt Lahnstein

- im Folgenden auch "Stadt" genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen und über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Der vorliegende Prüfungsbericht ist an die Stadt gerichtet.

Dem Prüfungsauftrag vom 30. Juni 2022 lag der Beschluss des Stadtrats vom 9. Juni 2022 zugrunde, mit dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 14. Juli 2022 angenommen.

Nach § 108 Abs. 2 GemO i.V.m. den §§ 43 ff. GemHVO ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen und entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung zu prüfen. Unser Auftrag war es, den uns vorgelegten Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht dahingehend zu prüfen, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Der Rechenschaftsbericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht zu einer falschen Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein führen. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Anhangs hat sich überdies darauf zu erstrecken, ob die gesetzlich geforderten Angaben des Anhangs, sowie die dem Anhang beizufügenden Anlagen beachtet worden sind.

In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht des Oberbürgermeisters sowie unsere Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB.

Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt C. wiedergegeben. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten D. und E. im Einzelnen dargestellt.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Ergebnisrechnung (Anlage 2) und den Jahresabschluss der Stadt Lahnstein (Anlage 3) beigefügt, der die Finanzrechnung (Anlage 3, S. 14 ff.), die Teilrechnungen (Anlage 3, S. 17 ff.) und den Anhang, sowie den Rechenschaftsbericht (Anlage 3, S. 51 ff.) enthält.

Der Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" zugrunde.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister hat im Rechenschaftsbericht und im Jahresabschluss, insbesondere im Anhang, die wirtschaftliche Lage der Stadt beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Stadt unter Berücksichtigung des Rechenschaftsberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Stadt ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen sind hervorzuheben:

Die Bilanz der Stadt Lahnstein, die das Vermögen und die Kapitalherkunft darstellt, erhöhte sich in ihrer Summe von EUR 131.242.761,91 auf EUR 131.854.348,39.

Das Anlagevermögen verminderte sich in 2019 um EUR 647.275,89 auf EUR 126.079.747,07 und macht nun 95,62 % der Aktivseite aus.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.586 hat sich insbesondere durch Mindererträge und Mehraufwendungen zum Vorjahr verschlechtert.

Die Finanzrechnung 2019 schloss mit einem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von TEUR -193 ab. Dies stellt gegenüber der Planung eine Verbesserung um TEUR 1.009 dar. Von der ursprünglich vorgesehenen Aufnahme von Investitionskrediten (TEUR 2.491) wurden in 2019 Darlehen in Höhe von TEUR 4.400 aufgenommen. Dem stehen Auszahlungen zur Tilgung von bestehenden Investitionskrediten in Höhe von TEUR 1.439 gegenüber. Die Neuverschuldung betrug im Jahr 2019 TEUR 2.961.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der Vollzug des Haushaltsplans 2019 insgesamt zu deutlichen Verbesserungen gegenüber der Planung geführt hat. Die Stadt ist angehalten, Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite sowie Einnahmeverbesserungen voll auszuschoöpfen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Stadt einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

Beachtung von sonstigen gesetzlichen Regelungen

Als Abschlussprüfer haben wir auch über bei Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße gegen gesetzliche Regelungen erkennen lassen.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir nachstehend aufgeführten berichtspflichtigen Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt:

- Der Jahresabschluss wurde nicht innerhalb von sechs Monaten nach § 108 Abs. 4 GemO nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 3) und dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Lahnstein unter dem Datum vom 8. August 2023 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadt Lahnstein

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Lahnstein - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i.V.m. den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Rechenschaftsbericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend sind.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 108 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i.V.m. den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Das Vertretungsorgan der Stadt ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 108 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 108 GemO Rheinland-Pfalz die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen sowie Anhang (inkl. Anlagen zum Anhang) - auf die Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften ist nur insoweit Gegenstand der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Auswirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Den Rechenschaftsbericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung vermittelt. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Rechenschaftsberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB).

Die Rechnungslegung sowie die für die Rechnungslegung eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt. Ebenso sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe besteht darin, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, hat sich unsere Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob die Fortführung der Tätigkeit der Stadt, d.h. ihrer stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der gesetzlichen Vertreter zugesichert werden kann (in Anlehnung an § 317 Abs. 4a HGB).

Die Prüfungsarbeiten haben wir - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 17. Juli bis zum 8. August 2023 in den Geschäftsräumen der Stadt in Lahnstein und in unserem Büro in Koblenz durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2018; er wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 13. Juli 2023 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen und die Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Stadt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu haben uns die gesetzlichen Vertreter in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände/Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit hätten erkennen müssen.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in der Buchführung, dem Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen sowie Anhang (inkl. Anlagen zum Anhang) - überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Rechenschaftsberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung der Stadt und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Bewertung des Anlagevermögens und der Finanzierung
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Beschaffung (Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen)

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durch bewusste Auswahl durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir in Stichproben durch bewusste Auswahl durchgeführt.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten der Stadt haben wir u.a. Bankbestätigungen eingeholt.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2019 haben wir aufgrund der nach dem Stichtag erfolgten Beauftragung nicht teilgenommen.

Mit TEUR 81 sind die Vorräte auch nur ein unwesentlicher Posten im Jahresabschluss.

Der Posten ist unwesentlich i.S. unseres Prüfungsansatzes. Ansatz und Bewertung haben wir anhand entsprechender Unterlagen nachvollzogen.

Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen basiert auf der Arbeit von Sachverständigen (Kommunalbeamten-Versorgungskasse, Nassau). Wir haben uns von der Qualifikation des versicherungsmathematischen Sachverständigen überzeugt und die Bewertung der Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen durch Plausibilitätskontrollen geprüft. Nach unserer Auffassung ist die Vorgehensweise im Rahmen des Gutachtens sachgerecht und schlüssig.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Stadt erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms AB-Data.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird extern über die Pfälzische Pensionsanstalt abgewickelt.

Das von der Stadt eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Lahnstein geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze) entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Auf folgende bestehende Mängel im internen Kontrollsystem ist hinzuweisen:

Bei der Steuerveranlagung schickt das Finanzamt Datenträger an die Stadt Lahnstein. Diese Daten werden nur von einem Mitarbeiter auf Richtigkeit geprüft. Das Vier-Augenprinzip ist hier somit nicht in Kraft getreten und sollte dahingehend zukünftig eingeführt werden.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften des § 108 Abs. 2 GemO i.V.m. den §§ 43 ff. GemHVO aufgestellt.

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die jeweiligen Teilergebnisrechnungen sowie die Bilanz zum 31. Dezember 2019 sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO und ergänzend des HGB in allen wesentlichen Belangen beachtet.

In dem von der Stadt aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 (Anlage 3 S. 51 ff.) entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie mit den von uns bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Rechenschaftsbericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend sind.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den jeweiligen Teilrechnungen sowie Bilanz und Anhang (inkl. Anlagen zum Anhang) ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts hat ergeben, dass er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung vermittelt. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Rechenschaftsberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB).

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt in dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 erfolgte gemäß den Vorschriften der GemO Rheinland-Pfalz sowie den Vorschriften der GemHVO. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (inkl. Anlagen zum Anhang) angegeben.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Über sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, ist nicht zu berichten.

4. Zusammenfassende Beurteilung

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir zu der in unserem Bestätigungsvermerk getroffenen Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts der Stadt Lahnstein für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" (IDW PS 450 n.F.) zugrunde.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.

Eine Verwendung des unter C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Koblenz, 8. August 2023

DORNBACH GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

Bokelmann
Wirtschaftsprüfer

Stadt Lahnstein
Bilanz zum 31. Dezember 2019

A K T I V A

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	390.280,93	398.090,33
2. Geleistete Zuwendungen	474.303,00	298.165,05
3. Geleistete Investitionszuschüsse	2.877.698,55	2.954.904,72
4. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>210.356,53</u>	<u>215.454,26</u>
	3.952.639,01	3.866.614,36
II. Sachanlagen		
1. Wald, Forsten	11.131.525,09	11.131.525,09
2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.839.678,88	4.864.327,45
3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.029.224,44	22.009.906,73
4. Infrastrukturvermögen	44.166.832,60	45.457.494,93
5. Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.624.902,31	1.643.701,43
6. Kunstgegenstände, Denkmäler	99.673,81	110.728,28
7. Maschinen, Technische Anlagen, Fahrzeuge	2.624.761,46	2.693.016,95
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.398.461,55	1.221.237,71
9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>8.114.613,04</u>	<u>5.410.938,63</u>
	96.029.673,18	94.542.877,20
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	170.004,59	196.847,41
2. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	25.180.941,05	27.406.528,25
3. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	4.860,14	6.794,27
4. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	737.629,10	707.361,47
5. Sonstige Ausleihungen	<u>4.000,00</u>	<u>0,00</u>
	26.097.434,88	28.317.531,40
	126.079.747,07	126.727.022,96
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	81.389,51	75.087,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.119.420,90	995.731,30
2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.303,46	159.434,66
3. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	307.261,14	67.627,72
4. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	23.509,26	18.661,27
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.264,97</u>	<u>33.252,30</u>
	2.646.759,73	1.274.707,25
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>2.658.206,30</u>	2.803.303,71
	5.386.355,54	4.153.098,46
	388.245,78	362.640,49
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>131.854.348,39</u>	<u>131.242.761,91</u>

P A S S I V A

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Kapitalrücklage	44.575.376,43	39.353.541,81
II. Sonstige Rücklagen	6.781,25	6.781,25
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-2.586.145,67</u>	<u>5.221.834,62</u>
	41.996.012,01	44.582.157,68
B. SONDERPOSTEN		
I. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	514.776,88
II. Sonderposten zum Anlagevermögen	20.244.414,63	20.047.398,66
III. Sonstige Sonderposten	<u>356,71</u>	<u>803,65</u>
	20.244.771,34	20.562.979,19
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.916.638,00	17.324.009,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>759.432,12</u>	<u>813.813,17</u>
	18.676.070,12	18.137.822,17
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	41.937.811,36	38.848.964,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.452.677,30	1.593.818,13
3. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	89.201,86	35.127,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5.942.880,51	5.792.677,23
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	301.661,99	355.347,65
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.200.921,21</u>	<u>1.324.372,18</u>
	50.925.154,23	47.950.306,74
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>12.340,69</u>	<u>9.496,13</u>
	131.854.348,39	131.242.761,91

Stadt Lahnstein

Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.916.664,20	24.218.006,48
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.867.305,35	5.016.206,14
3. Erträge der sozialen Sicherung	2.868.477,43	2.887.156,54
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.658.280,25	1.475.839,82
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.491.998,39	1.127.514,52
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	729.008,18	626.233,46
7. Sonstige laufende Erträge	<u>3.419.056,60</u>	<u>3.297.161,12</u>
8. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.950.790,40	38.648.118,08
9. Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.967.213,74	10.165.512,58
10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.351.986,97	6.269.157,64
11. Abschreibungen	2.656.497,53	2.887.971,14
12. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.380.382,91	11.813.237,89
13. Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.307.923,25	3.057.088,32
14. Sonstige laufende Aufwendungen	<u>1.487.437,69</u>	<u>2.140.858,64</u>
15. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	<u>37.151.442,09</u>	<u>36.333.826,21</u>
16. Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	799.348,31	2.314.291,87
17. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	581.673,14	1.378.061,02
18. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>3.967.167,12</u>	<u>1.287.527,74</u>
19. Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	<u>-3.385.493,98</u>	<u>90.533,28</u>
20. Ordentliches Ergebnis	-2.586.145,67	2.404.825,15
21. Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>2.817.009,47</u>
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-2.586.145,67</u>	<u>5.221.834,62</u>



Jahresabschluss 2019

DER STADT LAHNSTEIN



INHALTSVERZEICHNIS

A. Vollständigkeitserklärung.....	3 - 7
B. Vorbemerkungen.....	8 - 9
a. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	
b. Haushaltsgliederung und –gruppierung	
C. Schlussbilanz zum 31.12.2019.....	10 - 11
D. Ergebnisrechnung 2019.....	12 - 13
E. Finanzrechnung 2019.....	14 - 16
F. Teilrechnungen	17 - 50
G. Anhang zum Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht	
a. Allgemeine Angaben.....	51
b. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	51
c. Erläuterungen zur Bilanz.....	52 - 68
d. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	69 - 88
e. Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	89 - 93
f. Sonstige Angaben.....	94 - 95
(1) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
(2) Mitglieder des Stadtrates	
g. Fazit.....	96
h. Anlagen zum Anhang.....	97
(1) Anlagenübersicht.....	98
(2) Forderungsübersicht.....	99
(3) Verbindlichkeitenübersicht.....	100
(4) Übersicht über die über das HH-Jahr geltenden Ermächtigungen.....	101
(5) Übersicht über die Darlehen.....	102
(6) Beteiligungsbericht.....	103-113
(7) Übersicht der Investitionen nach Teilhaushalten.....	114 - 141
H. Teilnahme Kommunaler Entschuldungsfonds.....	142 – 143
I. Teilnahme am Zinssicherungsschirm.....	144

A. Vollständigkeitserklärung

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Stabstelle Rechnungsprüfung der Stadt Lahnstein erklären wir als Oberbürgermeister und Fachbereichsleiter Finanzen folgendes:

I. Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die wir gemäß § 110 Absatz 4 und § 112 Absatz 4 GemO gebeten wurden, haben wir vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Folgende Auskunftspersonen wurden angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Herr Peter Ring, Frau Kirsten Schmidt
(Haushalt und Finanzwirtschaft - für die Bereiche Rechnungswesen und Haushaltsplanung)

Frau Sarina Niggemann, Herr Jens Wagner
(Stadtkasse - für die Geschäftsbuchführung und Zahlungsabwicklung)

Frau Renate Schaaf, Frau Melanie Weiler
(Haushalts und Finanzwirtschaft - für die Bereiche Anlagenbuchführung)

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Lahnstein stehen insgesamt für Rückfragen und Auskünfte im Rahmen der Rechnungsprüfung für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich zur Verfügung.

II. Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung, insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen, Organisationspläne und vertragliche Vereinbarungen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt.

Im Bereich der doppelten Rechnungslegung werden

- ☐ eigene EDV-Anlagen eingesetzt
- ☒ Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt (Hosting-Verfahren)
- ☐ EDV-Anlagen nicht eingesetzt.

Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.

Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchung in kontenmäßiger Ordnung.

III. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bekannten bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten – mit Ausnahme der gegebenen Sozialhilfedarlehen.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- ☐ bestehen nicht
☒ **sind im Jahresabschluss enthalten**
☐ sind im Rechenschaftsbericht dargelegt

2. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit / von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten

- ☒ **bestehen nicht**
☐ sind im Anhang gesondert aufgeführt
☐ sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ angegeben.

3. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

- ☐ nicht
☒ **nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind**

4. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag

- ☐ **nicht**
☒ nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

5. Patronatserklärungen und Bürgerschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

- ☐ bestanden am Abschlussstichtag nicht.
☒ **sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ aufgeführt.**
☐ im Anhang aufgeführt.

6. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Absatz 2 GemHVO fallen, bestanden am Abschlussstichtag

☒ **nicht**
☐ nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

7. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände

☒ **bestanden am Abschlussstichtag nicht.**
☐ sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ aufgeführt.
☐ sind im Anhang aufgeführt.

8. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen),

☒ **bestanden am Abschlussstichtag nicht**
☐ sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ aufgeführt.
☐ sind im Anhang aufgeführt

9. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind,

☒ **lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor**
☐ sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ aufgeführt
☐ sind im Anhang angegeben

10. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

☒ **lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor**
☐ sind vollständig mitgeteilt worden

11. Die Ergebnisse unserer Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht wesentlich falsche Angaben auf Grund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten und alle uns bekannten oder von uns vermuteten die zu prüfende Stadt betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschung und Vermögensschädigung eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,

☐ haben wir mitgeteilt.
☒ **Wir haben keine Kenntnisse hierüber.**

12. Alle uns von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,

☐ haben wir mitgeteilt.
☒ **Wir haben keine Kenntnisse hierüber.**

13. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

☒ **bestanden nicht.**
☐ haben wir Ihnen vollständig mitgeteilt.

14. Von der Schutzklausel (Unterlassung von Angaben gemäß § 48 Absatz 4 GemHVO)

☒ **ist kein Gebrauch gemacht worden.**
☐ ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
☐ wurde in dem unter „**Zusätze und Bemerkungen**“ dargelegten Umfang Gebrauch gemacht.

15. Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

☒ haben sich nicht ereignet.
☐ sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
☐ sind unter „Zusätze und Bemerkungen“ angegeben.

16. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,

☒ bestehen nicht.
☐ sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.

17. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits),

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht
☐ sind im Anhang aufgeführt.

IV. Zusätze und Bemerkungen

Zu III. 5

Ausfallbürgschaften

Turngemeinde Oberlahnstein e.V.

180.000,00 €

Lahnstein, 04.04.2023

Im Auftrag



Lenhart Siefert
Oberbürgermeister



Peter Ring
Kämmerer

B. Vorbemerkungen

a) Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Nach den gesetzlichen Vorgaben des § 108 Absatz 1 GemO hat die Stadt Lahnstein für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. In diesem ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig darzulegen, soweit durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

Die bilanzielle Darstellung erfolgt auf Basis der Schlussbilanz zum 31.12.2019. Im Jahresabschluss sind – neben der bilanziellen Darstellung des Status quo – die unterjährigen Buchungsvorgänge mit Ergebnis- und/oder Zahlungsbezug zu berücksichtigen und zu dokumentieren. Dies erfolgt in Form der Ergebnis- und der Finanzrechnung, die sich wiederum aus den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen der Teilhaushalte zusammensetzen.

Nach § 108 GemO besteht der Jahresabschluss aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen gemäß den aufgestellten Teilhaushalten,
- der Bilanz und
- dem Anhang

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen:

- der Rechenschaftsbericht,
- der Beteiligungsbericht,
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht
- eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

b) Haushaltsgliederung und –gruppierung

Die Haushaltsgliederung erfolgt in Teilhaushalte, Produkte und ggf. Leistungen. Darüber hinaus erfolgt eine Gruppierung nach dem vom Land für verbindlich erklärten Kontenrahmenplan.

Die Teilhaushalte sind aufgrund einer Organisationsänderung ab 2018 wie folgt institutionell gegliedert:

Teilhaushalt 1	Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Teilhaushalt 2	Finanzen
Teilhaushalt 3	Bildung, Soziales und Sport
Teilhaushalt 4	Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL
Teilhaushalt 5	Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr
Teilhaushalt 6	Zentrale Finanzdienstleistungen

Diesen 6 Teilhaushalten sind im Jahr 2019 insgesamt 71 Produkte zugeordnet. Hiervon sind insgesamt 5 Produkte wiederum in 21 Leistungen untergliedert.

C. Schlussbilanz zum 31.12.2019

Bilanz 2019

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019	Differenz
		in EUR		
1	Anlagevermögen	126.727.022,96	126.079.747,07	-647.275,89
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.866.614,36	3.952.639,01	86.024,65
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	398.090,33	390.280,93	-7.809,40
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	298.165,05	474.303,00	176.137,95
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.954.904,72	2.877.698,55	-77.206,17
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	215.454,26	210.356,53	-5.097,73
1.2	Sachanlagen	94.542.877,20	96.029.673,18	1.486.795,98
1.2.1	Wald, Forsten	11.131.525,09	11.131.525,09	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.864.327,45	4.839.678,88	-24.648,57
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.009.906,73	22.029.224,44	19.317,71
1.2.4	Infrastrukturvermögen	45.457.494,93	44.166.832,60	-1.290.662,33
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.643.701,43	1.624.902,31	-18.799,12
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	110.728,28	99.673,81	-11.054,47
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.693.016,95	2.624.761,46	-68.255,49
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.221.237,71	1.398.461,55	177.223,84
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.410.938,63	8.114.613,04	2.703.674,41
1.3	Finanzanlagen	28.317.531,40	26.097.434,88	-2.220.096,52
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	196.847,41	170.004,59	-26.842,82
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	27.406.528,25	25.180.941,05	-2.225.587,20
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.794,27	4.860,14	-1.934,13
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707.361,47	737.629,10	30.267,63
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	4.000,00	4.000,00
2	Umlaufvermögen	4.153.098,46	5.386.355,54	1.233.257,08
2.1	Vorräte	75.087,50	81.389,51	6.302,01
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	75.087,50	81.389,51	6.302,01
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.274.707,25	2.646.759,73	1.372.052,48
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	995.731,30	2.119.420,90	1.123.689,60
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.434,66	183.303,46	23.868,80
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	67.627,72	307.261,14	239.633,42
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	18.661,27	23.509,26	4.847,99
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	33.252,30	13.264,97	-19.987,33
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.803.303,71	2.658.206,30	-145.097,41
4	Rechnungsabgrenzungsposten	362.640,49	388.245,78	25.605,29
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	362.640,49	388.245,78	25.605,29
	Bilanzsumme	131.242.761,91	131.854.348,39	611.586,48

Aktiva

Passiva

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019	Differenz
		in EUR		
1	Eigenkapital	44.582.157,68	41.996.012,01	-2.586.145,67
1.1	Kapitalrücklage	39.353.541,81	44.575.376,43	5.221.834,62
1.2	Sonstige Rücklagen	6.781,25	6.781,25	0,00
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.221.834,62	-2.586.145,67	-7.807.980,29
2	Sonderposten	20.562.979,19	20.244.771,34	-318.207,85
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	514.776,88	0,00	-514.776,88
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	20.047.398,66	20.244.414,63	197.015,97
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	12.055.342,40	12.132.297,43	76.955,03
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.462.859,60	5.892.347,94	-570.511,66
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.529.196,66	2.219.769,26	690.572,60
2.7	Sonstige Sonderposten	803,65	356,71	-446,94
3	Rückstellungen	18.137.822,17	18.676.070,12	538.247,95
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.324.009,00	17.916.638,00	592.629,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	813.813,17	759.432,12	-54.381,05
4	Verbindlichkeiten	47.950.306,74	50.925.154,23	2.974.847,49
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38.848.964,25	41.937.811,36	3.088.847,11
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	16.848.964,25	19.937.811,36	3.088.847,11
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.593.818,13	1.452.677,30	-141.140,83
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	35.127,30	89.201,86	54.074,56
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.792.677,23	5.942.880,51	150.203,28
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	355.347,65	301.661,99	-53.685,66
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.324.372,18	1.200.921,21	-123.450,97
5	Rechnungsabgrenzungsposten	9.496,13	12.340,69	2.844,56
	Bilanzsumme	131.242.761,91	131.854.348,39	611.586,48

D. Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung 2019

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ab- weichung (Ergebnis- Ansatz) 2019	Ergebnis- veränderung gegenüber 2018
				in EUR		
		1	2	3	4	5
E1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.218.006,48	24.122.300,00	22.916.664,20	-1.205.635,80	-1.301.342,28
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.016.206,14	4.900.342,00	4.867.305,35	-33.036,65	-148.900,79
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.887.156,54	2.828.925,00	2.868.477,43	39.552,43	-18.679,11
E4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.475.839,82	1.769.476,00	1.658.280,25	-111.195,75	182.440,43
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.127.514,52	1.153.620,00	1.491.998,39	338.378,39	364.483,87
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	626.233,46	579.980,00	729.008,18	149.028,18	102.774,72
E7	+ Sonstige laufende Erträge	3.297.161,12	1.277.860,00	3.419.056,60	2.141.196,60	121.895,48
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	38.648.118,08	36.632.503,00	37.950.790,40	1.318.287,40	-697.327,68
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.165.512,58	10.980.498,00	10.967.213,74	-13.284,26	801.701,16
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.269.157,64	7.865.730,00	7.351.986,97	-513.743,03	1.082.829,33
E11	- Abschreibungen	2.887.971,14	2.632.450,00	2.656.497,53	24.047,53	-231.473,61
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.813.237,89	12.027.400,00	11.380.382,91	-647.017,09	-432.854,98
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.057.088,32	3.314.470,00	3.307.923,25	-6.546,75	250.834,93
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.140.858,64	1.631.070,00	1.487.437,69	-143.632,31	-653.420,95
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	36.333.826,21	38.451.618,00	37.151.442,09	-1.300.175,91	817.615,88
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.314.291,87	-1.819.115,00	799.348,31	2.618.463,31	-1.514.943,56
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.378.061,02	51.070,00	581.673,14	530.603,14	-796.387,88
E18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287.527,74	1.673.360,00	3.967.167,12	2.293.807,12	2.679.639,38
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	90.533,28	-1.622.290,00	-3.385.493,98	-1.763.203,98	-3.476.027,26
E20	Ordentliches Ergebnis	2.404.825,15	-3.441.405,00	-2.586.145,67	855.259,33	-4.990.970,82
E21	Außerordentliches Ergebnis	2.817.009,47	0,00	0,00	0,00	-2.817.009,47
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	5.221.834,62	-3.441.405,00	-2.586.145,67	855.259,33	-7.807.980,29

E. Finanzrechnung 2019

Finanzrechnung 2019

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ab- weichung (Ergebnis- Ansatz) 2019	Ergebnis- veränderung gegenüber 2018
in EUR							
1	2	3	4	5			
F1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	24.476.677,93	24.122.300,00	22.077.935,51	-2.044.364,49	-2.398.742,42
F2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.096.396,50	4.477.262,00	4.454.274,88	-22.987,12	357.878,38
F3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	3.022.371,11	2.828.925,00	2.663.414,13	-165.510,87	-358.956,98
F4	+	Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	1.066.306,75	1.364.676,00	1.297.812,84	-66.863,16	231.506,09
F5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.102.726,94	1.153.620,00	1.442.055,80	288.435,80	339.328,86
F6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	646.061,52	579.980,00	657.009,34	77.029,34	10.947,82
F7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	1.221.965,77	958.810,00	946.929,75	-11.880,25	-275.036,02
F8		Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	35.632.506,52	35.485.573,00	33.539.432,25	-1.946.140,75	-2.093.074,27
F9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	9.217.593,52	10.227.058,00	9.607.071,52	-619.986,48	389.478,00
F10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.466.956,99	7.865.550,00	6.930.717,65	-934.832,35	463.760,66
F12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	11.985.318,00	12.027.400,00	11.341.975,84	-685.424,16	-643.342,16
F13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	3.081.991,24	3.314.470,00	3.314.660,03	190,03	232.668,79
F14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.201.227,07	1.631.070,00	1.290.564,64	-340.505,36	89.337,57
F15		Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	31.953.086,82	35.065.548,00	32.484.989,68	-2.580.558,32	531.902,86
F16		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.679.419,70	420.025,00	1.054.442,57	634.417,57	-2.624.977,13
F17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	783.583,16	51.070,00	62.357,72	11.287,72	-721.225,44
F18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.166.181,60	1.673.360,00	1.309.755,63	-363.604,37	143.574,03
F19		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-382.598,44	-1.622.290,00	-1.247.397,91	374.892,09	-864.799,47
F20		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.296.821,26	-1.202.265,00	-192.955,34	1.009.309,66	-3.489.776,60
F21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.296.821,26	-1.202.265,00	-192.955,34	1.009.309,66	-3.489.776,60
F24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	947.454,59	1.885.600,00	790.134,35	-1.095.465,65	-157.320,24
F25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	111.548,48	1.252.500,00	48.418,84	-1.204.081,16	-63.129,64
F26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	257.807,28	31.090,00	1.034.104,31	1.003.014,31	776.297,03
F27		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.316.810,35	3.169.190,00	1.872.657,50	-1.296.532,50	555.847,15
F28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	31.853,80	370.130,00	338.271,28	-31.858,72	306.417,48
F29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.903.866,55	5.289.643,00	4.309.839,67	-979.803,33	-594.026,88
F31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
F32		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.935.720,35	5.659.773,00	4.652.110,95	-1.007.662,05	-283.609,40
F33		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.618.910,00	-2.490.583,00	-2.779.453,45	-288.870,45	839.456,55
F34		Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-322.088,74	-3.692.848,00	-2.972.408,79	720.439,21	-2.650.320,05
F35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	3.070.000,00	2.490.583,00	4.400.000,00	1.909.417,00	1.330.000,00
F36	-	Tilgung von Investitionskrediten	1.144.997,33	1.372.730,00	1.439.115,25	66.385,25	294.117,92
F37		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	1.925.002,67	1.117.853,00	2.960.884,75	1.843.031,75	1.035.882,08
F38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne Durchlaufender Gelder)	1.318.663,12	0,00	89.523,85	89.523,85	-1.229.139,27
F39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-410.562,05	2.574.995,00	0,00	-2.574.995,00	410.562,05
F40		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.833.103,74	3.692.848,00	3.050.408,60	-642.439,40	217.304,86
F41		Saldo der durchlaufenden Gelder	292.288,71	0,00	-223.097,22	-223.097,22	-515.385,93
F42		Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.125.392,45	-3.692.848,00	-2.827.311,38	865.536,62	298.081,07
F43		Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder) nachrichtlich:	1.610.951,83	0,00	-133.573,37	-133.573,37	-1.744.525,20

Finanzrechnung 2019

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ab- weichung (Ergebnis- Ansatz) 2019	Ergebnis- veränderung gegenüber 2018
		in EUR				
		1	2	3	4	5
F44	Ausgleich Finanzhaushalt	2.151.823,93	-2.574.995,00	-1.632.070,59	942.924,41	-3.783.894,52

F. Teilrechnungen

Übersicht der Teilrechnungen 2019

Betrieb	Jahresergebnisse der Teilergebnisrechnungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ab- weichung (Ergebnis- Ansatz) 2019	Ergebnisver- änderung zu 2018	
		in EUR					
		1	2	3	4	5	
01	Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Finanzen Bildung, Soziales und Sport Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr Zentrale Finanzdienstleistungen	-3.234.369,46	-4.537.518	-3.818.061,62	719.456,38	-583.692,16	
02		-1.911.128,16	-2.372.260	-1.665.411,53	706.848,47	245.716,63	
03		-2.421.788,97	-3.983.212	-3.443.379,21	539.832,79	-1.021.590,24	
04		-895.802,67	-3.901.605	-3.194.792,96	706.812,04	-2.298.990,29	
05		-1.899.949,30	-2.225.870	-1.899.464,22	326.405,78	485,08	
06		15.584.873,18	13.579.060	11.434.963,87	-2.144.096,13	-4.149.909,31	
Teilergebnisrechnungen zusammen		5.221.834,62	-3.441.405	-2.586.145,67	855.259,33	-7.807.980,29	

Betrieb	Finanzmittelüberschüsse / -fehlbedarfe der Teilfinanzrechnungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Ab- weichung (Ergebnis- Ansatz) 2019	Ergebnisver- änderung zu 2018
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	-3.611.835,93	-4.467.278	-4.038.322,26	428.955,74	-426.486,33
02	Finanzen	-1.452.210,61	-2.095.953	-994.783,42	1.101.169,58	457.427,19
03	Bildung, Soziales und Sport	-5.398.701,30	-4.989.212	-6.118.863,02	-1.129.651,02	-720.161,72
04	Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	-2.605.252,40	-3.627.715	-2.585.467,14	1.042.247,86	19.785,26
05	Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr	-1.997.459,63	-2.091.990	-1.569.187,70	522.802,30	428.271,93
06	Zentrale Finanzdienstleistungen	14.743.371,13	13.579.300	12.334.214,75	-1.245.085,25	-2.409.156,38
Teilfinanzrechnungen zusammen		-322.088,74	-3.692.848	-2.972.408,79	720.439,21	-2.650.320,05

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

elektronische Kopie

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten

in EUR

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte			
			1.1.1.0	1.1.1.3 in EUR	1.1.2.0	1.1.3.0
						1.1.4.4
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.021,59	413,14	0,00	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	13.408,18	0,00	0,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.284,93	7.450,00	0,00	0,00	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.251,40	366.670,00	0,00	0,00	7.300,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	408.345,45	144.568,20	1.173,86	184.595,75	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.505.311,55	519.101,34	1.173,86	184.595,75	0,00
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.245.520,87	824.851,00	112.573,66	451.996,97	34.527,96
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.983,66	4.533,39	0,00	4.715,39	50,00
E11	- Abschreibungen	287.137,69	7.956,95	367,38	4.593,58	4,45
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.414,85	0,00	0,00	11.631,85	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	675.316,10	49.178,94	18.390,73	97.847,22	838,85
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.323.373,17	886.520,28	131.331,77	570.785,01	35.421,26
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.818.061,62	-367.418,94	-130.157,91	-386.189,26	-35.421,26
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.818.061,62	-367.418,94	-130.157,91	-386.189,26	-35.421,26
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.818.061,62	-367.418,94	-130.157,91	-386.189,26	-35.421,26

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			1.1.4.5	1.1.9.0	1.2.1.0	2.4.3.1	
			in EUR				
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.021,59	34,52	0,00	0,00	21.707,77	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	13.408,18	0,00	1.929,04	0,00	2.660,84	127,60
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.284,93	60,00	250,00	0,00	0,00	148,30
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.251,40	5.582,58	35.072,74	10.277,73	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	408.345,45	184,04	49.452,26	0,00	4.118,51	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.505.311,55	5.861,14	86.704,04	10.277,73	28.487,12	275,90
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.245.520,87	136.651,51	284.326,92	0,00	17.429,94	98.377,47
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.983,66	12.669,83	15.196,39	28.037,29	19.873,25	17.098,80
E11	- Abschreibungen	287.137,69	18.064,12	646,62	250,00	99,01	6.881,57
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.414,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	675.316,10	106.430,20	184.070,20	0,00	190,13	4.405,72
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.323.373,17	273.815,66	484.240,13	28.287,29	37.592,33	126.763,56
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.818.061,62	-267.954,52	-397.536,09	-18.009,56	-9.105,21	-126.487,66
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.818.061,62	-267.954,52	-397.536,09	-18.009,56	-9.105,21	-126.487,66
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.818.061,62	-267.954,52	-397.536,09	-18.009,56	-9.105,21	-126.487,66

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			2.6.1.0	2.6.2.0	2.7.2.0	2.8.1.0	
			in EUR				
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.021,59	58.806,53	49.813,66	2.073,74	2.100,00	1.569,07
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	13.408,18	0,00	0,00	4.953,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.284,93	320.748,63	12.816,07	2.615,60	15.699,10	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.251,40	1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	408.345,45	3.590,22	0,00	3.316,27	124,33	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.505.311,55	384.895,38	62.629,73	12.958,61	17.923,43	1.569,07
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.245.520,87	428.543,24	0,00	70.392,12	27.668,81	0,00
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.983,66	262.351,29	88.771,73	35.744,71	126.546,55	1.654,00
E11	- Abschreibungen	287.137,69	20.615,60	0,00	7.163,95	149,93	1.569,07
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.414,85	0,00	7.159,00	0,00	3.624,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	675.316,10	6.734,54	797,30	12.484,24	5.455,00	24,00
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.323.373,17	718.244,67	96.728,03	125.785,02	163.444,29	3.247,07
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.818.061,62	-333.349,29	-34.098,30	-112.826,41	-145.520,86	-1.678,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.818.061,62	-333.349,29	-34.098,30	-112.826,41	-145.520,86	-1.678,00
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.818.061,62	-333.349,29	-34.098,30	-112.826,41	-145.520,86	-1.678,00

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			5.1.1.0	5.7.1.0	5.7.3.1	5.7.3.3	
			in EUR				
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.021,59	0,00	15,23	19.122,47	0,00	6.127,65
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	13.408,18	3.737,70	0,00	0,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.284,93	0,00	0,00	115.304,60	0,00	10.192,63
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.251,40	8.613,35	0,00	985,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	408.345,45	4.321,96	1.632,22	900,07	0,00	9.933,47
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.505.311,55	16.673,01	1.647,45	136.312,14	0,00	26.253,75
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.245.520,87	94.115,61	114.389,49	202.426,58	8.328,02	196.909,02
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.983,66	0,00	20.843,18	235.748,88	150.580,16	67.832,03
E11	- Abschreibungen	287.137,69	181,89	9.690,70	155.729,97	9.432,76	2.225,92
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.414,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	675.316,10	1.479,48	245,74	28.440,35	1.249,31	36.434,66
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.323.373,17	95.776,98	145.169,11	622.345,78	169.590,25	303.401,63
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.818.061,62	-79.103,97	-143.521,66	-486.033,64	-169.590,25	-277.147,88
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.818.061,62	-79.103,97	-143.521,66	-486.033,64	-169.590,25	-277.147,88
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.818.061,62	-79.103,97	-143.521,66	-486.033,64	-169.590,25	-277.147,88

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte			
			1.1.1.0	1.1.1.3 in EUR	1.1.2.0	1.1.3.0
						1.1.4.4
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.736.407,14	-323.107,92	-108.451,58	-599.642,88	-35.005,53
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-323.107,92	-108.451,58	-599.642,88	-35.005,53
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-323.107,92	-108.451,58	-599.642,88	-35.005,53
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.486,43	880,58	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.250,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.736,43	880,58	0,00	0,00	1.500,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.840,86	0,00	0,00	0,00	17.094,67
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	444.810,69	19.758,00	458,15	0,00	88.895,11
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485.651,55	19.758,00	458,15	0,00	105.989,78
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.915,12	-18.877,42	-458,15	0,00	-104.489,78
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-4.038.322,26	-341.985,34	-108.909,73	-599.642,88	-35.005,53
						-364.357,60

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.1.4.5	in EUR		
				1.1.9.0	1.2.1.0	2.4.3.1
						2.5.2.0
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.736.407,14	-239.470,49	-392.366,91	-17.759,56	-12.292,53
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-239.470,49	-392.366,91	-17.759,56	-12.292,53
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-239.470,49	-392.366,91	-17.759,56	-12.292,53
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.486,43	0,00	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.250,00	0,00	1.750,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.736,43	0,00	1.750,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.840,86	0,00	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	444.810,69	11.951,13	11.534,03	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485.651,55	11.951,13	11.534,03	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.915,12	-11.951,13	-9.784,03	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-4.038.322,26	-251.421,62	-402.150,94	-17.759,56	-12.292,53

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			2.6.1.0	2.6.2.0	2.7.2.0	2.8.1.0	
		in EUR					
						2.9.1.1	
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.736.407,14	-295.891,08	-34.757,30	-117.347,26	-153.125,20	-1.678,00
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-295.891,08	-34.757,30	-117.347,26	-153.125,20	-1.678,00
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-295.891,08	-34.757,30	-117.347,26	-153.125,20	-1.678,00
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.486,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.736,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.840,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	444.810,69	27.291,04	0,00	3.176,15	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485.651,55	27.291,04	0,00	3.176,15	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.915,12	-27.291,04	0,00	-3.176,15	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-4.038.322,26	-323.182,12	-34.757,30	-120.523,41	-153.125,20	-1.678,00

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

01 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			5.1.1.0	5.7.1.0	5.7.3.1	5.7.3.3	
			in EUR				
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.736.407,14	-192.105,39	-133.626,85	-353.493,61	-73.141,84	-292.561,67
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-192.105,39	-133.626,85	-353.493,61	-73.141,84	-292.561,67
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.736.407,14	-192.105,39	-133.626,85	-353.493,61	-73.141,84	-292.561,67
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.486,43	0,00	304,63	179.301,22	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.736,43	0,00	304,63	179.301,22	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.840,86	0,00	23.746,19	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	444.810,69	0,00	14.990,41	265.478,75	226,10	1.051,82
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485.651,55	0,00	38.736,60	265.478,75	226,10	1.051,82
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.915,12	0,00	-38.431,97	-86.177,53	-226,10	-1.051,82
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-4.038.322,26	-192.105,39	-172.058,82	-439.671,14	-73.367,94	-293.613,49

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

02 - Finanzen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			1.1.4.1	1.1.4.2	1.1.6.0	1.1.6.2	1.1.8.1
in EUR							
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.752,87	39.670,83	0,00	53,33	10,71	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	982,98	0,00	0,00	28,50	954,48	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905.086,38	66.802,85	39.797,29	0,00	0,00	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.520,27	92.774,09	1.201,48	0,00	10.187,62	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	1.399.294,33	93.367,72	969.727,99	148.214,05	172.512,56	2.625,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.614.636,83	292.615,49	1.010.726,76	148.295,88	183.665,37	2.625,00
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.220.902,53	636.922,63	197.631,02	516.961,49	419.465,73	202.861,53
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.434.873,46	306.376,22	3.921,90	0,00	1.729,48	0,00
E11	- Abschreibungen	262.279,87	168.131,73	678,36	3.726,47	1.496,15	384,29
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	362.234,50	76.928,40	17.947,85	50.208,83	208.909,26	264,63
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.280.290,36	1.188.358,98	220.179,13	570.896,79	631.600,62	203.510,45
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.665.653,53	-895.743,49	790.547,63	-422.600,91	-447.935,25	-200.885,45
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	242,00	0,00	0,00	242,00	0,00	0,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	242,00	0,00	0,00	242,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-1.665.411,53	-895.743,49	790.547,63	-422.358,91	-447.935,25	-200.885,45
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.665.411,53	-895.743,49	790.547,63	-422.358,91	-447.935,25	-200.885,45

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

02 - Finanzen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 5.5.4.0	in EUR	
				5.5.5.1	5.5.5.9
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.752,87	4.680,00	48.338,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	982,98	0,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	905.086,38	0,00	798.486,24	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.520,27	0,00	112.357,08	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	1.399.294,33	0,00	12.847,01	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.614.636,83	4.680,00	972.028,33	0,00
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.220.902,53	0,00	247.060,13	0,00
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.434.873,46	788,65	1.118.752,05	3.305,16
E11	- Abschreibungen	262.279,87	1.146,12	7.025,19	79.691,56
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	362.234,50	0,00	7.975,53	0,00
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.280.290,36	1.934,77	1.380.812,90	82.996,72
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.665.653,53	2.745,23	-408.784,57	-82.996,72
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	242,00	0,00	0,00	0,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	242,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-1.665.411,53	2.745,23	-408.784,57	-82.996,72
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.665.411,53	2.745,23	-408.784,57	-82.996,72

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

02 - Finanzen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte				
			1.1.4.1	1.1.4.2	1.1.6.0	1.1.6.2	1.1.8.1
			in EUR				
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.021.784,46	-702.427,50	-133.638,04	-493.875,22	-290.963,97	-132.521,75
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.386,60	0,00	0,00	1.386,60	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.020.397,86	-702.427,50	-133.638,04	-492.488,62	-290.963,97	-132.521,75
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.020.397,86	-702.427,50	-133.638,04	-492.488,62	-290.963,97	-132.521,75
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.000,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000.735,00	0,00	1.000.735,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.067.735,00	67.000,00	1.000.735,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.794,52	0,00	0,00	0,00	1.794,52	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.326,04	31.254,56	2.499,89	1.314,95	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.120,56	31.254,56	2.499,89	1.314,95	1.794,52	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.025.614,44	35.745,44	998.235,11	-1.314,95	-1.794,52	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-994.783,42	-666.682,06	864.597,07	-493.803,57	-292.758,49	-132.521,75

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

02 - Finanzen

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte		
			5.5.4.0	5.5.5.1	5.5.5.9
			in EUR		
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.021.784,46	1.827,28	-254.047,40	-16.137,86
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.386,60	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.020.397,86	1.827,28	-254.047,40	-16.137,86
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.020.397,86	1.827,28	-254.047,40	-16.137,86
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.000,00	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000.735,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.067.735,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.794,52	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.326,04	0,00	1.256,64	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.120,56	0,00	5.256,64	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.025.614,44	0,00	-5.256,64	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-994.783,42	1.827,28	-259.304,04	-16.137,86

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.2.6.0	in EUR		
				2.1.1.0	2.1.1.1	2.1.1.2
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.412.456,16	0,00	0,00	28.916,21	7.734,02
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.868.477,43	0,00	0,00	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	199.436,45	0,00	0,00	70.022,30	39.880,76
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.941,48	0,00	0,00	0,00	2.007,83
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.908,05	0,00	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	21.163,79	0,00	314,69	155,63	479,11
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.595.383,36	0,00	314,69	99.094,14	50.101,72
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600.226,59	0,00	128.253,53	70.262,81	91.190,73
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.562.148,94	0,00	0,00	178.678,41	131.179,82
E11	- Abschreibungen	379.171,39	0,00	30,76	93.879,56	26.317,80
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.412,43	0,00	0,00	0,00	0,00
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.307.923,25	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	137.879,97	20,94	40,46	23.491,37	10.046,32
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.038.762,57	20,94	128.324,75	366.312,15	258.734,67
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.443.379,21	-20,94	-128.010,06	-267.218,01	-208.632,95
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.443.379,21	-20,94	-128.010,06	-267.218,01	-208.632,95
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.443.379,21	-20,94	-128.010,06	-267.218,01	-208.632,95

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 2.1.1.4	in EUR			2.7.1.0	3.1.1.1
				2.1.1.5	2.1.1.6	2.1.1.1		
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.412.456,16	0,00	9.546,52	458,43	-1.662,39		0,00
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.868.477,43	0,00	0,00	0,00	0,00		364.934,93
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	199.436,45	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.941,48	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.908,05	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	21.163,79	0,00	0,00	38,90	165,20		9.248,03
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.595.383,36	0,00	9.546,52	497,33	-1.497,19		374.182,96
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600.226,59	16.037,80	10.691,08	10.368,88	1.487,40		104.267,69
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.562.148,94	36.004,37	3.205,32	40.656,85	0,00		0,00
E11	- Abschreibungen	379.171,39	5.903,78	12.162,37	9.722,89	0,00		3.450,24
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.412,43	0,00	0,00	0,00	9.050,00		0,00
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.307.923,25	0,00	0,00	0,00	0,00		440.648,90
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	137.879,97	1.021,02	0,00	793,29	0,00		9.290,45
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.038.762,57	58.966,97	26.058,77	61.541,91	10.537,40		557.657,28
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.443.379,21	-58.966,97	-16.512,25	-61.044,58	-12.034,59		-183.474,32
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.443.379,21	-58.966,97	-16.512,25	-61.044,58	-12.034,59		-183.474,32
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.443.379,21	-58.966,97	-16.512,25	-61.044,58	-12.034,59		-183.474,32

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 3.1.1.2	in EUR		
				3.1.1.2.2	3.1.3.1	3.3.1.1
						3.5.1.0
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.412.456,16	0,00	2.131,00	119.084,98	0,00
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.868.477,43	1.658.491,81	0,00	845.050,69	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	199.436,45	0,00	0,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.941,48	0,00	0,00	0,00	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.908,05	0,00	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	21.163,79	600,09	753,39	1.562,77	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.595.383,36	1.659.091,90	2.884,39	965.698,44	0,00
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600.226,59	141.924,58	0,00	193.149,98	0,00
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.562.148,94	0,00	0,00	14.239,35	0,00
E11	- Abschreibungen	379.171,39	218,60	27,36	542,40	0,00
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.412,43	0,00	0,00	0,00	4.870,20
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.307.923,25	1.667.885,23	334.305,28	862.183,84	2.900,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	137.879,97	1.631,14	0,00	677,91	340,40
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.038.762,57	1.811.659,55	334.332,64	1.070.793,48	8.110,60
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.443.379,21	-152.567,65	-331.448,25	-105.095,04	-8.110,60
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.443.379,21	-152.567,65	-331.448,25	-105.095,04	-8.110,60
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.443.379,21	-152.567,65	-331.448,25	-105.095,04	-8.110,60

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 3.6.2.0	in EUR		
				3.6.5.0	3.6.6.1	4.2.1.0 4.2.4.1
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.412.456,16	0,00	1.180.463,71	39.298,36	0,00 24.594,92
E3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.868.477,43	0,00	0,00	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	199.436,45	0,00	73.436,89	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.941,48	0,00	0,00	29.676,65	257,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.908,05	0,00	50.813,65	6.620,65	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	21.163,79	0,00	7.845,98	0,00	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.595.383,36	0,00	1.312.560,23	75.595,66	0,00 24.851,92
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600.226,59	0,00	1.457.078,39	190.144,48	0,00 68.035,82
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.562.148,94	0,00	840.584,96	61.933,93	5.365,31 76.534,35
E11	- Abschreibungen	379.171,39	0,00	125.074,95	8.444,20	0,00 81.605,04
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.412,43	4.680,00	7.320,74	5.491,50	19.999,99 0,00
E13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.307.923,25	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	137.879,97	0,00	50.402,79	5.502,66	76,00 7.202,96
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.038.762,57	4.680,00	2.480.461,83	271.516,77	25.441,30 233.378,17
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.443.379,21	-4.680,00	-1.167.901,60	-195.921,11	-25.441,30 -208.526,25
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.443.379,21	-4.680,00	-1.167.901,60	-195.921,11	-25.441,30 -208.526,25
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.443.379,21	-4.680,00	-1.167.901,60	-195.921,11	-25.441,30 -208.526,25

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 2.1.1.0	in EUR			
				2.1.1.1	2.1.1.2	2.1.1.3	2.1.1.4
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.099.399,28	-97.044,63	-188.384,56	-178.591,31	-224.147,34	-57.881,26
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-97.044,63	-188.384,56	-178.591,31	-224.147,34	-57.881,26
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-97.044,63	-188.384,56	-178.591,31	-224.147,34	-57.881,26
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	422.402,97	0,00	163,95	155.072,60	103,52	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	422.402,97	0,00	163,95	155.072,60	103,52	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.241.866,71	0,00	10.644,55	1.292.880,31	3.043,27	190,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.441.866,71	0,00	10.644,55	1.292.880,31	3.043,27	190,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.019.463,74	0,00	-10.480,60	-1.137.807,71	-2.939,75	-190,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-6.118.863,02	-97.044,63	-198.865,16	-1.316.399,02	-227.087,09	-58.071,26

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 2.1.1.5	in EUR			
				2.1.1.6	2.7.1.0	3.1.1.1	
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.099.399,28	-13.898,91	-51.645,85	-9.050,00	-215.187,26	-283.314,03
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-13.898,91	-51.645,85	-9.050,00	-215.187,26	-283.314,03
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-13.898,91	-51.645,85	-9.050,00	-215.187,26	-283.314,03
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	422.402,97	0,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	422.402,97	0,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.241.866,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.441.866,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.019.463,74	0,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-6.118.863,02	-13.898,91	40.954,15	-9.050,00	-215.187,26	-283.314,03

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 3.1.2.2	in EUR		
				3.1.3.1	3.3.1.1	3.5.1.0
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.099.399,28	-315.444,45	-120.302,67	-8.161,60	-62.405,59
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-315.444,45	-120.302,67	-8.161,60	-62.405,59
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-315.444,45	-120.302,67	-8.161,60	-62.405,59
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	422.402,97	0,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	422.402,97	0,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.241.866,71	0,00	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.441.866,71	0,00	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.019.463,74	0,00	0,00	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-6.118.863,02	-315.444,45	-120.302,67	-8.161,60	-62.405,59

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

03 - Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 3.6.5.0	in EUR			
				3.6.5.3	3.6.6.1	4.2.1.0	4.2.4.1
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.099.399,28	-913.905,90	-187.062,26		-24.278,36	-147.892,38
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-913.905,90	-187.062,26		-24.278,36	-147.892,38
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.099.399,28	-913.905,90	-187.062,26		-24.278,36	-147.892,38
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	422.402,97	174.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	422.402,97	174.462,90	0,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.241.866,71	1.925.451,40	0,00	1.931,63	0,00	7.725,55
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.441.866,71	1.925.451,40	0,00	1.931,63	0,00	207.725,55
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.019.463,74	-1.750.988,50	0,00	-1.931,63	0,00	-207.725,55
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-6.118.863,02	-2.664.894,40	3.879,08	-188.993,89	-24.278,36	-355.617,93

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 3.6.6.2	in EUR		
				5.1.1.3	5.2.1.1	5.2.2.0
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	402.677,92	0,00	2.721,09	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	947.399,12	0,00	0,00	164.820,18	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.788,52	0,00	0,00	0,00	4.453,80
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.705,56	0,00	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	803.364,40	0,00	0,00	6.861,66	2.072,08
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.191.935,52	0,00	2.721,09	171.681,84	2.752,08
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	953.904,14	15.941,22	0,00	270.677,11	59.354,42
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874.371,17	104.929,33	0,00	6.192,39	0,00
E11	- Abschreibungen	1.481.908,18	23.225,56	3.108,10	305,36	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	76.739,73	561,78	38.025,41	-730,00	11,88
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.386.923,22	144.657,89	41.133,51	276.444,86	59.366,30
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.194.987,70	-144.657,89	-38.412,42	-104.763,02	-22.522,19
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	407,74	0,00	0,00	0,00	0,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	407,74	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.194.579,96	-144.657,89	-38.412,42	-104.763,02	-22.522,19
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.194.579,96	-144.657,89	-38.412,42	-104.763,02	-22.522,19

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 5.4.1.0	in EUR		
				5.4.2.0	5.4.3.0	5.4.5.0
						5.4.6.0
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	402.677,92	399.955,92	0,00	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	947.399,12	410.716,96	0,00	0,00	371.181,98
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.788,52	7.087,70	0,00	10,23	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.705,56	2.050,00	0,00	0,00	1.605,56
E7	+ Sonstige laufende Erträge	803.364,40	791.580,73	1.678,70	142,50	71,25
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.191.935,52	1.611.391,31	1.678,70	152,73	1.676,81
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	953.904,14	478.433,39	52.651,21	1.313,30	656,65
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874.371,17	1.702.517,77	8.850,00	-15,40	462.923,85
E11	- Abschreibungen	1.481.908,18	1.383.459,76	8,73	0,00	89,19
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	76.739,73	15.452,29	9,73	0,00	0,00
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.386.923,22	3.579.863,21	61.519,67	1.297,90	463.669,69
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.194.987,70	-1.968.471,90	-59.840,97	-1.145,17	-461.992,88
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	407,74	407,74	0,00	0,00	0,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	407,74	407,74	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.194.579,96	-1.968.064,16	-59.840,97	-1.145,17	-461.992,88
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.194.579,96	-1.968.064,16	-59.840,97	-1.145,17	-461.992,88
						254.180,06

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte	in EUR	
			5.5.1.0	5.5.2.1	5.7.3.2
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	402.677,92	0,91	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	947.399,12	0,00	0,00	0,00
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.788,52	750,00	0,00	14.332,79
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.705,56	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	803.364,40	365,31	0,00	0,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.191.935,52	1.116,22	0,00	14.332,79
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	953.904,14	47.560,94	0,00	12.754,05
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874.371,17	470.492,25	25.309,02	5.195,12
E11	- Abschreibungen	1.481.908,18	9.660,34	15.351,86	1.183,50
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	76.739,73	2.300,71	16.180,93	207,39
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.386.923,22	530.014,24	56.841,81	19.340,06
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.194.987,70	-528.898,02	-56.841,81	-5.007,27
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	407,74	0,00	0,00	0,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	407,74	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-3.194.579,96	-528.898,02	-56.841,81	-5.007,27
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.194.579,96	-528.898,02	-56.841,81	-5.007,27

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte		in EUR				
			3.6.6.2	5.1.1.3	5.2.1.1	5.2.2.0	5.2.3.0		
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.110.984,88	-120.915,00	-32.492,20	-10.873,63	-52.024,49	-6.157,26		
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	5.773,47	0,00	0,00	0,00	5.350,50	0,00		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-120.915,00	-32.492,20	-10.873,63	-46.673,99	-6.157,26		
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-120.915,00	-32.492,20	-10.873,63	-46.673,99	-6.157,26		
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	48.418,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.342,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.761,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.103,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	437.912,95	32.438,98	0,00	0,00	0,00	33.182,46		
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.016,93	32.438,98	0,00	0,00	0,00	33.182,46		
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-480.255,73	-32.438,98	0,00	0,00	0,00	-33.182,46		
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-2.585.467,14	-153.353,98	-32.492,20	-10.873,63	-46.673,99	-39.339,72		

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 5.4.1.0	in EUR		
				5.4.2.0	5.4.3.0	5.4.5.0
						5.4.6.0
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.110.984,88	-1.197.996,30	-42.462,52	25,63	-436.398,68
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	5.773,47	422,97	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-1.197.573,33	-42.462,52	25,63	-436.398,68
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-1.197.573,33	-42.462,52	25,63	-436.398,68
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	48.418,84	44.418,84	0,00	0,00	4.000,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.342,36	1.342,36	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.761,20	45.761,20	0,00	0,00	4.000,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.103,98	92.103,98	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	437.912,95	192.990,46	0,00	0,00	165.733,92
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.016,93	285.094,44	0,00	0,00	165.733,92
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-480.255,73	-239.333,24	0,00	0,00	-161.733,92
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-2.585.467,14	-1.436.906,57	-42.462,52	25,63	-436.398,68
						131.494,42

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

04 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte	
			5.5.1.0	5.5.2.1 in EUR
				5.7.3.2
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.110.984,88	-457.905,24	-43.443,98
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	5.773,47	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-457.905,24	-43.443,98
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.105.211,41	-457.905,24	-43.443,98
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	48.418,84	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.342,36	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.761,20	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.103,98	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	437.912,95	1.970,49	11.596,64
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.016,93	1.970,49	11.596,64
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-480.255,73	-1.970,49	-11.596,64
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-2.585.467,14	-459.875,73	-55.040,62
				-3.569,55

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

05 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.2.2.1	in EUR			
				1.2.2.3	1.2.3.1	1.2.3.3	1.2.3.4
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.556,73	0,00	0,00	56,14	0,00	0,00
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	497.053,52	35.846,81	161.799,12	27.626,28	37.127,58	222.744,04
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.897,08	37.422,08	1.475,00	0,00	0,00	0,00
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.622,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	271.450,75	8.263,33	121.664,32	2.932,76	1.290,48	1.687,16
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	864.580,98	81.532,22	284.938,44	30.615,18	38.418,06	224.431,20
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.893.850,11	572.527,93	614.152,25	80.939,03	53.780,20	171.610,34
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.396,74	39.001,63	78.059,26	510,00	3.318,17	51.425,96
E11	- Abschreibungen	246.000,40	2.527,98	3.274,81	167,22	1.642,88	1.128,86
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.530,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	235.267,39	59.056,32	41.070,54	204,39	7.526,12	24.888,56
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.764.045,20	673.113,86	736.556,86	81.820,64	66.267,37	249.053,72
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.899.464,22	-591.581,64	-451.618,42	-51.205,46	-27.849,31	-24.622,52
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E20	Ordentliches Ergebnis	-1.899.464,22	-591.581,64	-451.618,42	-51.205,46	-27.849,31	-24.622,52
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.899.464,22	-591.581,64	-451.618,42	-51.205,46	-27.849,31	-24.622,52

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

05 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.2.3.5	in EUR	
				1.2.6.0	
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.556,73	170,63	50.329,96	
E4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	497.053,52	13.606,94	-1.697,25	
E5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.897,08	0,00	0,00	
E6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.622,90	0,00	6.622,90	
E7	+ Sonstige laufende Erträge	271.450,75	130.537,41	5.075,29	
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	864.580,98	144.314,98	60.330,90	
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.893.850,11	153.129,46	247.710,90	
E10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.396,74	9.808,24	205.273,48	
E11	- Abschreibungen	246.000,40	1.530,61	235.728,04	
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.530,56	0,00	1.530,56	
E14	- Sonstige laufende Aufwendungen	235.267,39	9.904,52	92.616,94	
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.764.045,20	174.372,83	782.859,92	
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.899.464,22	-30.057,85	-722.529,02	
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
E20	Ordentliches Ergebnis	-1.899.464,22	-30.057,85	-722.529,02	
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.899.464,22	-30.057,85	-722.529,02	

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

05 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.2.2.1	in EUR			
				1.2.2.3	1.2.3.1	1.2.3.3	1.2.3.4
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.536.977,45	-488.481,84	-430.462,81	-54.089,66	-27.115,63	10.765,75
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.536.977,45	-488.481,84	-430.462,81	-54.089,66	-27.115,63	10.765,75
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.536.977,45	-488.481,84	-430.462,81	-54.089,66	-27.115,63	10.765,75
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.244,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.244,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.531,92	0,00	0,00	0,00	702,10	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	148.923,28	458,15	0,00	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.455,20	458,15	0,00	0,00	702,10	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.210,25	-458,15	0,00	0,00	-702,10	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-1.569.187,70	-488.939,99	-430.462,81	-54.089,66	-27.817,73	10.765,75

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

05 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte 1.2.3.5	in EUR	
				1.2.6.0	
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.536.977,45	-36.929,56	-510.663,70	
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.536.977,45	-36.929,56	-510.663,70	
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.536.977,45	-36.929,56	-510.663,70	
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.244,95	1.244,95	119.000,00	
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.244,95	1.244,95	119.000,00	
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.531,92	0,00	2.829,82	
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	148.923,28	3.919,73	144.545,40	
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.455,20	3.919,73	147.375,22	
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.210,25	-2.674,78	-28.375,22	
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	-1.569.187,70	-39.604,34	-539.038,92	

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2019

06 - Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Summe	wesentliche Produkte		
			6.1.1.0	6.1.2.0	6.2.3.0
				in EUR	
E1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	22.916.664,20	22.916.664,20	0,00	0,00
E2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.746.840,08	2.702.531,08	44.309,00	0,00
E7	+ Sonstige laufende Erträge	515.437,88	514.776,88	0,00	661,00
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.178.942,16	26.133.972,16	44.309,00	661,00
E9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.809,50	0,00	0,00	52.809,50
E12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.305.025,07	11.305.025,07	0,00	0,00
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.357.834,57	11.305.025,07	0,00	52.809,50
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	14.821.107,59	14.828.947,09	44.309,00	-52.148,50
E17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	581.023,40	0,00	50.712,33	530.311,07
E18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.967.167,12	0,00	611.768,59	3.355.398,53
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-3.386.143,72	0,00	-561.056,26	-2.825.087,46
E20	Ordentliches Ergebnis	11.434.963,87	14.828.947,09	-516.747,26	-2.877.235,96
E21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	11.434.963,87	14.828.947,09	-516.747,26	-2.877.235,96

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2019

06 - Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Summe	wesentliche Produkte		
			6.1.1.0	6.1.2.0	6.2.3.0
			in EUR		
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.559.995,78	13.515.686,78	44.309,00	0,00
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.254.557,98	0,00	-605.774,72	-648.783,26
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.305.437,80	13.515.686,78	-561.465,72	-648.783,26
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.305.437,80	13.515.686,78	-561.465,72	-648.783,26
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	28.776,95	0,00	26.842,82	1.934,13
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.776,95	0,00	26.842,82	1.934,13
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.776,95	0,00	26.842,82	1.934,13
F34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushalts	12.334.214,75	13.515.686,78	-534.622,90	-646.849,13

G. Anhang zum Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht

a) Allgemeine Angaben

Nach den Vorschriften des § 108 GemO ist der Jahresabschluss um einen Anhang zu ergänzen. Der Inhalt des Anhangs wird vom Gesetzgeber in § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) näher definiert. Demnach sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Die Berichterstattung im Anhang unterliegt den allgemeinen Grundsätzen einer gewissenhaften und ordnungsgemäßen Rechenschaftslegung. Mithin hat die Berichterstattung im Anhang nach den Grundsätzen der Wahrheit und Klarheit sowie der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit zu erfolgen. Im Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Alle Bilanz- und Rechnungsbeträge sind in EURO ausgewiesen. Posten in der Eröffnungsbilanz, die ursprünglich auf DM lauteten, wurden mit dem Faktor 1,95583 in € umgerechnet.

b) Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

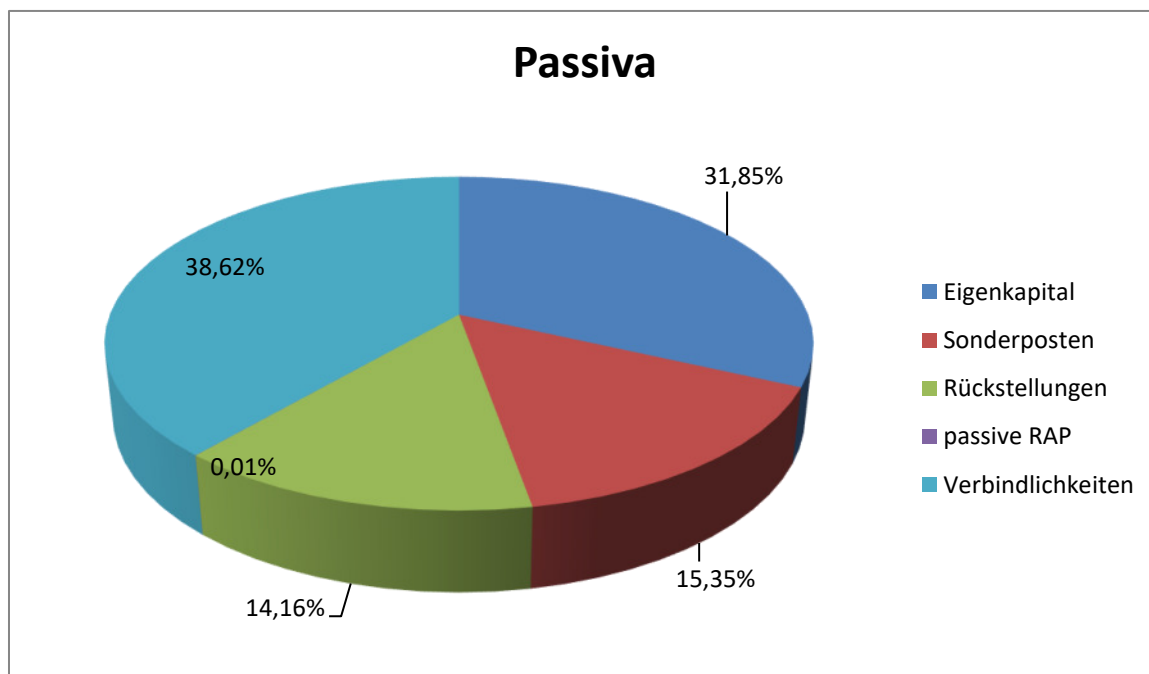
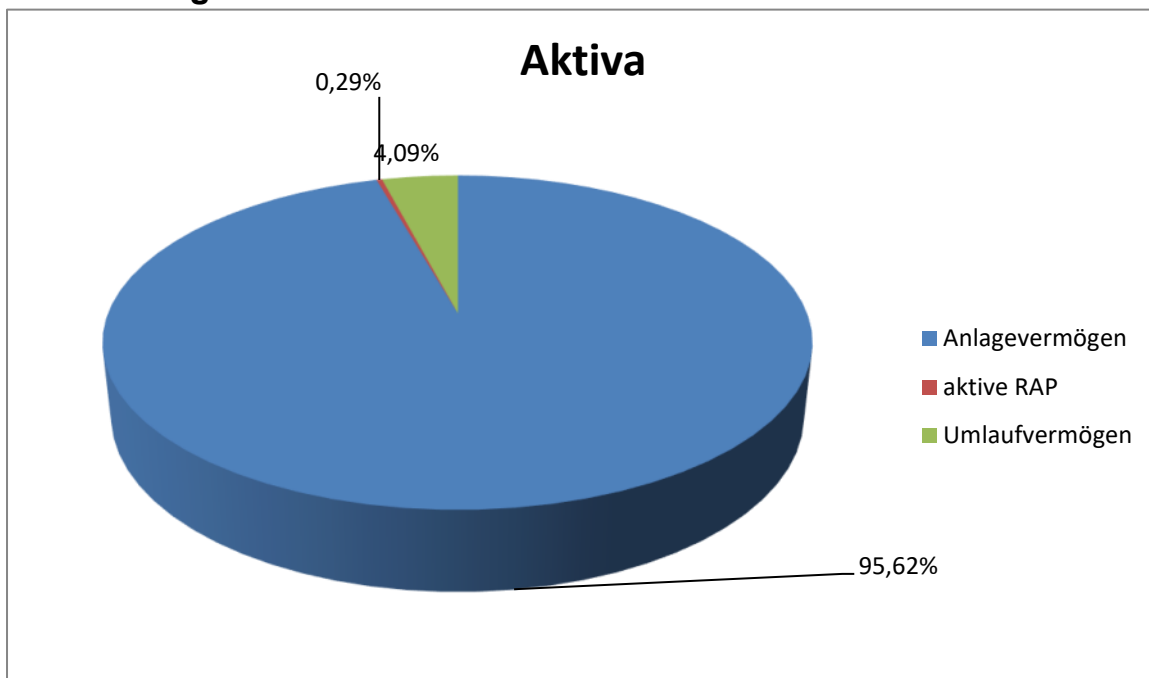
Eine genaue Beschreibung und Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgte in der Eröffnungsbilanz. Lediglich Abweichungen von den gewählten Methoden sind anzugeben, zu begründen und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert darzustellen. Es wird daher auf die Ausführungen in der Eröffnungsbilanz verwiesen. D.h. in allen Folgeabschlüssen wird auf diese Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verzichtet, soweit keine Änderungen eingetreten sind. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zugänge im Anlagevermögen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungsdauer wird anhand der vom Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgelegt. Davon abweichende Werte wurden nicht angesetzt.

c) Erläuterungen zur Bilanz

Betrachtung von Aktiva und Passiva



AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.866.614,36 €	3.952.639,01 €	86.024,65 €
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	398.090,33 €	390.280,93 €	-7.809,40 €
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	298.165,05 €	474.303,00 €	176.137,95 €
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.954.904,72 €	2.877.698,55 €	-77.206,17 €
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	215.454,26 €	210.356,53 €	-5.097,73 €

Position 1.1.1 beinhaltet Computersoftwareprogramme und Lizenzen für den Einsatz in der Verwaltung und in Schulen. Als Wertezugang wurden in 2019 21.030,00 € für die Neubeschaffung von Lizenzen für den Bereich Führerscheinwesen, die Einsatzführung der Feuerwehr (Fireboard), für die Vollstreckungssoftware (Avviso Tourer) sowie für Office Lizenzen berücksichtigt.

Abzüglich der regelmäßigen Abschreibung i. H. v. 28.839,40 € ergibt sich hier ein Endbestand i. H. v. 390.280,93 €.

Position 1.1.2 umfasst die von der Stadt Lahnstein mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen.

In 2019 wurde hier der Zuschuss an die Kita Arche Noah für die Anschaffung neuer Möbel i. H. v. 7.649,87 € sowie der Zuschuss an den FSV Rot-Weiß e.V. in Höhe von 200.000 € zur Herstellung eines Kunstrasenplatzes berücksichtigt.

Als Abgang wurden insgesamt 5,00 € durch Ausbuchung von Zuschüssen an verschiedene Kitas gebucht.

Abzüglich der Abschreibung für die unbeweglichen Vermögensgegenstände (Nutzungsdauer 20 Jahre) und die beweglichen Vermögensgegenstände (Nutzungsdauer 10 Jahre) i. H. v. 31.506,92 € ergibt sich ein Endbestand i. H. v. 474.303,00 €.

Position 1.1.3 beinhaltet die von der Stadt Lahnstein geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte, durch welche die Stadt eine dauerhafte Nutzungsberechtigung erwirbt (vgl. § 38 Abs.1 GemHVO). Hierunter fallen in 2019 die Zahlungen i. H. v. 70.300,75 € an die Wirtschaftsbetriebe für Kanalleitungen für die Oberflächenentwässerung der Straßen „Sandgasse“, „Theodor-Heuss-Straße“, „Reuschstraße“ und „Horchheimer Höll.“ Für den Breitbandausbau in Lahnstein wurden 1.550,19 € aktiviert. Weitere Zugänge stellen die Zuschüsse zur Straßenbeleuchtung in Höhe von 10.082,14 € dar. Umgebucht aus der Kapitalrücklage der Süwag wurden 4.252,12 €

Die Abschreibung dieser Position beträgt für das laufende Jahr 2019 163.391,37 €.

Position 1.1.5 besteht aus den zuvor genannten Zuwendungen, sofern eine Auszahlung bereits anteilig erfolgt, eine Inbetriebnahme des bezuschussten Vermögensgegenstandes aber noch aussteht. Die Kapitalrücklage Süwag für Beleuchtungsanlagen, welche unter dieser Position zu finden ist, vermindert sich um 4.252,12 € (Pos. 1.1.3). 845,61 wurden der Kapitalrücklage für Reparaturkosten (Aufwand) entnommen.

1.2 Sachanlagen

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2	Sachanlagen	94.542.877,20 €	96.029.673,18 €	1.486.795,98 €
1.2.1	Wald, Forsten	11.131.525,09 €	11.131.525,09 €	0,00 €
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.864.327,45 €	4.839.678,88 €	-24.648,57 €
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.009.906,73 €	22.029.224,44 €	19.317,71 €
1.2.4	Infrastrukturvermögen	45.457.494,93 €	44.166.832,60 €	-1.290.662,33 €
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.643.701,43 €	1.624.902,31 €	-18.799,12 €
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	110.728,28 €	99.673,81 €	-11.054,47 €
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.693.016,95 €	2.624.761,46 €	-68.255,49 €
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.221.237,71 €	1.398.461,55 €	177.223,84 €
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.410.938,63 €	8.114.613,04 €	2.703.674,41 €

Unter **Position 1.2.2** sind die sonstigen unbebauten Grundstücke erfasst. Durch Baumneupflanzungen 2.449,56 €), Erdarbeiten sowie Umzäunung am Spielplatz Braunshöll (13.991,19 €) erhöht sich der Bestand; durch Baumfällungen (1.996,75 €) sowie durch Grundstücksverkäufe im Bereich Alte Markthalle (Restbuchwert 32.399,90 €) kommt es zu entsprechenden Verminderungen. Abzüglich der regelmäßigen Abschreibungen für die Bäume i. H. v. 6.692,67 € ergibt sich ein Restbuchwert i. H. v. 4.837.878,88 €.

Position 1.2.3 setzt sich aus den im Eigentum der Stadt Lahnstein stehenden Gebäuden sowie den dazugehörigen Grundstücken zusammen. Als Zugang wurde in 2019 die Restzahlung einer Baurechnung bezüglich des Verwaltungsgebäudes Kaiserplatz (24.402,51 €), diverse Baumersatzpflanzungen (939,30 €), 3 Fahnenmasten am Gebäude der Feuerwache Süd (2.073,31 €), die Umbuchung der Betonfassadensanierung der Stadthalle vom Konto Anlagen im Bau (487.391,62 €)

Als Werteabgang wurden der Abriss des Lagergebäudes für die Feuerwehr im Bereich Alte Markthalle (16.361,97 €) sowie Baumfällungen (296,89 €) berücksichtigt. Die Abschreibungen für 2019 belaufen sich unter dieser Position auf 478.830,17 €.

Position 1.2.4 beinhaltet die im Eigentum der Stadt Lahnstein stehenden Straßen, Brücken, Tunnel, Stützbauwerke und sonstige Infrastruktureinrichtungen.

Als Wertezuwachs sind verschiedene Baumersatzpflanzungen (3.643,49 €), die Schlussvermessungskosten der Horchheimer Straße, Horchheimer Höll und der Straße Im

Mittelgesetz (26.377,55 €) sowie den Grunderwerb eines forstwirtschaftlichen Weges in der Gemarkung Bad Ems (2.499,89 €) berücksichtigt. Umgebucht wurden nach Fertigstellung, der Fußweg Theodor-Zais-Straße/Am Rasenplatz (24.310,50 €)

Als Abgang sind hier verschiedene Baumfällungen (2.566,30 €) sowie Grundstücksverkäufe im Bereich der Max-Schwarz-Straße und im Bereich Industriestraße (RBW 9.640,76 €) berücksichtigt. Die Abschreibungen unter dieser Position belaufen sich auf 1.335.286,70 €.

Unter **Position 1.2.5** werden Bauten auf fremdem Grund und Boden bilanziert.

Als Zugang wurde in 2019 die Zaunanlage mit Tor sowie die Aufstellung eines Gartenhauses auf dem Gelände der Kita Rambazamba i. H. v. 4.809,82 € berücksichtigt. Nach Abzug der regelmäßigen Abschreibung i. H. v. 43.943,84 € ergibt sich ein Restbuchwert i. H. v. 1.624.902,31 €.

Position 1.2.6 bilanziert Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler. Abzüglich der regelmäßigen Abschreibung i. H. v. 11.054,47 € ergibt sich der Restbuchwert i. H. v. 99.673,81 €.

Unter **Position 1.2.7** werden die Maschinen und technischen Anlagen bilanziert, sowie die stadteigenen Personen- und Nutzfahrzeuge.

Als Wertezuwachs ist in 2019 der Kauf von 2 E-bikes (5.918,64 €), ein neues Dienstfahrzeug für das Ordnungsamt (5.450 €), ein Geschwindigkeitsinformationssystem (2.555,28 €) berücksichtigt, im Bereich **Brand- und Katastrophenschutz** u.a. die Anschaffung eines Motorschlauchbootes inklusive Anhänger (6.663,32 €), eines Gerätewagens für die Wasserrettung (121.570,52 €), Wasserlöschfahrzeug (11.596,64 €) der Heckausbau des Mannschaftstransportfahrzeuges (1.659,24 €), ein Zutrittskontrollsystem (5.118,68 €), Schläuche (6.565,19 €), Digitalfunk (5.239,77 €), Atemschutzausstattung (9.038,31 €), verschiedene Ausrüstungsgegenstände (47.431,78 €) wie z.B. Löschrucksäcke, Tauchpumpen, Bergungsfass, Gasmessgeräte, Steckleitern, Absturzsicherung Rucksäcke usw.; ; im **EDV-Bereich** die Anschaffung verschiedener Server und Klimaanlage (52.800,02 €); für das **Theater** wurde verschiedene Bühnentechnik (Beleuchtung, Mikrofone) i. H. v. 20.567,77 € angeschafft; im **Bereich Stadthalle** für Bühnentechnik (1.990,39 €), im **JUKZ** für Bühnentechnik 950,09 €; im Bereich **Parkraumbewirtschaftung** wurde noch eine Bonusgutschrift der Süwag berücksichtigt (115,20 €).

Als Abgang wurde der Verkauf des alten Dienstwagens Ordnungsamt (RBW 1.565,96 €, die Aussonderung verschiedener Druckluftflaschen, Atemschutzmasken, Gerätesätze Absturzsicherung (697,12 €) verbucht.

Die regelmäßige Abschreibung unter dieser Position beläuft sich auf 370.992,85 €.

Position 1.2.8 gibt den Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Stadt Lahnstein an. Der Wertezugang ergibt sich aufgrund von Beschaffungen für das Jahr 2019. U.a. wurde hier die Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Für die Ratsmitglieder wurden iPads angeschafft (18.228,42 €), die bestehende Telefonanlage wurde auf IP-Technik umgerüstet (13.701,69 €) im Bereich **Schulen** (54.940,48 €) für Schulmöbel, Hardware und Sportgeräte; im Bereich **Kindertagesstätten** 6.597,58 für Möbel, für die Ersteinrichtung Kita Lahneggs (173.314,78 €), im Bereich **Brandschutz** 8.963,29 € für Hardware und Möbel; im Bereich **Theater** für Büroeinrichtung und Hardware 6.723,27 €; im Bereich **Bücherei** für Sitzsäcke, Garderobenwagen, Kaffeevollautomaten (3.555,35 €) im Bereich Kinderspiel- und Bolzplätze wurden Außenspielgeräte auf dem **Spielplatz** Braunschöll aufgebaut (12.536,50 €); Abfallbehälter und Sitzbänke im Stadtgebiet wurden für 4.939,06 € angeschafft; im Bereich **Stadthalle** für Werkzeuge, Beamer und Leinwand, Staubsauger, Spülmaschine (11.382,98 €); die **Weihnachtsbeleuchtung** im Stadtgebiet wurde mit 11.790,62 € eingebucht, und für Hardware-, Möbel- und sonstige Beschaffungen der **Verwaltung** 26.006,36 €.

Von Position 1.2.10 (Vorräte) wurden 33.110,72 € umgebucht für Außenspielgeräte und Hardware.

Als **Abgang** wurden unter dieser Position die Verschrottung bzw. der Verkauf von Gegenständen berücksichtigt:

Betriebsausstattung Schulen (76,00 €)

Organisations- und Arbeitsmittel (1 €)

Büromöbel (282,56 €)

Werkzeuge (45,23 €)

Spülmaschine (240,49 €)

Büromaschinen/Hardware (1.524,54 €)

Sitzsäcke Bücherei (95,65€)

Außenspielgeräte (6,00 €)

Die Abschreibungen dieser Position belaufen sich auf 206.295,79 €

Position 1.2.10 beinhaltet die noch nicht in Betrieb genommenen Sachanlagen.

Als Zugänge für laufende Projekte wurden

- für die Sanierung der Außenfassade Stadthalle (143.896,35 €),
- für die Generalsanierung altes Rathaus (33.182,46 €)
- für den Umbau der Goethe-Schule zur Ganztagschule (1.041.182,95 €)
- für den Ausbau „Hohenrhein“ (56.998,09 €),
- für den Fußweg „Theodor-Zais-Straße“/„Am Rasenplatz“ (23.793,44 €)
- für den Ausbau „Lindenweg“ (28.712,22 €)
- für den Ausbau „Sebastianusstraße“ (3.900,00 €)
- für den Bau von Parktaschen vor Kita Lahneggs (173,67 €)
- für den Bau des Parkplatzes Stolzenfelsstraße (158.688,73 €)
- für den Ausbau der Zufahrt „Campingplatz Wolfsmühle“ (14.706,27 €)
- für den Bau der 6-gruppigen Kita in der Schillerstraße (1.710.142,35 €)

Umgebucht bzw. aktiviert wurden in 2019 nach Fertigstellung die Kosten

- für die Betonsanierung der Stadthalle (487.391,62 €)
- für den Fußweg Theodor-Zais-Straße / Am Rasenplatz (24.310,50 €)

1.3. Finanzanlagen

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3	Finanzanlagen	28.317.531,40 €	26.097.434,88 €	-2.220.096,52 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	196.847,41 €	170.004,59 €	-26.842,82 €
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	27.406.528,25 €	25.180.941,05 €	-2.225.587,20 €
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.794,27 €	4.860,14 €	-1.934,13 €
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707.361,47 €	737.629,10 €	30.267,63 €
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €

Bei **Position 1.3.4** handelt es sich um die Restschuld der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein (VWM). Bei der Wertminderung handelt es sich um die jährliche planmäßige Tilgung durch die VWM i. H. v. (3% vom Ursprungsbetrag von damals 1.750.000 DEM).

Position 1.3.5 beinhaltet den Wert des Eigenkapitals der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein. Der Wert des Eigenkapitals ist für den Jahresabschluss 2019 erstmals nicht mehr nach der Spiegelbildmethode zu ermitteln.

Vielmehr gilt, das in der Bilanz des Eigenbetriebs (§ 23 EigAnVO) festgestellte Eigenkapital ohne den Gewinn-/Verlustvortrag und ohne den Jahresgewinn/-verlust des Eigenbetriebs (Anlage 1 zu § 23 Abs.1 S.1 EigAnVO Formblatt 1, Passivseite Posten A I bis A IV) als Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Demzufolge ergeben sich mit Stichtag 31.12.2019 folgende Werte:

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Abwasserbeseitigung	17.556.819,31 €	14.976.142,21 €	-2.580.677,10 €
Stammkapital	5.112.919,00 €	5.112.919,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	1.068.406,22 €	1.068.406,22 €	0,00 €
Zweckgebundene Rücklage	8.794.816,99 €	8.794.816,99 €	0,00 €
Gewinnvortrag	2.098.682,08 €		-2.098.682,08 €
Jahresgewinn	481.995,02 €		-481.995,02 €
Bäderbetriebe	7.686.462,70 €	8.170.195,99 €	483.733,29 €
Stammkapital	1.022.584,00 €	1.022.584,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	6.290.742,28 €	6.259.254,35 €	-31.487,93 €
Zweckgebundene Rücklage	888.357,64 €	888.357,64 €	0,00 €
Jahresfehlbetrag	-515.221,22 €		515.221,22 €
Baubetriebshof	1.052.045,37 €	877.188,87 €	-174.856,50 €
Stammkapital	511.292,00 €	511.292,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	365.896,87 €	365.896,87 €	0,00 €
Gewinnvortrag	86.566,35 €		-86.566,35 €
Jahresverlust	88.290,15 €		-88.290,15 €
Bestattungswesen	1.111.200,87 €	1.157.413,98 €	46.213,11 €
Allgemeine Rücklage	1.111.200,87 €	1.157.413,98 €	46.213,11 €
WBL GESAMT	27.406.528,25 €	25.180.941,05 €	-2.225.587,20 €

Die Veränderung i. H. v. 2.225.587,20 € ist als Aufwand in der Ergebnisrechnung gegenzubuchen und verschlechtert das Jahresergebnis dramatisch.

Position 1.3.6 beinhaltet ein Darlehen, welches dem Betriebszweig Baubetriebshof zur Anschaffung eines Kompakttraktors gewährt wurde. Die Wertminderung i. H. v. 1.934,13 € entspricht der planmäßigen Tilgung für 2019.

Unter **Position 1.3.7** werden die Versorgungsrücklagen gemäß §14a Bundesbesoldungsgesetz € und die Anteile an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft i. H. v. 266.295,00 € sowie die Genossenschaftsanteile bei der Volksbank Rhein-Lahn eG i. H. v. 300,00 € nachgewiesen. Der Wertezuwachs in 2019 ergibt sich aus der Erhöhung der Anteile an der Versorgungsrücklage um 30.267,63 € auf nunmehr 471.034,10 €.

Bei den 4.000 € unter **Position 1.3.8** handelt sich um die Geschäftsanteilsomme für das Stammkapital der neugegründeten kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Positi on	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1	Vorräte	75.087,50 €	81.389,51 €	6.302,01 €
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	75.087,50 €	81.389,51 €	6.302,01 €

Unter **Position 2.1.3** sind die zur Weiterveräußerung vorgesehenen Baugrundstücke sowie vorrätige Hardware und Büromöbel erfasst. Die Veränderung unter dieser Position ergibt sich durch den Erwerb von Hardware (Bildschirme und Rechner) auf Vorrat (39.570,24 €). Umgebucht wurde Hardware i. H. v. 5.123,11 € und Außenspielgeräte i. H. v. 27.987,61 € (vgl. Pos. 1.2.8). Abgängig war ein Handy mit einem Restbuchwert i. H. v. 153,94 €. Die Abschreibungen unter dieser Position belaufen sich auf 3,57 €.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.274.707,25 €	2.646.759,73 €	1.372.052,48 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	995.731,30 €	2.119.420,90 €	1.123.689,60 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.434,66 €	183.303,46 €	23.868,80 €
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	67.627,72 €	307.261,14 €	239.633,42 €
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	18.661,27 €	23.509,26 €	4.847,99 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	33.252,30 €	13.264,97 €	-19.987,33 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen unter **Position 2.2.1** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2019
Gebühren	78.913,96 €	51.468,48 €
Beiträge	20.098,31 €	11.607,76 €
Steuern	335.780,30 €	1.120.984,74 €
Aus Transferleistungen	434.053,46 €	854.634,92 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	78.105,27 €	80.725,00 €
SUMME	995.731,30 €	2.119.420,90 €

Bei **Position 2.2.2** (privatrechtliche Forderungen) handelt es sich überwiegend um Forderungen aus Mieten, Pachten, Essenskosten und Holzverkäufen.

Position 2.2.5 beinhaltet Forderungen gegen die Wirtschaftsbetriebe.

- 22.495,56 € Betriebskostenabrechnung Didierstraße 2019
- 5.582,58 € Beteiligung an den Kosten der Telefonanlage 2019

- 422,19 € Abrechnung Versicherungsbeiträge WBL 2019
- 53.931,90 € Betrieb Holzhackschnitzelheizung Hallenbad 2019
- 2.070,00 € Sitzungsgelder 2019
- 1.451,62 € Versorgungsrücklage 2019
- 213.459,56 € Personalkostenabrechnung 12.2019
- 7.847,73 € Beihilfebeträge 2019

Unter **Position 2.2.6** sind Forderungen gegen den Rhein-Lahn-Kreis (u.a. für die Erstattungen aus Bildung und Teilhabe für Schülern, Kindergartenessen), gegen die VG Bad Ems-Nassau wg. Schulkostenbeiträge Miellen/Frücht.

Position 2.2.7 bilanziert die sonstigen Vermögensgegenstände. Insbesondere sind hier Forderungen aus Vorschüssen und durchlaufenden Geldern sowie Forderungen aus Vorsteuererstattungen vom Finanzamt.

2.4 Kassenbestand

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.803.303,71 €	2.658.206,30 €	-145.097,41 €

Position 2.4 bilanziert den Kassenbestand und den Bestand der Girokonten der Stadt Lahnstein. Entsprechende Saldenbestätigungen liegen der Verwaltung vor.

	31.12.2018	31.12.2019
Nassauische Sparkasse	-95.672,81 €	-599.086,28 €
Kto. Nr. 656 062 800 Girokonto		
Nassauische Sparkasse	2.845.000,00 €	3.222.700,00 €
Kto. Nr. 277004370 Tagesgeldkonto		
Volksbank Rhein-Lahn eG	4.033,26 €	4.033,56 €
Kto. Nr. 5000168108		
Volksbank Rhein-Lahn eG	24.541,15 €	4.557,28 €
Kto.Nr. 200 168 100		
Volksbank Rhein-Lahn eG	5.022,08 €	5.022,60 €
Kto. Nr. 300 168 108		
Volksbank Rhein-Lahn eG	18.656,72 €	18.658,59 €
Kto. Nr. 5700168125		
Barkasse	1.723,31 €	2.320,55 €
Gesamt	2.803.303,71 €	2.658.206,30 €

4. Rechnungsabgrenzungsposten

<i>Position</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>31.12.2018</i>	<i>31.12.2019</i>	<i>Veränderung</i>
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	362.640,49	388.245,78	25.605,29

Position 4.2 beinhaltet die als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. § 37 GemHVO) gebildeten Beträge. Es handelt sich im Wesentlichen um die bereits Ende Dezember 2019 für die Fälligkeit zum 01.01.2020 auszahlenden Sozialleistungen (223.690,24 €) und Beamtenbesoldung (147.795,40 €) sowie um jahresübergreifende Rechnungen aus den Bereichen Abos Zeitschriften/Literatur (555,46 €), Wartungs-/Mietverträge (1.579,13 €), Kfz-Steuer (385,66 €), Versicherungen (84,43 €), Fortbildungskosten (945 €), Softwarelizenzen (13.210,46 €), die bereits im Jahr 2019 in voller Höhe gezahlt wurden, vom Aufwand her jedoch anteilig nach 2020 gehören.

PASSIVA

1 Eigenkapital

Position	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1	Eigenkapital	44.582.157,68	41.996.012,01	-2.586.145,67
1.1	Kapitalrücklage	39.353.541,81	44.575.376,43	5.221.834,62
1.2	sonstige zweckgebundene Rücklagen	6.781,25	6.781,25	0,00
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	5.221.834,62	-2.586.145,67	-7.807.980,29
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Das **Eigenkapital** setzt sich zusammen aus den Positionen Kapitalrücklage, den sonstige zweckgebundene Rücklagen, dem Ergebnisvortrag, sowie dem Jahresüberschuss / bzw. Jahresfehlbetrag.

Unter **Position 1.1** ist die Kapitalrücklage bilanziert. Zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2019 wurde dieser Betrag mit 39.353.541,81 € festgestellt. Der Ergebnisvortrag 2018 i. H. v. 5.221.834,62 € wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die zweckgebundene Rücklage unter **Position 1.2** bleibt unverändert.

Unter **Position 1.3** werden der Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag dargestellt. Zu Beginn des Jahres 2019 ist das Ergebnis des Jahres 2018 dargestellt (+5.221.834,62 €). Dieser Betrag wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet. Zum 31.12.2019 wird das Jahresergebnis für 2019 mit -2.586.145,67 € gezeigt. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

2. Sonderposten

Position	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2	Sonderposten	20.562.979,19 €	20.244.771,34 €	-318.207,85 €
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	514.776,88 €	0,00 €	-514.776,88 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	20.047.398,66 €	20.244.414,63 €	197.015,97 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	12.055.342,40 €	12.132.297,43 €	76.955,03 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.462.859,60 €	5.892.347,94 €	-570.511,66 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.529.196,66 €	2.219.769,26 €	690.572,60 €
2.7	Sonstige Sonderposten	803,65 €	356,71 €	-446,94 €

Unter **Position 2.1** haben gemäß § 38 Abs.6 GemHVO kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen aus der Kreisumlage sowie der Finanzausgleichsumlage einen Sonderposten zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 13 LFAG eine Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Mit diesem Sonderposten sollen grundsätzlich mögliche, periodisch schwankende Belastungen im Zeitablauf ausgeglichen werden, die von starken Schwankungen der Gewerbesteuer ausgehen. Für die Umlageverpflichtung in 2020 ergibt sich in 2019 kein Zuführungsbetrag.

Position 2.2.1 beinhaltet Sonderposten aus Zuwendungen. Die Veränderung i. H. v. 69.732,44 € zum Vorjahr resultiert aus:

- Zuweisung vom Bund (SK 23141000)
 - 118.974,24 € Deutsche Bundesstiftung Umwelt für Betonsanierung Stadthalle
- Zuweisung vom Land (SK 23142000)
 - 67.000,00 € aus dem I-Stock für den Umbau Kaiserplatz (Teilbereiche Bücherei, Archiv und VHS)
 - 119.000,00 € für HLF20
 - 70.000,00 € für Sanierung Rhein-Lahn-Halle
 - 163,95 € Inklusionsmittel Schillerschule
 - 1.862,20 € Projektförderung „Kita ist besser“
- Zuweisung vom Kreis (SK 23143000)
 - 22.600,00 € für die Sanierung der Rhein-Lahn-Halle
- Zuwendung von privaten Unternehmen (SK 23151000)
 - 85.326,98 € anteilige Kostenübernahme Betonsanierung durch Volksbank
 - 1.288,73 € Handy Guthaben aus Vertrag
 - 95,00 € Spende Tablet inklusive via app (Verkehrsüberwachung)
- Zuwendung vom sonstigen privaten Bereich (SK 23159000)
 - 1.149,95 € Spende Bürgerinitiative Dr.-Michel-Straße für Anschaffung Verkehrsmessgerät
 - 320,70 € Verkaufserlöse Weihnachtsmarkt Förderverein Kita Rambazamba
 - 500,00 € Spende Jagdpächter für Waldkindergarten

Folgende Sonderposten wurden herausgenommen, da das zugehörige Anlagegut ausgebucht wurde:

- Zuwendung Land für Erstausrüstung Kita Europaplatz (RWB 12 €), für Ausstattung Schillerschule (9,87 €)
- Guthaben Handyvertrag (93,38 €)
- Spende Süwag für damalige Anschaffung Sitzsäcke Bücherei (Restbuchwert 94,66€)

Abzüglich der regelmäßigen Auflösung der Sonderposten (411.116,81 €) ergibt sich ein Restbuchwert i. H. v. 12.132.297,43 €

Unter **Position 2.2.2** finden sich gezahlte Ausbaubeiträge

- Für die Oberflächenentwässerung „Theodor Heuss Straße“ i. H. v. 11.777,37 €
- Für die Oberflächenentwässerung „Sandgasse“ i. H. v. 23.887,28 €

Ausgebucht wurden die ursprünglich bilanzierten Sonderposten für die Straßen „Johannesstraße T1“ i. H. v. 1 €, T4 i. H. v. 483,67 €. Korrigiert wurden die Sonderposten für die Dr.Bachenheimer-Straße -63.526,56 €, Taubhausstraße (-79.980,49 €) und Kleine Hohl II (-73.817,92 €)

Abzüglich der Auflösung der Sonderposten i. H. v. 388.366,67 € ergibt sich der Restbuchwert i. H. v. 5.892.347,94 €.

Bei **Position 2.2.3** handelt es sich um Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuweisungen (SK 23310000) und Beiträgen (SK 23320000). Die Veränderung i. H. v. 690.572,60 € ergibt sich aus:

Zuweisungen in 2019 i. H. v.

- 93.974,24 € der Deutschen Umweltstiftung für die Betonsanierung der Stadthalle
- 8.000,00 € vom Bund Betreuungsgeld (Kita Lahneggs)
- 115.000,00 € vom Kreis für den Kita Neubau Lahneggs
- 558.500,00 € vom Land für die Sanierung der Goetheschule
- 19.300,00 € vom Kreis für die Sanierung der Goetheschule
- 10.772,60 € vom Forschungszentrum Jülich für die Sanierung der Goetheschule

in 2019 erhaltenen Anzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten i. H. v.

- 4.000 € als Stellplatzabläse

Umgebucht wurde in 2019 118.974,24 € nach Pos. 2.2.1 für die Betonsanierung der Stadthalle

Unter **Position 2.7** ergibt sich die Veränderung aus der regelmäßigen Auflösung der sonstigen Sonderposten.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, deren Fälligkeit und/ oder Höhe ungewiss ist. Sie ermöglichen eine periodengerechte Zuordnung des zu erwartenden Ressourcenverbrauchs für in der Zukunft liegende Auszahlungen.

Die sonstigen Veränderungen im Berichtsjahr ergeben sich einerseits aus der ertragsrelevanten Auflösung, andererseits aus der aufwandsrelevanten Neubildung von Rückstellungen, die sich in der Bilanzposition 3 wie folgt darstellen:

<i>Posi- tion</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>31.12.2018</i>	<i>31.12.2019</i>	<i>Veränderung</i>
3.	<i>Rückstellungen</i>	<i>18.137.822,17</i>	<i>18.676.070,12</i>	<i>538.247,95</i>
3.1	<i>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</i>	<i>17.324.009,00</i>	<i>17.916.638,00</i>	<i>592.629,00</i>
3.4	<i>Sonstige Rückstellungen</i>	<i>813.813,17</i>	<i>759.432,12</i>	<i>-54.381,05</i>

Unter **Position 3.1** sind die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen sowie die Ehrengeldrückstellungen erfasst. Das Ergebnis der Berechnung des Rückstellungsbedarfes wurde mit Schreiben vom Februar 2020 von der Kommunalbeamtenversorgungskasse zur Verfügung gestellt. Die Werte wurden so in die Bilanz übernommen.

Die Rückstellungen haben sich in 2019 wie folgt entwickelt:

	Stand 31.12.2018	Zuführung	Umbuchung	Entnahme	Stand 31.12.2019
Pensionsrückstellungen (aktive Beamte)	7.505.715,00 €	893.140,00 € (SK 50711000)	-292.761,00 €	-411.465,00 € (SK 46614000)	7.694.629,00 €
Beihilferückstellung (aktive Beamte)	2.039.772,00 €	167.031,00 € (SK 5151000)	-115.453,00 €	-128.522,00 € (SK 46614000)	1.962.828,00 €
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger) (aktive Beamte)	6.252.640,00 €	237.963,00 € (SK 51110000)	292.761,00 €	-125.853,00 € (SK 46614000)	6.657.511,00 €
Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)	1.520.196,00 €	13.545,00 € (SK 5161000)	115.453,00 €	-52.966,00 € (SK 46614000)	1.596.228,00 €
Rückstellungen für Ehrenämter im Beamtenverhältnis	5.686,00 €	0,00 €		-244,00 € (SK 46614000)	5.442,00 €

Die sonstigen Rückstellungen unter **Position 3.4** beinhalten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, für geleistete Überstunden, für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit, für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und sonstige Rückstellungen. In 2019 stellen sich die Rückstellungen wie folgt dar:

	Stand 01.01.2019	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2019
Für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (Beamte)	77.312,74 €	14.791,89 € (SK 50810000)	-6.915,35 € (SK 46614000)	85.189,28 €
Für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (Beschäftigte)	202.381,27 €	33.817,10 € (SK 50820000)	-47.535,35 € (SK 46614000)	188.663,02 €
Für geleistete Überstunden (Beamte)	54.271,29 €	6.949,87 € (SK 50810000)	-8.958,55 € (SK 46614000)	52.262,61 €
Für geleistete Überstunden (Beschäftigte)	107.301,25 €	28.577,87 € (SK 50820000)	-19.255,92 € (SK 46614000)	116.623,20 €
Für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Beschäftigte)	70.763,75 €	3.219,13 € (SK 50820000)	-58.557,34 € (SK 46614000)	15.425,54 €
für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	301.782,87 €	0,00 € (SK 56352000)	-514,40 € (SK 46614000)	301.268,47 €

Im Haushaltsjahr 2019 wurden 514,40 € aus der Rückstellung entnommen, um Anwaltskosten in Sachen STRABAG ./. Stadt Lahnstein zu begleichen.

3. Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.	Verbindlichkeiten	47.950.306,74 €	50.925.154,23 €	2.974.847,49 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38.848.964,25 €	41.937.811,36 €	3.088.847,11 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	16.848.964,25 €	19.937.811,36 €	3.088.847,11 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	22.000.000,00 €	22.000.000,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.593.818,13 €	1.452.677,30 €	-141.140,83 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	35.127,30 €	89.201,86 €	54.074,56 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sonderevermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, Rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.792.677,23 €	5.942.880,51 €	150.203,28 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	355.347,65 €	301.661,99 €	-53.685,66 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.324.372,18 €	1.200.921,21 €	-123.450,97 €

Die **Position 4.2** weist die der Stadt Lahnstein von Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen.

Hierbei entfallen auf Position **4.2.1** die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen. Der Restbuchwert zum 31.12.2019 ergibt sich durch die planmäßigen Tilgungen für das Jahr 2019 i. H. v. 1.311.152,89 € sowie durch 2 Aufnahmen i. H. v. insgesamt 4.400.000 €.

Auf **Position 4.2.2** entfallen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung. Der Bestand konnte aufgrund der Festschreibungen hier nicht vermindert werden.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen unter **Position 4.5** handelt es sich größtenteils um Abrechnungen aus Strom-, Gas-, Wasser- und sonstigen Bewirtschaftungskosten, Verbindlichkeiten aus Leistungen für investive Maßnahmen z.B. für den Ausbau verschiedener Straßen denen die Rechnungsstellung in 2020, die Leistungserbringung schon in 2019 war. sowie um Personalkostenabrechnungen von Kindertagesstätten und sonstigen Kosten für Dezember, die erst im neuen Jahr beglichen werden, und somit als Verbindlichkeiten in der Bilanz nachzuweisen sind und um Sicherheitseinbehalte.

Unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (**Position 4.6**) wurden die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2019 sowie verschiedentliche Abrechnungen für 2019 gegenüber dem Kreis im Sozialhilfereich verbucht.

Unter **Position 4.9** sind die Verbindlichkeiten gegenüber den Wirtschaftsbetrieben Lahnstein dargestellt. Der Bestand zum 31.12.2019 i. H. v. 5.942.880,51 € setzt sich wie folgt zusammen:

• Abrechnung Containerkosten 4.Quartal 2019	=	11.444,55 €
• Baubetriebshofleistungen	=	258.035,72 €
• Grabnutzungsentgelte (Altbestand)	=	901.840,00 €
• Kassenbestand WBL 31.12.2019	=	4.771.560,24 €
Abwasserbeseitigung:		2.580.365,05 €
Bäderbetriebe:		118.890,36 €
Bestattungswesen:		1.494.483,82 €
Baubetriebshof:		577.821,01 €

Unter **Position 4.10** sind die der Stadt Lahnstein vom öffentlichen Bereich gewährten Darlehen aufgeführt. Durch planmäßige Tilgung i. H. v. 53.685,66 € ergibt sich zum 31.12.2019 ein Restbuchwert i. H. v. 301.661,99 €.

Die sonstigen Verbindlichkeiten der **Position 4.11** beinhalten Auch enthalten sind hier Verwahrgelder und sonstige durchlaufende Posten, wie Lohnsteuer, Kirchensteuer, Spenden, Kautionen usw. Hierunter sind als größte Position mit 596.543,60 € u.a. auch die Auflösung der Sanierungskonten Oberlahnstein + Niederlahnstein gebucht. Eine entsprechende Abrechnung mit dem Land ist noch nicht erfolgt.

5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

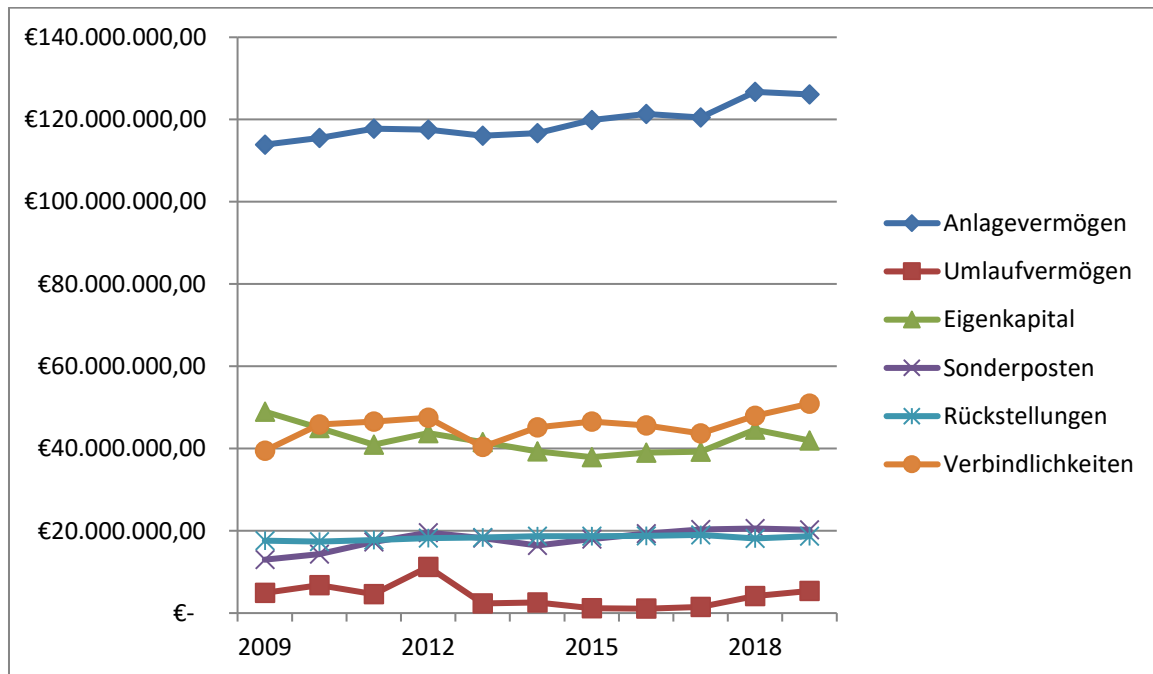
Nach § 37 Abs.2 GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einzahlungen als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Posi- tion	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.496,13 €	12.340,69 €	2.844,56 €

Unter **Position 5** sind folgende Vorgänge gebucht worden:

• Abschlag Konzessionsabgabe 01.2020	7.000,00 €
• Bereits gezahlte Steuern für 2020	663,72 €
• Mieten / Pachten / Darlehenserstattungen für 2020	716,12 €
• Verkauf Holz	3.960,85 €

Entwicklung Bilanzwerte



d) Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Mit dem Ergebnishaushalt werden das Jahresergebnis und damit die Veränderung des Eigenkapitals geplant.

Die Ergebnisrechnung weist alle im Haushaltsjahr geleisteten Aufwendungen und erwirtschaftete Erträge aus und ist inhaltlich mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Die Erträge und Aufwendungen werden grundsätzlich derjenigen Periode zugeordnet, in der sie verursacht worden sind – unabhängig vom Zeitpunkt eines tatsächlichen Geldflusses.

Die Entwicklung der Ergebnisrechnung stellt sich wie folgt dar:

	<i>Ergebnis</i> 2018	<i>Haushaltsansatz</i> 2019	<i>Ergebnis</i> 2019	<i>Abweichung</i> <i>im</i> <i>Haushaltsjahr</i>	<i>Veränderung</i> <i>gegenüber</i> <i>Vorjahr</i>
Gesamtbetrag der Erträge	42.843.188,57 €	36.683.573,00 €	38.532.463,54 €	1.848.890,54 €	-4.310.725,03 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	37.621.353,95 €	40.124.978,00 €	41.118.609,21 €	993.631,21 €	3.497.255,26 €
Jahresfehlbetrag	5.221.834,62 €	-3.441.405,00 €	-2.586.145,67 €	855.259,33 €	-7.807.980,29 €

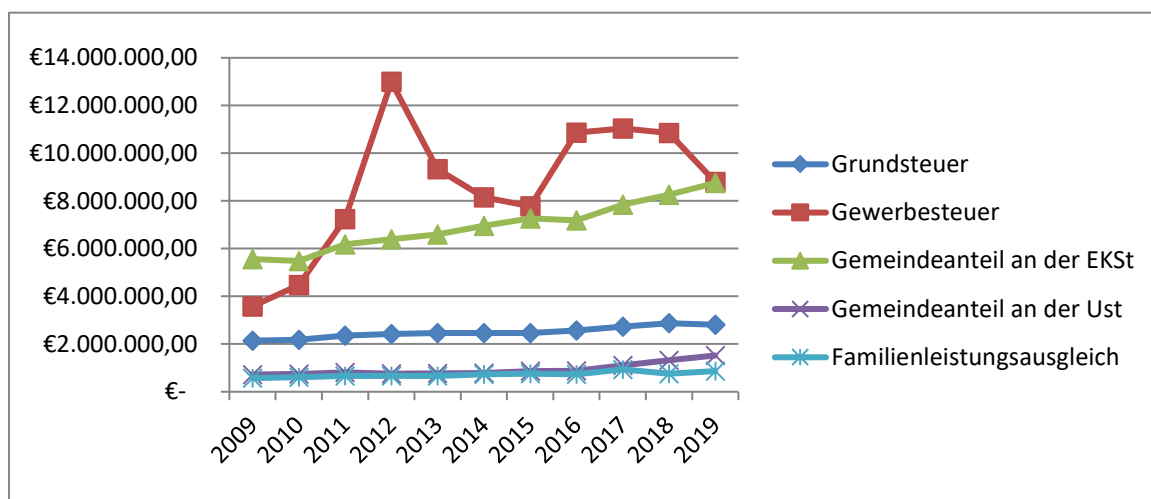
Nachfolgend sind die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung in ihrer Entwicklung dargestellt:

1. Erträge

1.1 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis</i> 2018	<i>HH-Ansatz</i> 2019	<i>Ergebnis</i> 2019	<i>Abweichung</i> <i>im HH-Jahr</i>	<i>Veränderung</i> <i>gegenüber</i> <i>Vorjahr</i>
<i>Steuern und ähnliche Abgaben</i>	24.218.006,48 €	24.122.300,00 €	22.916.664,20 €	-1205.635,80 €	-1301342,28 €

Im Einzelnen haben sich die verschiedenen Steuerarten unter **Position 01** der Ergebnisrechnung wie folgt entwickelt:



Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Grundsteuer A	13.910,54 €	14.000,00 €	13.919,95 €	-80,05 €	9,41 €
Grundsteuer B	2.856.930,54 €	2.788.500,00 €	2.807.378,19 €	18.878,19 €	-49.552,35 €
Gewerbesteuer	10.852.190,02 €	10.509.300,00 €	8.802.228,36 €	-1.707.071,64 €	-2.049.961,66 €
Gemeindeanteil an der EKST	8.264.130,31 €	8.559.000,00 €	8.752.541,04 €	193.541,04 €	488.410,73 €
Gemeindeanteil an der UST	1.324.030,11 €	1.326.000,00 €	1.519.184,73 €	193.184,73 €	195.154,62 €
Vergnügungssteuer Spielgeräte	62.131,28 €	62.500,00 €	67.784,20 €	5.284,20 €	5.652,92 €
Hundesteuer	90.838,00 €	88.000,00 €	93.442,81 €	5.442,81 €	2.604,81 €
Familienleistungsausgleich	753.845,68 €	775.000,00 €	860.184,92 €	85.184,92 €	106.339,24 €

Die Ergebnisverschlechterung ist größtenteils auf Mindererträge bei der Gewerbesteuer (-1,707 €) zurückzuführen.

1.2 Erträge aus, Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.016.206,14 €	4.900.342,00 €	4.867.305,35 €	-33.036,65 €	-148.900,79 €

Unter **Position 02** werden die Schlüsselzuweisungen, die Zuweisungen des Landes, des Kreises und Zuschüsse aus dem privaten Bereich für laufende Zwecke und

darüber hinaus auch nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Schlüsselzuweisung	1.645.676,20 €	1.792.700,00 €	1.823.083,20 €	30.383,20 €	177.407,00 €
Investitionsschlüsselzuweisung	73.939,80 €	69.300,00 €	69.292,80 €	-7,20 €	-4.647,00 €
Schlüsselzuweisung C1	28.739,00 €	0,00 €	24.412,08 €	24.412,08 €	-4.326,92 €
Zuweisung Bund	66.846,53 €	252.000,00 €	0,00 €	-252.000,00 €	0,00 €
Zuweisung Land	1.090.888,50 €	905.882,00 €	985.840,31 €	79.958,31 €	-105.048,19 €
Zuweisungen Kreis	1.561.485,10 €	1.418.500,00 €	1.145.325,42 €	-273.174,58 €	-416.159,68 €
Zuweisungen durch Zweckverbände	3.943,00 €	4.930,00 €	6.680,00 €	1.750,00 €	2.737,00 €
Sonstige	31.741,72 €	33.950,00 €	31.822,31 €	-2.127,69 €	80,59 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	512.946,29 €	423.080,00 €	629.583,30 €	206.503,30 €	116.637,01 €
vom Land	0,00 €	0,00 €	44.309,00 €	44.309,00 €	44.309,00 €

Hauptposition hier ist die **Schlüsselzuweisung** mit 1,823 Mio. € sowie die **Zuweisungen des Landes** für:

- die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds ab 2012 i. H. v. 786 T€,
- für die städtische Bühne (58 T€) und Lahneck-Live (22 T€)
- für Schulbuchausleihe (22 T€)
- für Betreuungsangebote und Inklusionsmittel Schulen (11 T€)
- Betreuungsbonus Kitas (14,7 T€)
- für Feuerschutzsteuer (5 T€)
- für das Projekt „Botschafter für Flüchtlinge“ (12 T€)
- Aufarbeitung Schadholz (48 T€)
- Erträge aus dem Zinssicherungsschirm (44 T€)

Bei den **Zuweisungen des Kreises** handelt es sich überwiegend um Personalkostenerstattungen für die kommunalen Kindertagesstätten (1.107 T€) sowie für das Jugendkulturzentrum (36 T€), um Zuweisungen für Lahneck-Live (2 T€).

Unter die **Zuwendungen von Zweckverbänden** fällt der Zuschuss des Zweckverband Naturpark Nassau für das Freistellen von Aussichtspunkten, die Markierung von Wanderwegen und Mulchen von Feucht- und Trockenwiesen (6,7 T€).

Unter die **Sonstigen Zuwendungen** fallen Spenden von Unternehmen und Privatpersonen für die Veranstaltung Lahneck-Live (22 T€), sowie die Erstattung des Marketinganteils Lahnwanderweg und Rheinsteig von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (4 T€).

Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten** belaufen sich in 2019 auf 419 T€

1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
3	Erträge der sozialen Sicherung	2.887.156,54 €	2.828.925,00 €	2.868.477,43 €	39.552,43 €	-18.679,11 €

Hierunter fallen größtenteils die Erstattungen des Kreises für Grundsicherung und Asyl (100%ige Erstattung) und für Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung (75%ige Erstattung).

Die Erträge sind im Zusammenhang mit den Aufwendungen unter Punkt 2.6 „Aufwendungen der sozialen Sicherung“ zu sehen. Durch Wenigeraufwendungen überwiegend im Bereich Asyl kommt es hier auch zu Wenigererträgen.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.475.839,82 €	1.769.476,00 €	1.658.280,25 €	-111.195,75 €	182.440,43 €

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Verwaltungsgebühren	665.129,38 €	502.120,00 €	677.634,98 €	175.514,98 €	12.505,60 €
Parkgebühren	213.523,71 €	570.000,00 €	371.181,98 €	-198.818,02 €	157.658,27 €
Elternbeiträge für Betreuungsangebot Schulen und Kitas sowie Erstattungen von Verpflegungskosten	190.589,00 €	247.556,00 €	199.436,45 €	-48.119,55 €	8.847,45 €
Sondernutzungsgebühren	20.025,92 €	25.000,00 €	21.660,00 €	-3.340,00 €	1.634,08 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	386.571,81 €	404.800,00 €	388.366,67 €	-16.433,33 €	1.794,86 €
Gästebeitrag	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	0,00 €

Die **Verwaltungsgebühren** setzen sich zusammen aus:

- Kfz-Zulassungsgebühren (223 T€),

- Gebühren Bauaufsicht (165 T€),
- Pass- und Meldewesen (120 T€),
- Führerscheingebühren (37 T€)
- Standesamtsgebühren (41 T€)
- Kostenersatz von Drittverpflichteten (18 T€)
- Gewerbeamtsgebühren (17 T€),
- verkehrsbehördliche Maßnahmen (28 T€),
- Abschleppgebühren (14 T€)
- Sonstige (10 T€)

Die eingeplanten Mehrerträge bei der Parkraumbewirtschaftung konnten nicht erzielt werden, da die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in 2019 nicht im geplanten Umfang umgesetzt wurde.

Die Abweichung unter Position „Erstattungen von Verpflegungskosten in Kitas und Schulen“ ist dadurch zu erklären, dass bei Planaufstellung davon ausgegangen wurde, dass alle Kinder an der Verpflegung teilnehmen. Gleichzeitig ist auch bei den Essenskosten ein geringerer Betrag gegenüber dem Planansatz vorzufinden.

Der eingeplante Gästebeitrag konnte ebenfalls in 2019 noch nicht umgesetzt werden.

1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.127.514,52 €	1.153.620,00 €	1.491.998,39 €	338.378,39 €	364.483,87 €

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** umfassen:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Verkaufserlöse	463.292,03 €	548.050,00 €	788.502,45 €	240.452,45 €	325.210,42 €
Mieten und Pachten	322.356,56 €	279.270,00 €	332.598,81 €	53.328,81 €	10.242,25 €
Eintrittsgelder	272.475,04 €	287.050,00 €	338.596,93 €	51.546,93 €	66.121,89 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.390,89 €	39.250,00 €	32.300,20 €	-6.949,80 €	-37.090,69 €

In dieser Position wurden im Haushaltsjahr 2019 rund 338 T€ Mehrerträge gegenüber dem geplanten Soll erzielt.

Der Großteil der **Verkaufserlöse** resultiert aus Holzverkäufen (758 T€).

Unter die **Mieten und Pachten** fallen die Mieterträge aus der Vermietung von städtischen Wohngebäuden (67 T€), der Stadthalle (110 T€), die Pachterträge aus der Verpachtung von städtischen Grundstücken (40 T€), für Reklameflächen (14 T€) und aus der Jagd (40 T€), Gestattungsverträgen (7 T€), Stellplatzmieten (4 T€), Nutzungsentschädigungen Obdach (37 T€), Nutzungsgebühren Hospitalkapelle bzw. Hexenturm (4 T€), Standgebühren/Anzeigenschaltungen Lahneck-Live (6 T€)

Die Erträge aus **Eintrittsgeldern** resultieren überwiegend aus Kartenverkäufen für die städtische Bühne (218 T€) und die Burgspiele (103 T€).

Als **sonstige privatrechtliche Erlöse** wurden in 2019 Provisionen, Erstattung Druckkosten für Unterkunftsverzeichnis, Ablieferung aus Nebentätigkeiten, Vergütung Photovoltaikanlage, Entgelte für Workshops im Jugend- und Kulturzentrum und Abrechnung Privatkopien Mitarbeiter gebucht.

1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	626.233,46 €	579.980,00 €	729.008,18 €	149.028,18 €	102.774,72 €

Bei Haushaltsposition 06 kommt es zu Mehrerträgen i. H. v. 149 T€

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Von Eigenbetrieben	476.594,14 €	484.500,00 €	490.052,23 €	5.552,23 €	13.458,09 €
Vom Bund	6.035,79 €	6.040,00 €	7.785,79 €	1.745,79 €	1.750,00 €
Vom Land	12.910,96 €	32.000,00 €	12.207,44 €	-19.792,56 €	-703,52 €
Vom Kreis	58.754,79 €	13.350,00 €	63.823,49 €	50.473,49 €	5.068,70 €
Von Sonstigen	64.439,20 €	44.090,00 €	155.139,23 €	111.049,23 €	90.700,03 €

Der größte Anteil an der Position Kostenerstattungen und Kostenumlagen bilden die **Erstattungen der Wirtschaftsbetriebe**

- für den Verwaltungskostenbeitrag (364T€),
- für anteilige Versicherungsbeiträge (34 T€)
- für anteilige Mitgliedsbeiträge/Sitzungsgelder (3 T€)
- für anteilige Kopien/Telefonanlage/EDV/Dienstwagennutzung (7T€)
- für Holzhackschnitzelheizung (54 T€)
- Betriebskostenabrechnung Didierstraße (22 T€)

Bei den Erstattungen vom **Bund** handelt es sich um die Kostenerstattungen für den Bundesfreiwilligendienst im Bereich des „Theaters Sporkenburger Hof“ und des Jugend- und Kulturzentrums.

Die Kostenerstattungen vom **Land** beinhalten

- Kostenerstattung für Europawahl (6 T€)
- Kostenerstattung für die Taucher- und Rettungshundestaffel (6 T€)

Bei den Erträgen von **Gemeinden und Gemeindeverbänden** handelt es sich u.a. um

- Erstattungen des Kreises für Containerstandplatz (4 T€)

- Erstattungen des Kreises für Kreistagswahl und Beiratswahl Migration und Integration (5 T€)
- Erstattungen des Kreises für Vollstreckungskosten (1 T€)
- Erstattung des Kreises für Reinigungskosten Berufsbildende Schulen (2 T€)
- Erstattungen des Kreises für Betriebskosten Freiherr-vom-Stein-Schule (48 T€)
- Schulkostenbeiträge Miellen / Frücht (4 T€)

Unter **Kostenerstattungen von Sonstigen** fallen u.a. die Erstattungen durch die GEZ, IHK und Landwirtschaftskammer für Vollstreckungen (9 T€). Ebenfalls unter dieser Position ist die Erstattung der Kita-Träger für die Betriebskosten der Kindertagesstätten, die in städtischen Gebäuden betrieben werden (44 T€) sowie die Betriebskostenabrechnungen anderer Nutzer städtischer Einrichtungen (23 T€) zu finden. Ansonsten wurden anteilige Lohnkosten der Forstmitarbeiter in Rechnung gestellt, die im Privat- bzw. Staatswald tätig wurden. (58 T€)

1.6 Sonstige laufende Erträge

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
7	Sonstige laufende Erträge	3.297.161,12 €	1.277.860,00 €	3.419.056,60 €	2.141.196,60 €	121.895,48 €

Position 07 beinhaltet folgende Erträge:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken u sonstigen Vermögensgegenständen	179.419,90 €	0,00 €	942.728,94 €	942.728,94 €	763.309,04 €
Konzessionsabgaben	787.566,11 €	790.000,00 €	765.923,95 €	-24.076,05 €	-21.642,16 €
Ordnungsrechtliche Erträge	99.073,00 €	94.450,00 €	132.066,89 €	37.616,89 €	32.993,89 €
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren	64.471,70 €	65.000,00 €	72.891,66 €	7.891,66 €	8.419,96 €
Versicherungserstattungen	27.222,65 €	0,00 €	3.809,48 €	3.809,48 €	-23.413,17 €
Sonstige	59.053,65 €	9.360,00 €	34.022,35 €	24.662,35 €	-25.031,30 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen/ Wertberichtigungen	2.077.323,41 €	319.050,00 €	1.467.613,33 €	1.148.563,33 €	-609.710,08 €

Als **Grundstücksveräußerungserlöse** wurden in 2019 die den Bilanzwert übersteigenden Werte aus dem Verkauf von Grundstücken im Bereich Max-Schwarz-Straße (7 T€) und „Alte Markthalle“ berücksichtigt (935 T€). Bei den Veräußerungen sonstiger Vermögensgegenstände wurde der Dienstwagenverkauf sowie verschiedene Hardwareveräußerungen berücksichtigt.

Die Erträge aus **Konzessionsabgaben** (Süwag, VWM und EVM) stellen mit 766 T€ ebenfalls eine große Position dar.

Die **ordnungsrechtlichen Erträge** bestehen überwiegend aus Bußgeldern des ruhenden Verkehrs (124 T€) und der Bauaufsicht (4 T€).

Unter der Position „**Sonstige**“ sind der Beihilfeeigenanteil, Schadenersatzleistungen und sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie Spenden für laufende Zwecke zu finden.

Die Position **Auflösung von Rückstellungen/Sonderposten mit Rücklageanteil/Wertberichtigungen** dient der Verbuchung folgender Auflösungen aus Rückstellungen:

Pensionsrückstellungen	537.318,00 €
Beihilferückstellungen	181.488,00 €
Altersteilzeitrückstellung	58.557,34 €
Ehrensoldrückstellung	244,00 €
Urlaubs- und Überstundenrückstellungen:	82.665,17 €
Teilauflösung Prozesskostenrückstellung:	514,40 €
von Wertberichtigungen auf Forderungen:	88.456,44 €
Auflösung Sonderposten für den kommunalen FAG	514.776,88 €

Diese Erträge sind reine Bilanzbuchungen, welche nicht zahlungswirksam werden.

1.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

<i>Posi tio n</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>HH-Ansatz 2019</i>	<i>Ergebnis 2019</i>	<i>Abweichung im Haushaltsjahr</i>	<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>
17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.378.061,02 €	51.070,00 €	581.673,14 €	530.603,14 €	-796.387,88 €

In dieser Position sind folgende Vorgänge enthalten:

<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis</i> 2018	<i>HH-Ansatz</i> 2019	<i>Ergebnis</i> 2019	<i>Abweichung im</i> <i>Haushaltsjahr</i>	<i>Abweichung</i> <i>gegenüber</i> <i>Vorjahr</i>
Zinserträge von Eigenbetrieben	476,50 €	370,00 €	364,67 €	-5,33 €	111,83 €
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	2.911,57 €	700,00 €	649,74 €	-50,26 €	2.261,83 €
Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	5.350,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.350,50 €
Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden und Anstalten des öffentlichen Rechts	664.742,29 €	0,00 €	529.946,40 €	529.946,40 €	134.795,89 €
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	704.565,00 €	50.000,00 €	43.980,00 €	-6.020,00 €	660.585,00 €
Sonstige	15,16 €	0,00 €	6.732,33 €	6.732,33 €	-6.717,17 €

Bei den **Zins- und sonstigen Finanzerträgen** kommt es zu Mehrerträgen i. H. v. 531 T€.

Diese Mehrerträge resultieren aber überwiegend aus bilanziellen Buchungen bezüglich der Darstellung des Eigenkapitals der Wirtschaftsbetriebe.

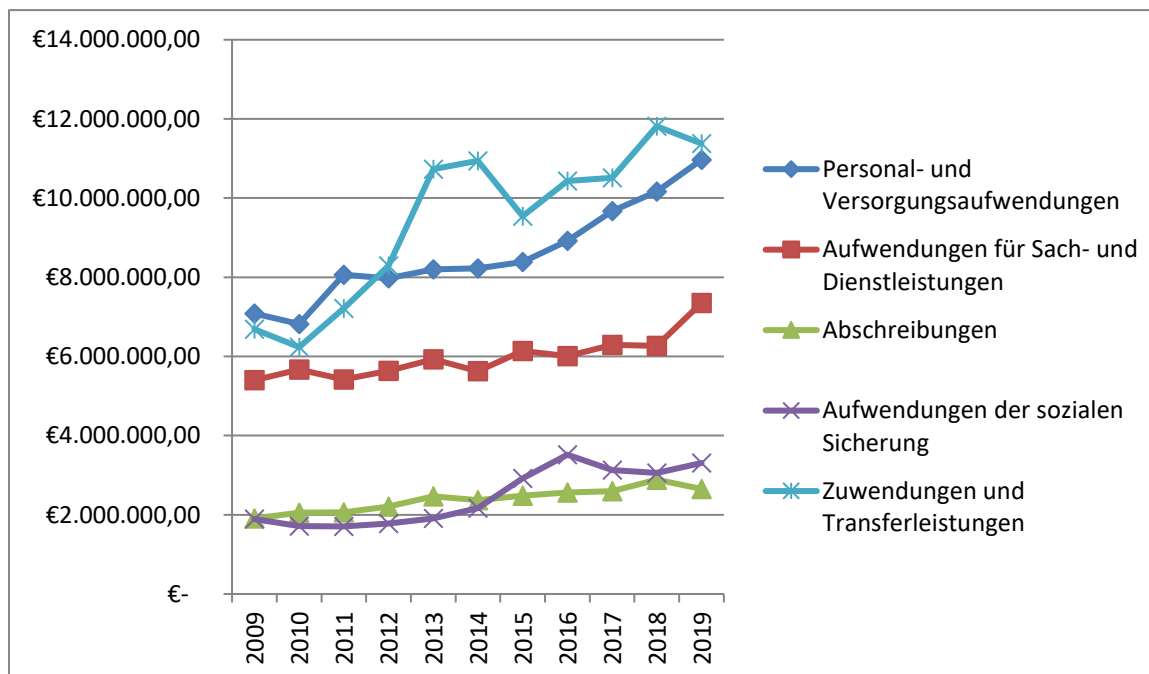
Der Wert des Eigenkapitals ist für den Jahresabschluss 2019 erstmals **nicht** mehr nach der Spiegelbildmethode zu ermitteln.

Vielmehr gilt das in der Bilanz des Eigenbetriebs (§ 23 EigAnVO) festgestellte Eigenkapital ohne den Gewinn-/Verlustvortrag und ohne den Jahresgewinn/-verlust des Eigenbetriebs zum Stichtag 31.12.2019 eingefroren wird.

Von daher sind die Fehlbeträge, die im Jahresabschluss 2018 mitberücksichtigt wurden, (484 T€ Bäder, 46 T€ Bestattungswesen) ertragswirksam aufzulösen.

2. Aufwendungen

Entwicklung bedeutender Aufwendungen



2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Abweichung gegenüber Vorjahr
9	Personal-und Versorgungsauf- wendungen	10.165.512,58 €	10.980.498,00 €	10.967.213,74 €	-13.284,26 €	801.701,16 €

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen unterteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Abweichung gegenüber Vorjahr
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	139.924,52 €	148.500,00 €	144.628,22 €	-3.871,78 €	4.703,70 €
Dienstbezüge	1.620.344,26 €	1.751.370,00 €	1.612.897,36 €	-138.472,64 €	-7.446,90 €
Vergütungen	4.744.008,09 €	5.297.200,00 €	5.045.593,66 €	-251.606,34 €	301.585,57 €
Beiträge zur Versorgungskasse	659.530,89 €	683.930,00 €	684.440,76 €	510,76 €	24.909,87 €
ZVK Arbeitnehmer	383.357,81 €	485.360,00 €	407.618,84 €	-77.741,16 €	24.261,03 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	981.752,10 €	1.156.998,00 €	1.066.777,21 €	-90.220,79 €	85.025,11 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	350.155,22 €	382.850,00 €	323.735,40 €	-59.114,60 €	-26.419,82 €
Pensionsrückstellungen	674.125,00 €	558.750,00 €	893.140,00 €	334.390,00 €	219.015,00 €
Beihilferückstellungen	138.414,00 €	138.800,00 €	167.031,00 €	28.231,00 €	28.617,00 €
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden	113.378,42 €	90.330,00 €	87.355,86 €	-2.974,14 €	-26.022,56 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte im Ruhestand	285.084,27 €	286.410,00 €	282.487,43 €	-3.922,57 €	-2.596,84 €
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen Beamte im Ruhestand	12.283,00 €	0,00 €	237.963,00 €	237.963,00 €	225.680,00 €
Beihilferückstellungen Beamte im Ruhestand	63.155,00 €	0,00 €	13.545,00 €	13.545,00 €	-49.610,00 €

Das Rechnungsergebnis liegt geringfügig unter dem eingeplanten Personalkostenbedarf, u.a. durch spätere Einstellung im Kita LahnEggs. Hinzu kommen noch mehrere Krankheitsfälle und Mutterschutzzeiten.

Da die Berechnungen des **Rückstellungsbedarfes für Pensionen und Beihilfen** von der Kommunalbeamtenversorgungskasse in Wiesbaden durchgeführt werden, muss die Stadt Lahnstein diese als Grundlage verwenden. Die Berechnung erfolgt teilweise sehr zeitversetzt und kann von daher nicht exakt geplant werden.

Die Aufwendungen für **Rückstellungen** für nicht genommenen Urlaub / für Überstunden sinken gegenüber dem Vorjahr.

Hierbei handelt es sich um rein bilanzielle Buchungen, die nicht finanzwirksam sind (Vgl. auch Bilanzpositionen 3.1 und 3.4) und die auch immer im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (82 T€; Ergebnisrechnung 1.7) zu sehen sind.

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<i>Position</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>HH-Ansatz 2019</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>Abweichung im HH-Jahr</i>	<i>Abweichung gegenüber Vorjahr</i>
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.269.157,64 €	7.865.730,00 €	7.351.986,97 €	-513.743,03 €	1.082.829,33 €

Unter Position 13 kann im Rechnungsergebnis 2018 insgesamt eine Verbesserung um rund 514 T€ gegenüber dem HH-Ansatz verzeichnet werden.

Die größten Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis sind bei der Gebäudeunterhaltung (+302 T€), den Bauhofleistungen (+265 T€) und den sonstigen Dienstleistungen (-806 T€) zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen bei den sonstigen Dienstleistungen resultieren aus dem massiven Borkenkäferbefall des städtischen Fichtenbestandes, infolgedessen das Holz schnellstmöglich aus dem Wald entfernt werden musste.

Im Einzelnen stellt sich die Positionen wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Abweichung gegenüber Vorjahr
Strom	328.758,64 €	405.800,00 €	323.864,38 €	-81.935,62 €	-4.894,26 €
Heizenergie	160.331,10 €	228.700,00 €	155.118,75 €	-73.581,25 €	-5.212,35 €
Wasser/Abwasser	29.694,41 €	35.340,00 €	37.968,38 €	2.628,38 €	8.273,97 €
Abfall	79.539,50 €	89.070,00 €	93.793,09 €	4.723,09 €	14.253,59 €
Straßenoberflächenentwässerung	320.000,00 €	342.800,00 €	342.800,00 €	0,00 €	22.800,00 €
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	687.074,68 €	970.300,00 €	667.757,61 €	-302.542,39 €	-19.317,07 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	265.714,16 €	330.620,00 €	286.934,63 €	-43.685,37 €	21.220,47 €
Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen	3.722,47 €	55.000,00 €	31.752,02 €	-23.247,98 €	28.029,55 €
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	463.216,91 €	526.500,00 €	429.546,20 €	-96.953,80 €	-33.670,71 €
Fahrzeugunterhaltung	67.744,02 €	70.150,00 €	82.773,61 €	12.623,61 €	15.029,59 €
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	13.068,56 €	20.000,00 €	13.378,12 €	-6.621,88 €	309,56 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.551,25 €	64.050,00 €	58.609,31 €	-5.440,69 €	4.058,06 €
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	29.767,87 €	80.250,00 €	39.893,03 €	-40.356,97 €	10.125,16 €
Essenskosten	140.519,84 €	222.680,00 €	149.432,22 €	-73.247,78 €	8.912,38 €
Aufwand für Schülerbetreuung und -beförderung	53.367,22 €	54.650,00 €	50.640,79 €	-4.009,21 €	-2.726,43 €
Laborbedarf, Verbandsmaterial, Saat- und Pflanzgut pp..	12.513,12 €	16.600,00 €	19.480,89 €	2.880,89 €	6.967,77 €
Verbrauchsmittel an Schulen	43.967,32 €	35.995,00 €	40.917,22 €	4.922,22 €	-3.050,10 €
Erwerb von Kunstsammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen	15.672,38 €	15.365,00 €	15.231,70 €	-133,30 €	-440,68 €
Sonstige Verbrauchsmittel	50.223,52 €	86.000,00 €	51.969,80 €	-34.030,20 €	1.746,28 €
Sonstige bezogene Leistungen	10.941,82 €	30.000,00 €	26.068,49 €	-3.931,51 €	15.126,67 €
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	469.321,82 €	582.250,00 €	568.745,42 €	-13.504,58 €	99.423,60 €
An Eigenbetriebe	1.777.726,20 €	2.114.060,00 €	1.848.846,53 €	-265.213,47 €	71.120,33 €
An das Land	69.339,34 €	72.500,00 €	74.032,01 €	1.532,01 €	4.692,67 €
An Gemeinden- und Gemeindeverbände	428.059,67 €	624.500,00 €	441.402,04 €	-183.097,96 €	13.342,37 €
an Bundesdruckerei	74.910,62 €	68.200,00 €	80.288,44 €	12.088,44 €	5.377,82 €
An Sonstige	225.049,69 €	356.700,00 €	266.966,85 €	-89.733,15 €	41.917,16 €
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.361,51 €	367.650,00 €	1.153.775,44 €	786.125,44 €	759.413,93 €

2.4 Abschreibungen gemäß § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
14	Abschreibungen	2.887.971,14 €	2.632.450,00 €	2.656.497,53 €	24.047,53 €	-231.473,61 €

In **Position 14** der Ergebnisrechnung wird der anteilige Werteverzehr von Vermögensgegenständen im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand berücksichtigt. Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten.

Der Abschreibungsaufwand des Haushaltsjahres 2019 liegt mit 24 T€ über dem Planansatz. Dies lässt sich dadurch erklären, dass bei Planerstellung für die Ermittlung der Planansätze für die Abschreibungen keine verlässlichen Werte vorlagen und die Vermögenserfassung noch nicht abgeschlossen war.

Wie auch in der Anlagenübersicht zu erkennen, entfallen die größten Abschreibungsanteile auf das Infrastrukturvermögen (1.335 T€), die Abschreibungen auf die bebauten Grundstücke (479 T€) und auf die Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (371 T€).

2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Abweichung gegenüber Vorjahr
16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.813.237,89 €	12.027.400,00 €	11.380.382,91 €	-647.017,09 €	-432.854,98 €

Die Beträge unter Position 16 setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Kreisumlage	9.766.787,00 €	10.128.100,00 €	10.027.633,00 €	-100.467,00 €	260.846,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.852.531,39 €	1.640.500,00 €	1.272.512,07 €	-367.987,93 €	-580.019,32 €
Umlage Finanzierung Fonds Deutsche Einheit	36.151,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-36.151,00 €
Finanzausgleichsumlage	82.840,00 €	7.900,00 €	4.880,00 €	-3.020,00 €	-77.960,00 €
Umlage an Zentrale Verwaltungsschule	10.498,24 €	10.000,00 €	11.631,85 €	1.631,85 €	1.133,61 €
Zuschüsse an kirchliche Träger von Kindertagesstätten	12.199,89 €	44.500,00 €	7.320,74 €	-37.179,26 €	-4.879,15 €
Zuschüsse an Musik- und Gesangsvereine /Bluesfestival/Kultur	6.159,00 €	11.350,00 €	7.159,00 €	-4.191,00 €	1.000,00 €
Zuschuss AWO	4.916,25 €	6.300,00 €	5.491,50 €	-808,50 €	575,25 €
Zuschüsse Sportförderung	18.999,98 €	20.000,00 €	19.999,99 €	-0,01 €	1.000,01 €
Zuschuss an VHS	9.050,00 €	9.050,00 €	9.050,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	13.105,14 €	149.700,00 €	13.105,14 €	-136.594,86 €	0,00 €

Die Minderaufwendungen unter dieser Position resultieren überwiegend aus der niedrigeren Gewerbesteuerumlage (-368 T€), die durch die Gewerbesteuermindereinnahmen verursacht wurde.

2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
17	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.057.088,32 €	3.314.470,00 €	3.307.923,25 €	-6.546,75 €	250.834,93 €

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung haben den geplanten Ansatz für 2019 um 6 T € unterschritten.

Im Einzelnen gestaltet sich diese Position wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Kostenbeteiligungen und –erstattungen nach SGB II	345.559,70 €	420.000,00 €	333.491,78 €	-86.508,22 €	-12.067,92 €
Leistungen nach SGB XII	1.881.643,54 €	1.744.200,00 €	2.042.743,91 €	298.543,91 €	161.100,37 €
Kostenbeteiligungen und –erstattungen nach SGB XII	68.672,02 €	54.450,00 €	65.790,22 €	11.340,22 €	-2.881,80 €
Sonstige Leistungen	680.961,89 €	1.039.800,00 €	780.401,26 €	-259.398,74 €	99.439,37 €
Kostenbeteiligungen und –erstattungen für sonstige Leistungen	79.401,17 €	52.500,00 €	82.596,08 €	30.096,08 €	3.194,91 €
Zuschüsse und Zuweisungen für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	2.850,00 €	3.520,00 €	2.900,00 €	-620,00 €	50,00 €

Die geplanten Aufwendungen für Asylsuchende wurden in 2019 unterschritten. Demgegenüber kam es zu Mehraufwendungen im Bereich SGB XII.

2.7 Sonstige laufende Aufwendungen

<i>Posi on</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>HH-Ansatz 2019</i>	<i>Ergebnis 2019</i>	<i>Abweichung im HH-Jahr</i>	<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>
18	<i>Sonstige laufende Aufwendungen</i>	2.140.858,64 €	1.631.070,00 €	1.487.437,69 €	-143.632,31 €	-653.420,95 €

Unter Position 18 ist eine Unterschreitung des Ansatzes i. H. v. 144 T€ zu verzeichnen. Im Einzelnen setzt sich die Position wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	50.961,61 €	76.000,00 €	64.636,73 €	-11.363,27 €	13.675,12 €
Fahrtkostenerstattungen	10.212,28 €	23.800,00 €	15.302,13 €	-8.497,87 €	5.089,85 €
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	19.565,85 €	32.300,00 €	25.885,51 €	-6.414,49 €	6.319,66 €
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	116.235,15 €	143.740,00 €	143.804,70 €	64,70 €	27.569,55 €
Leasing	12.533,59 €	9.560,00 €	6.143,98 €	-3.416,02 €	-6.389,61 €
Datenverarbeitung	251.043,55 €	343.440,00 €	259.962,88 €	-83.477,12 €	8.919,33 €
Vergütungen an Sachverständige	9.204,45 €	195.000,00 €	75.993,17 €	-119.006,83 €	66.788,72 €
Gerichts-, Anwalts-, Notar-Gerichtsvollzieherkosten	680,80 €	7.000,00 €	-192,78 €	-7.192,78 €	-873,58 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.930,18 €	52.150,00 €	17.567,81 €	-34.582,19 €	-2.362,37 €
Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	657,55 €	10.000,00 €	835,60 €	-9.164,40 €	178,05 €
Büromaterial	50.087,72 €	70.980,00 €	56.701,32 €	-14.278,68 €	6.613,60 €
Fachliteratur, Zeitschriften	31.154,62 €	34.850,00 €	31.839,51 €	-3.010,49 €	684,89 €
Porto und Versandkosten	34.069,68 €	46.550,00 €	46.431,64 €	-118,36 €	12.361,96 €
Fernmeldegebühren	29.155,41 €	30.260,00 €	28.625,77 €	-1.634,23 €	-529,64 €
Datenübertragungsgebühren	51.575,13 €	57.390,00 €	50.056,31 €	-7.333,69 €	-1.518,82 €
Miete, Leasing Telefonanlage	1.867,71 €	1.850,00 €	1.908,25 €	58,25 €	40,54 €
Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.325,52 €	2.380,00 €	2.317,46 €	-62,54 €	-8,06 €
Öffentliche Bekanntmachungen	25.858,51 €	27.200,00 €	23.225,85 €	-3.974,15 €	-2.632,66 €
Miete Kopierer	40.305,25 €	45.200,00 €	44.220,77 €	-979,23 €	3.915,52 €
allgemeine Betreuung von Bediensteten/Personalnebenaufwendungen	28.043,37 €	43.300,00 €	26.523,51 €	-16.776,49 €	-1.519,86 €
Erstellung Stadtentwicklungskonzept	9.333,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.333,77 €
Versicherungen (Gebäude, Kfz, Haftpflicht, Unfall, sonstige)	166.141,78 €	173.970,00 €	175.156,30 €	1.186,30 €	9.014,52 €
Mitgliedsbeiträge	58.468,12 €	63.845,00 €	60.105,62 €	-3.739,38 €	1.637,50 €
Oberflächenwasserbeitrag/Grundsteuer für eigene Grundstücke	85.543,67 €	87.895,00 €	84.338,61 €	-3.556,39 €	-1.205,06 €
Zahlungen für Schadenfälle	333,04 €	30,00 €	13,33 €	-16,67 €	-319,71 €
Repräsentationen	4.539,44 €	6.000,00 €	5.508,27 €	-491,73 €	968,83 €
Zuführung zu Prozesskostnerückstellung	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-100.000,00 €
Sonstige	45.801,27 €	46.380,00 €	50.917,98 €	4.537,98 €	5.116,71 €
Einzel-, Pauschalwertberichtigungen	44.714,10 €	0,00 €	182.802,39 €	182.802,39 €	138.088,29 €
Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	514.776,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-514.776,88 €
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	325.738,64 €	0,00 €	6.805,07 €	6.805,07 €	-318.933,57 €

Wertberichtigt wurde nach den folgenden Richtlinien:

Wertberichtigung zu 100% bei

- Verjährung
- Zwangsvollstreckungsversuche erfolglos
- Abgabe der eidesstattlichen Versicherung erfolgt
- Insolvenzen/Restschuldbefreiung
- Unbefristete Niederschlagungen

Wertberichtigung zu 90% bei

- befristeten Niederschlagungen

Wertberichtigung zu 80% bei

- Vollstreckungen seit 13 bis mehr als 36 Monaten

Wertberichtigung zu 40% bei

- Vollstreckungen seit 7 bis 12 Monaten

Wertberichtigung zu 15% bei

- Vollstreckungen seit 3 bis 6 Monaten

Die Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen wurden insgesamt 5 € durch Ausbuchung von Zuschüssen an verschiedene Kitas gebucht.

Unter der Position Abgänge von Sachanlagen wurden folgende Fälle verbucht:

- Infrastrukturvermögen (13,93 €)
- Baumfällungen (4.784,01 €)
- Büromöbel (282,56 €)
- Sitzsäcke Bücherei (95,65 €)
- Schulmöbel (77 €)
- Atemschutzausrüstung und Absturzsicherung (697,12 €)
- Außenspielgeräte (6,00 €)
- Hardware / Betriebstechnik (400,14 €)
- Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (244,49 €)

Gemäß § 38 Abs.6 GemHVO haben kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen aus der Kreisumlage sowie der Finanzausgleichsumlage einen Sonderposten zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 13 LFAG eine Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. In 2019 wurde die Wesentlichkeitsgrenze nicht erreicht und somit keine Zuführung zum Sonderposten für künftige Belastungen aus dem kommunalen FAG verbucht.

2.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287.527,74 €	1.673.360,00 €	3.967.167,12 €	2.293.807,12 €	2.679.639,38 €

Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Aufwendungen gestaltet sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Aufwendungen aus der Verlustübernahme von Eigenbetrieben	640.449,79 €	649.150,00 €	3.355.398,53 €	2.706.248,53 €	2.714.948,74 €
Zinsen/sonst. Finanzaufwendungen an das Land	0,00 €	180.000,00 €	0,00 €	-180.000,00 €	0,00 €
An Banken/Sparkassen/Landesbanken	636.310,95 €	774.210,00 €	585.645,59 €	-188.564,41 €	-50.665,36 €
Aus der Verzinsung von sonstigen Steuernachforderungen und sonstigen Verlustübernahmen	10.767,00 €	70.000,00 €	26.123,00 €	-43.877,00 €	15.356,00 €

Die Zins- und sonstige Finanzaufwendungen sind gegenüber dem Ansatz um rund 3,9 Mio.€ höher.

Bei den eingeplanten 180 T€ gegenüber dem Land handelt es sich um die mögliche Rückzahlung der unter Vorbehalt gezahlten UI-Pauschalen für die Jahre 2010 bis 2014 an den Landesbetrieb Mobilität für die L335, K62 sowie ein Teilstück der K62.

Bei den **Aufwendungen aus der Verlustübernahme von Eigenbetrieben** handelt es sich zum finanzwirksame Verlustausgleichszahlungen (Abschläge 2019 sowie Abrechnungen für 2017) i. H. v. 599 T€ an die Eigenbetriebe (Bäder = 512 T€ Abschläge abzüglich Abrechnung 2017 = -120 T€, Bestattungswesen = 180 T€ Abschläge 2019 zuzüglich 28 T€ Abrechnung 2017).

Erstmals ab 2019 nicht mehr nach der sogenannten „Spiegelbild-Methode“ darzustellen sind (vgl. Bilanzposition 1.3.5).

Stattdessen gilt, dass das in der Bilanz des Eigenbetriebs (§ 23 EigAnVO) festgestellte Eigenkapital ohne den Gewinn-/Verlustvortrag und ohne den Jahresgewinn/-verlust des Eigenbetriebs zum Stichtag 31.12.2019 eingefroren wird.

Demzufolge waren hier finanzunwirksame Buchungen i. H. v. 2.756 T € bezüglich der Veränderungen des Eigenkapitals der Wirtschaftsbetriebe mit Stichtag 31.12.2019 zu veranlassen. (2.580 T€ Abwasser, 175 T€ Baubetriebshof).

Die **Zinsaufwendungen gegenüber Banken und Sparkassen** sind gegenüber dem Ansatz um 189 T€ geringer. Dies lässt sich zum einen dadurch erklären, dass aufgrund nicht durchgeführter Maßnahmen (siehe Erläuterungen zur Finanzrechnung) im Jahr 2019 weniger Investitionskredite aufgenommen werden mussten als geplant.

Bei der Verzinsung von sonstigen Steuernachforderungen handelt es sich um die nach § 233 AO festzusetzenden Gewerbesteuernachzahlungszinsen.

3. Außerordentliches Ergebnis

<i>Position</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ergebnis 2018</i>	<i>HH-Ansatz 2019</i>	<i>Ergebnis 2019</i>	<i>Abweichung im HH-Jahr</i>	<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>
21	außerordentliches Ergebnis	2.817.009,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.817.009,47 €

Durch die Abstufung der L335, K68 und K62 hat die Stadt Lahnstein mit Stichtag 01.01.2018 durch die unentgeltliche Übertragung einen außerordentlichen Ertrag realisiert, der in 2018 berücksichtigt wurde.

e) Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt (§ 3 GemHVO) gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Lahnstein und über die Frage, wie die Stadt Lahnstein finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, die periodengerecht zugeordnet wird, ist in der Finanzrechnung eine strikte zeitliche Abgrenzung zum Bilanzstichtag vorzunehmen, d.h. es gilt das Prinzip der Kassenwirksamkeit.

Die Entwicklung der Finanzrechnung vom Haushaltsplan 2019 zum tatsächlichen Jahresergebnis kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

	Rechnung 2018	Finanzhaushalt Ermächtigung 2019 sowie Ermächtigungs- übertragungen	Rechnung 2019	Abweichung im HH-Jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.296.821,26 €	-1.202.265,00 €	-192.955,34 €	1.009.309,66 €	3.489.776,60 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.618.910,00 €	-2.490.583,00 €	-2.779.453,45 €	-288.870,45 €	-839.456,55 €
Finanzmittelfehlbetrag	-322.088,74 €	-3.692.848,00 €	-2.972.408,79 €	720.439,21 €	2.650.320,05 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	1.925.002,67 €	1.117.853,00 €	2.960.884,75 €	1.843.031,75 €	-1.035.882,08 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	-410.562,05 €	2.574.995,00 €	0,00 €	-2.574.995,00 €	-410.562,05 €
Veränderung der Forderungen gegenüber der Sonderkasse WBL aus dem Zahlungsmittel-bestand	1.318.663,12 €	0,00 €	89.523,85 €	89.523,85 €	1.229.139,27 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.833.103,74 €	3.692.848,00 €	3.050.408,60 €	-642.439,40 €	-217.304,86 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	292.288,71 €	0,00 €	-223.097,22 €	-223.097,22 €	515.385,93 €
Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.125.392,45 €	-3.692.848,00 €	-2.827.311,38 €	865.536,62 €	-298.081,07 €
Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	1.610.951,83 €	0,00 €	-133.573,37 €	-133.573,37 €	1.744.525,20 €
nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	2.151.823,93 €	-2.574.995,00 €	-1.632.070,59 €	942.924,41 €	3.783.894,52 €

Die ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechen im Großen und Ganzen – mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Abschreibungsaufwendungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und der Bildung und Auflösung von Rückstellungen – den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Es treten in der Regel lediglich

aufgrund der unterschiedlichen Prinzipien der Zuordnung zu Ergebnis- und Finanzrechnung zeitliche Verschiebungen auf.

Da alle Erträge und Aufwendungen bereits detailliert bei den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung erörtert wurden, soll nachfolgend lediglich noch auf die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit eingegangen werden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Haushaltsansatz 2019	5.659.773,00 €
Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	4.545.814,80 €
Somit insgesamt:	10.205.587,80 €
Jahresergebnis 2019	4.652.110,95 €
Ergebnisverbesserung	5.553.476,85 €
(Übertragung nach 2019	4.626.305,69 €)

Das Jahresergebnis i. H. v. 4.652.110,95 € ergibt sich aus Auszahlungen aus der Ermächtigung 2017 i. H. v. 301.972,53 €, aus der Ermächtigung 2018 i.H. v. 2.583.764,38 €, die in 2019 kassenwirksam wurden und 1.766.374,04 € aus der Ermächtigung 2019.

Bei der Ergebnisverbesserung i. H. v. 5.553.476,85 € handelt es sich nicht wirklich um eine Verbesserung, vielmehr wurden veranschlagte Maßnahmen nicht bzw. nur teilweise durchgeführt und in Höhe von 4.626.305,69 € ins Folgejahr verschoben.

Umgesetzt bzw. teilweise umgesetzt wurden in 2019 folgende Maßnahmen:

- Im Bereich **Schulen:**
 - Sanierung Goetheschule (1.293 T€)
 - Schillerschule Anschaffungen (11 T€)
 - Grundschule Friedrichsseggen (3 T€)
- Im Bereich **Kindertagesstätten**
 - Neuanschaffung Möbel für Schlaf und Ruheraum Kita Frühmesserstraße (8 T€)
 - Aufbau Gartenhaus Kita Allerheiligenberg (5 T€)
 - Anschaffungen Waldkindergarten (3 T€)
 - Gartenhaus Kita Rambazamba (8 T€)
 - Neubau Kita Lahneggs (1.898 T€)
- Im Bereich **Straßen**
 - Ausbau „Hohenrhein“ (62 T€)
 - Ausbau „Horchheimer Straße“ (32 T€)
 - Fußweg NVZ-Theodor-Zais-Straße (24 T€)
 - Ausbau „Lindenweg“ (29 T€)
 - Zufahrt Campingplatz Wolfsmühle (18 T€)

- Ausbau „Horchheimer Höll“ (11 T€)
- Ausbau „Im Mittelgesetz“ (13 T€)
- „Sandgasse“ Straßenoberflächenentwässerung (37 T€)
- „Horchheimer Straße“ Straßenoberflächenentwässerung (29 T€)
- „Im Mittelgesetz“ Straßenoberflächenentwässerung (12 T€)

- Im Bereich **Brandschutz**
 - Umstellung auf Digitalfunk (6 T€)
 - Gerätewagen Wasserrettung (69 T€)
 - Schließanlage mit Chipsystem (7 T€)
 - Umrüstung der Atemschutzausstattung (16 T€)

- Für den Bereich **Theater**
 - Neuanschaffung Bühnentechnik Licht- und Tontechnik (21 T€)

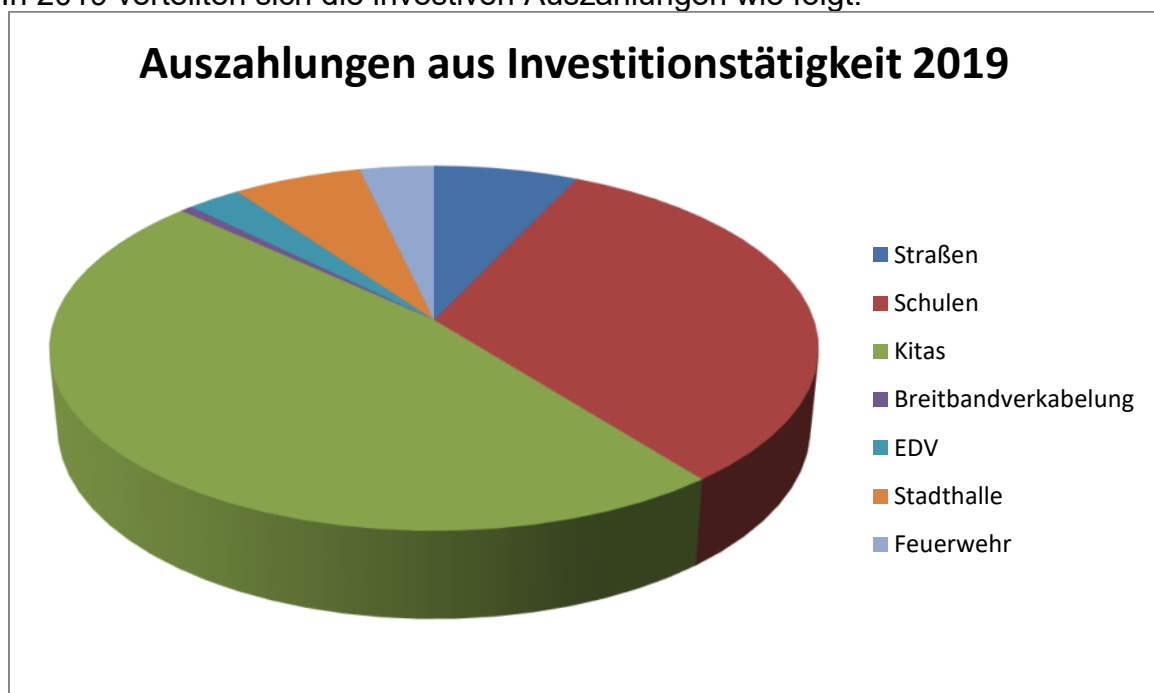
- Für den Bereich **Stadthalle**
 - Sanierung Außenfassade (255 T€)

- **Generalsanierung Altes Rathaus** (33 T€)

- **Sonstiges**
 - Anschaffung ipads Ratsmitglieder (18 T€)
 - Virtualisierung (43 T€)
 - Breitbandverkabelung (24 T€)

Die Einzelmaßnahmen werden im Anhang in einer Übersicht der Investitionen ausgewiesen.

In 2019 verteilten sich die investiven Auszahlungen wie folgt:



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Gegenüber dem Haushaltsansatz i. H. v.	3.169.190,00 €
Den Ermächtigungsübertragungen i. H. v.	949.086,74 €
Somit Gesamt:	4.118.276,74 €
wurden tatsächlich vereinnahmt	1.872.657,50 €
was zu einer Verschlechterung i. H. v. führt.	2.245.619,24 €

Verbucht wurde an investiven Einzahlungen in 2019 u.a. folgende Positionen:

➤ Zuweisungen

- Vom Bund: Betreuungsgeld 15 T€ für Kita Kastanienplatz und Schillerstraße
- Land aus dem I-Stock für Umbau Gebäude Kaiserplatz (Teilbereiche Bücherei, VHS und Archiv (67 T€)
- Land für die Anschaffung HLF 20 (119 T€)
- Land für die Sanierung Goetheschule (125 T€)
- Land für Sanierung Rhein-Lahn-Halle (70 T€)
- Land für Einrichtung Kita Rambazamba (42 T€)
- Land für das Projekt „Kita isst besser“ Kita Rambazamba (2 T€)
- Kreis für die Sanierung Goetheschule (19 T€)
- Kreis für die Sanierung der Rhein-Lahn-Halle (23 T€)
- Kreis für Errichtung 6-gruppige Kita (115 T€)

➤ Spenden/sonstige Einzahlungen

- Zuwendung Forschungszentrum Jülich für die Umstellung der Innbeleuchtung auf LED-Technik (Sanierung Goetheschule) (11 T€)
- Kostenbeteiligung Volksbank an Betonsanierung Stadthalle (85 T€)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (94 T€) für die Betonsanierung Stadthalle
- Spende Bürgerinitiative Dr.-Michel-Straße für die Anschaffung eines Verkehrsmessgerätes (1 T€)

➤ Ausbaubeiträge für den Ausbau/bzw. Kanalmaßnahme Hospitalgasse, Neugasse, Holzgasse, C.S.Schmidt-Straße, Burgstraße, Hintermauergasse, Sandgasse, Theodor-Heuss-Straße, Im Plenter, i. H. v. insgesamt (44 T€) und Stellplatzablöse (4 T€)

➤ Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen „Alte Markthalle“ (991 T€) und im Bereich der Max-Schwarz-Straße (9 T€) sowie aus dem Verkauf des alten Dienstwagens (1,7 T€) und Hardware (ipads) (1,5 T€)

SALDO AUS EIN- UND AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Im Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kommt es bedingt durch die Minderauszahlungen zu einer Verbesserung gegenüber dem Planansatz (Einschließlich Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) i. H. v. 3.321.923,57 €.

EIN- UND AUSZAHLUNGEN AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten, Liquiditätskrediten und der Inanspruchnahme des Kassenbestandes der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein. Diese stellen sich wie folgt dar:

	<i>Neuaufnahme</i>	<i>Tilgung</i>	<i>Veränderung</i>
<i>Investitionskredite</i>	4.400.000,00 €	1.439.115,25 €	2.960.884,75 €
<i>Liquiditätskredite</i>	34.522.500,00 €	34.522.500,00 €	0,00 €
<i>Kassenbestand WBL</i>	4.771.560,24 €	4.682.036,39 €	89.523,85 €
SUMME	43.694.060,24 €	40.643.651,64 €	3.050.408,60 €

Im Bereich der **Investitionskredite** war ursprünglich für das Jahr 2019 eine Neuaufnahme i. H. v. 2.490.583 € (zuzüglich Reste aus Vorjahren i. H. v. 3.5 Mio €) geplant, der Planansatz für die Tilgung beträgt in 2019 1.372.730 €. Planmäßig war also eine Nettoneuverschuldung i. H. v. 1.117.853 € vorgesehen. Tatsächlich aufgenommen wurden in 2019 4.400.000 €

Bei den **Liquiditätskrediten** wurde im Finanzplan 2019 eine Erhöhung i. H. v. 2.574.995 € geplant. Tatsächlich blieb der Stand zum Jahresende 2019 bei 22.000.000 €.

Neben den Liquiditäts- und Investitionskrediten wird auch der **Kassenbestand der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein** durch die Stadt Lahnstein in Anspruch genommen. Der Kassenbestand der WBL erhöht sich von 4.682.036,39 € zu Jahresbeginn auf nunmehr 4.771.560,24 € zum 31.12.2019.

EIN- UND AUSZAHLUNGEN AUS DURCHLAUFENDEN GELDERN

Unter Position 55 und 56 werden nachrichtlich die Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Finanzmittel die lediglich durch die Stadt an Dritte weiterzuleiten sind.

Sonstige Angaben

(1) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Personalbestand zum Bilanzstichtag (31.12.2019) zeigt folgendes Bild:

	Vollzeit	Teilzeit	davon auf Zeit	Elternzeit	Sonderurlaub	Auszubildende
Beamte	30	7	0	0	0	4
Beschäftigte	121	71	1	2	1	8
Insgesamt	151	78	1	2	1	12

(2) Mitglieder des Stadtrates

(Bilanzstichtag 31.12.2019)

Oberbürgermeister/Bürgermeister/Beigeordneter

Labonte, Peter	Westallee 7	56112 Lahnstein
Dornbusch, Adalbert	Im Lag 25	56112 Lahnstein
Sachsenhauser, Jochen	Ostallee 32	56112 Lahnstein
Seifert, Sebastian	Hintermauergasse 1	56112 Lahnstein

Christlich-Demokratische Union (CDU)

Breitenbach, Klemens	Im Lag 14	56112 Lahnstein
Groß, Günter	Schulstraße 10	56112 Lahnstein
Güls, Michael	Theodor-Zais-Straße 20	56112 Lahnstein
Krapf, Alexander	Burgstraße 34	56112 Lahnstein
Korn, Andreas	Ahler Kopf 28	56112 Lahnstein
Lauer, Johannes	Wilhelmstrasse 26	56112 Lahnstein
Scheeben, Melanie	Hungergasse 6a	56112 Lahnstein
Steffens, Sabine	Im Mückenberg 1	56112 Lahnstein
Unkelbach, Uwe	Im Drittel 5	56112 Lahnstein

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bornschiefer, Sieglinde	Im Weierchen 9	56112 Lahnstein
Fuß, Herbert	C.-S.-Schmidt-Straße 16	56112 Lahnstein
Laschet-Einig, Gabriele	Zur Ruppertsklamm 20	56112 Lahnstein
Lui, Werner	Schillerstraße 46	56112 Lahnstein
Sanner, Kurt	Schulstrasse 55	56112 Lahnstein
Von Eyß, Richard	Nordallee 24	56112 Lahnstein
Zapp, Michael	Im Harlos 7	56112 Lahnstein

Freie Bürgerliste (FBL)

Arzheimer, Paul	Am Burgweg 3	56112 Lahnstein
Burkard, Reiner	Im Mückenberg 15	56112 Lahnstein
Hohl, Helmut	Mittelstraße 22	56112 Lahnstein

Unabhängige Liste Lahnstein

Birkelbach, Thomas	Turmplatz 2	56112 Lahnstein
Hierse, Ute	Im Harlos 21	56112 Lahnstein
Kapp, Julian	Mittelstraße 63	56112 Lahnstein
Muno-Meier, Stefanie	Martin-Luther-Straße 96	56112 Lahnstein
Siefert, Lennart	Ahl 23	56112 Lahnstein
Sporenberg, Chris	Im Harlos 27	56112 Lahnstein

Bündnis 90/Die Grünen

Niel, David	Wilhelm-Schöder-Str. 13	56112 Lahnstein
Niel, Jutta	Oberheckerweg 41	56112 Lahnstein
Merkelbach, Ulrich	Fritz-Erler-Straße 10	56112 Lahnstein
Schnapke-Schmidt, Beatrice	Vencer Straße 21	56112 Lahnstein
Schmidt, Gerhard	Vencer Straße 21	56112 Lahnstein

Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)

Lenz, Wilhelm	Ahlerhof 6	56112 Lahnstein
Weinbach, Sascha	Ahlerhof 12	56112 Lahnstein

g) Fazit

Die **Bilanz** der Stadt Lahnstein, die das Vermögen und die Kapitalherkunft darstellt, erhöht sich in ihrer Summe von 131.242.761,91 € auf 131.854.348,39 €

Das Anlagevermögen vermindert sich in 2019 um 647.275,89 € auf 126.079.747,07 € und macht nun 95,62 % der Aktivseite aus.

Der Bilanzwert des Umlaufvermögens erhöht sich auf 5.386.355,54 €.

Aufgrund des Jahresfehlbetrages 2019 i. H. v. 2.586.145,67 € (Ergebnisrechnung) vermindert sich das Eigenkapital der Stadt Lahnstein auf 41.996.012,01 €.

In der **Ergebnisrechnung** sind alle Aufwendungen und Erträge des Jahres 2019 enthalten. Das geplante Jahresergebnis von -3.441.405 € wurde durch die bereits erläuterten Umstände etwas verbessert (- 2.586.145,67 €)

Die **Finanzrechnung** 2019 schließt mit einem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -192.955,34 € ab. Dies stellt gegenüber der Planung eine Verbesserung um 1.009.309,66 € dar. Auch hierzu ist die Begründung bei den Erläuterungen zur Finanzrechnung bzw. Ergebnisrechnung hinreichend dargelegt.

Von der ursprünglich vorgesehenen Aufnahme von Investitionskrediten (2.490.583 €) wurden in 2019 Darlehen i. H. v. 4.400.000 € aufgenommen (u.a. aus der Kreditermächtigung von Vorjahren). Demgegenüber stehen die Auszahlungen zur Tilgung von bestehenden Investitionskrediten in Höhe von tatsächlich 1.439.115,25 €. Demnach ist es im Jahr 2019 zu einer Neuverschuldung i. H. v. 2.960.884,75 € gekommen.

Der Liquiditätskreditbestand 2019 wurde nicht verändert.

Bereits bei der Beratung des Haushaltsplanes 2019 wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Umstellung vom kameralen auf das doppelte Haushaltswesen gerade in den ersten Jahren vielfache Änderungen und Anpassungen mit sich bringen wird. Zudem wurde die Eröffnungsbilanz erst im Jahr 2012, der Jahresabschluss 2009 erst im Januar 2013, der Jahresabschluss 2010 im November 2013, der Jahresabschluss 2011 im April 2014, der Jahresabschluss 2012 im Mai 2015, der Abschluss für 2013 im Juni 2016, der Abschluss 2014 wurde im März 2017 und der Abschluss für 2015 im März 2018 festgestellt. Der Abschluss 2016 wurde im Oktober 2018, der Abschluss 2017 im April 2021 festgestellt. Insoweit lagen bei der Planung für das HH-Jahr 2019 keine verlässlichen Vorjahreswerte vor.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der Vollzug des Haushaltsplanes 2019 zwar zu einer Verbesserung gegenüber der Planung geführt hat, ein Ausgleich konnte jedoch nicht erreicht werden. Trotz des Jahresergebnisses ist die Stadt weiterhin angehalten, Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite sowie Einnahmeverbesserungen voll auszuschöpfen.

h.) Anlagen zum Anhang

- (1) Anlagenübersicht**
- (2) Forderungsübersicht**
- (3) Verbindlichkeitenübersicht**
- (4) Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**
- (5) Übersicht über die Darlehen**
- (6) Beteiligungsbericht**
- (7) Übersicht der Investitionen**

Anlagenübersicht 2019

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushalts- vorjahr	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durch- schnitt- licher AfA- v.H.	Durch- schnitt- licher RBW v.H.
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.627.896,61	309.767,34	63.074,67	0,00	5.874.589,28	1.761.282,25	0,00	223.737,69	0,00	63.069,67	1.921.950,27	3.952.639,01	3.866.614,36	3,8	67,3
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	680.958,44	21.030,00	5.029,38	0,00	696.959,06	282.868,11	0,00	28.839,40	0,00	5.029,38	306.678,13	390.280,93	398.090,33	4,1	56,0
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	529.932,96	207.649,87	58.045,29	0,00	679.537,54	231.767,91	0,00	31.506,92	0,00	58.040,29	205.234,54	474.303,00	298.165,05	4,6	69,8
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	4.201.550,95	81.933,08	0,00	4.252,12	4.287.736,15	1.246.646,23	0,00	163.391,37	0,00	0,00	1.410.037,60	2.877.698,55	2.954.904,72	3,8	67,1
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	215.454,26	-845,61	0,00	-4.252,12	210.356,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.356,53	215.454,26	0,0	100,0
1.2	Sachanlagen	143.371.829,90	3.954.163,72	128.767,49	33.110,72	147.230.336,85	48.828.952,70	0,00	2.432.756,27	0,00	61.045,30	51.200.663,67	96.029.673,18	94.542.877,20	1,7	65,2
1.2.1	Wald, Forsten	11.131.525,09	0,00	0,00	0,00	11.131.525,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.131.525,09	11.131.525,09	0,0	100,0
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.655.980,89	16.360,50	44.133,17	80,25	5.628.288,47	791.653,44	0,00	6.687,35	5,32	9.736,52	788.609,59	4.839.678,88	4.864.327,45	0,1	86,0
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.109.462,10	27.415,12	17.597,81	487.311,37	36.606.590,78	14.099.555,37	0,00	478.830,17	-5,32	1.013,88	14.577.366,34	22.029.224,44	22.009.906,73	1,3	60,2
1.2.4	Infrastrukturvermögen	72.577.863,07	32.520,93	18.239,45	24.310,50	72.616.455,05	27.120.368,14	0,00	1.335.286,70	0,00	6.032,39	28.449.622,45	44.166.832,60	45.457.494,93	1,8	60,8
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.616.942,03	4.809,82	0,00	0,00	2.621.751,85	973.240,60	0,00	23.608,94	0,00	0,00	996.849,54	1.624.902,31	1.643.701,43	0,9	62,0
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	189.951,98	0,00	0,00	0,00	189.951,98	79.223,70	0,00	11.054,47	0,00	0,00	90.278,17	99.673,81	110.728,28	5,8	52,5
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.192.193,26	305.000,44	19.873,54	0,00	6.477.320,16	3.499.176,31	0,00	370.992,85	0,00	17.610,46	3.852.558,70	2.624.761,46	2.693.016,95	5,7	40,5
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.486.972,85	352.680,38	28.923,52	33.110,72	3.843.840,43	2.265.735,14	0,00	206.295,79	0,00	26.652,05	2.445.378,88	1.398.461,55	1.221.237,71	5,4	36,4
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.410.938,63	3.215.376,53	0,00	-511.702,12	8.114.613,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.114.613,04	5.410.938,63	0,0	100,0
1.3	Finanzanlagen	28.317.531,40	560.214,03	2.784.310,55	0,00	26.093.434,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.093.434,88	28.317.531,40	0,0	0,0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	196.847,41	0,00	26.842,82	0,00	170.004,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.004,59	196.847,41	0,0	0,0
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Stiftungen	27.406.528,25	529.946,40	2.755.533,60	0,00	25.180.941,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.180.941,05	27.406.528,25	0,0	0,0
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Stiftungen	6.794,27	0,00	1.934,13	0,00	4.860,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.860,14	6.794,27	0,0	0,0
1.3.7	sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707.361,47	30.267,63	0,00	0,00	737.629,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	737.629,10	707.361,47	0,0	0,0
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,0	0,0

Forderungsübersicht Muster 20 (zu § 51 GemHVO)

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)		Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.646.759,73 €	1.274.807,25 €
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus aus Transferleistungen	2.119.420,90 €	995.731,30 €
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.303,46 €	159.434,66 €
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	- €	- €
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	307.261,14 €	67.627,72 €
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	23.509,26 €	18.661,27 €
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	13.264,97 €	33.352,30 €

Verbindlichkeitenübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)						
Art (gemäß § 47 Abs.5 Nr.4 GemHVO)		Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit von über einem bis von mehr als fünf Jahren			Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
Ifd. Nr.		bis zu einem Jahr	zu fünf Jahren			
1	Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	- €	10.000.000,00 €	31.937.811,36 €	41.937.811,36 €	38.848.964,25 €
	davon					
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	- €	- €	19.937.811,36 €	19.937.811,36 €	16.848.964,25 €
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	- €	10.000.000,00 €	12.000.000,00 €	22.000.000,00 €	22.000.000,00 €
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €	- €	- €	- €
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €	- €	- €	- €
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.452.677,30 €	- €	- €	1.452.677,30 €	1.593.918,13 €
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	89.201,86 €	- €	- €	89.201,86 €	35.127,30 €
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.041.040,51 €	- €	901.840,00 €	5.942.880,51 €	5.792.677,23 €
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	- €	- €	301.661,99 €	301.661,99 €	355.347,65 €
13	Sonstige Verbindlichkeiten	1.200.921,21 €	- €	- €	1.200.921,21 €	1.324.372,18 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	7.783.840,88 €	10.000.000,00 €	33.141.313,35 €	50.925.154,23 €	47.950.406,74 €

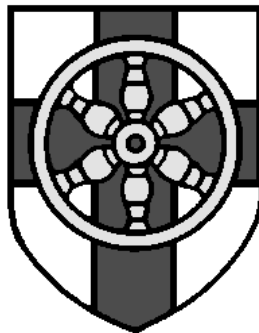
Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
Muster 22 zu §53 GemHVO			
lfd. Nr.	Konto / Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
1	Aufwandsermächtigungen	40.124.978,00 €	- €
	Teilhaushalt 1	5.700.878,00 €	- €
	Teilhaushalt 2	3.400.720,00 €	- €
	Teilhaushalt 3	8.652.055,00 €	- €
	Teilhaushalt 4	6.106.855,00 €	- €
	Teilhaushalt 5	2.963.810,00 €	- €
	Teilhaushalt 6	13.300.660,00 €	- €
2	Auszahlungsermächtigungen		- €
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	36.738.908,00 €	- €
	Teilhaushalt 1	5.232.028,00 €	- €
	Teilhaushalt 2	2.959.460,00 €	- €
	Teilhaushalt 3	8.245.865,00 €	- €
	Teilhaushalt 4	4.508.265,00 €	- €
	Teilhaushalt 5	2.523.430,00 €	- €
	Teilhaushalt 6	13.269.860,00 €	- €
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.659.773,00 €	4.626.305,69 €
	Teilhaushalt 1	259.010,00 €	68.968,42 €
	Teilhaushalt 2	52.903,00 €	104.450,31 €
	Teilhaushalt 3	2.718.610,00 €	1.650.211,16 €
	Teilhaushalt 4	2.490.300,00 €	2.357.184,93 €
	Teilhaushalt 5	138.950,00 €	445.490,87 €
	Teilhaushalt 6	0	- €
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.372.730,00 €	86.829,13 €
	Teilhaushalt 1	- €	- €
	Teilhaushalt 2	- €	- €
	Teilhaushalt 3	- €	- €
	Teilhaushalt 4	- €	- €
	Teilhaushalt 5	- €	- €
	Teilhaushalt 6	1.372.730,00 €	86.829,13 €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten		
	Teilhaushalt 1	- €	- €
	Teilhaushalt 2	- €	- €
	Teilhaushalt 3	- €	- €
	Teilhaushalt 4	- €	- €
	Teilhaushalt 5	- €	- €
	Teilhaushalt 6	2.490.583,00 €	1.768.831,87 €
4.	Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
	Teilhaushalt 1		- €
	Teilhaushalt 2		- €
	Teilhaushalt 3		- €
	Teilhaushalt 4		- €
	Teilhaushalt 5		- €
	Teilhaushalt 6		- €

Übersicht über die Darlehen

Akte Nr.	Bank	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	Verbindlich- keitskonto	Darlehensnr.	Stand		Umschuldung				
						01.01.2019	Stand 31.12.2019	Neuaufnahme	Zinsen	Tilgung	Umschuldung	
1	DGHYP	0,00% -		31423001	3023522000	112.484,15 €		0,00 €	0,00 €	15.338,76 €	0,00 €	97.145,39 €
2	Wasserwirtschaftsamt Montabaur	0,00% -		31423002	LII/MO28/89	48.572,70 €		0,00 €	0,00 €	7.669,38 €	0,00 €	40.903,32 €
3	Wasserwirtschaftsamt Montabaur	0,00% -		31423003	MO11/1988	81.806,64 €		0,00 €	0,00 €	15.338,76 €	0,00 €	66.467,88 €
4	Wasserwirtschaftsamt Montabaur	0,00% -		31423004	LII/MO 6/90	56.242,08 €		0,00 €	0,00 €	7.669,38 €	0,00 €	48.572,70 €
5	Wasserwirtschaftsamt Montabaur	0,00% -		31423005	LII/MO 67/90	56.242,08 €		0,00 €	0,00 €	7.669,38 €	0,00 €	48.572,70 €
						355.347,65 €		0,00 €	0,00 €	53.685,66 €	0,00 €	301.661,99 €
11	Landesbank Hessen- Thüringen	4,99%	30.03.28	31543011	800025580	146.664,76 €		0,00 €	7.080,77 €	12.840,75 €	0,00 €	133.824,01 €
20	Deutsche Postbank AG	4,91%	30.12.21	31513020	5447683041	384.455,43 €		0,00 €	16.639,81 €	122.738,30 €	0,00 €	261.717,13 €
28	Nordeutsche Landesbank	4,39%	30.09.20	31543028	2630220064	274.584,41 €		0,00 €	9.230,76 €	173.085,64 €	0,00 €	101.498,77 €
29	Landesbank Nordrhein-Westfalen	4,83%	30.09.29	31543029	3026050017	619.569,47 €		0,00 €	29.099,82 €	46.030,18 €	0,00 €	573.539,29 €
30	Landesbank Baden-Württemberg	4,25%	30.06.20	31543030	606064087	169.539,54 €		0,00 €	5.418,32 €	112.723,32 €	0,00 €	56.816,22 €
31	Landesbank Hessen- Thüringen	4,73%	30.06.30	31543031	800032844	821.361,02 €		0,00 €	37.860,50 €	56.359,50 €	0,00 €	765.001,52 €
32	DGHYP	3,84%	30.06.33	31513032	3023522014	639.961,79 €		0,00 €	24.084,31 €	34.315,69 €	0,00 €	605.646,10 €
33	WL Bank	3,17%	30.09.20	31513033	61173300	112.815,95 €		0,00 €	2.728,70 €	71.405,23 €	0,00 €	41.410,72 €
37	Bayrische Landesbank	4,41%	30.12.32	31543037	46/1001451	660.195,44 €		0,00 €	28.531,78 €	35.568,22 €	0,00 €	624.627,22 €
38	WL Bank	4,339%	30.03.22	31513038	61173302	141.127,72 €		0,00 €	5.473,19 €	40.331,51 €	0,00 €	100.796,21 €
41	DGHYP	4,77%	30.09.33	31513041	3023522017	356.454,00 €		0,00 €	16.699,09 €	17.150,91 €	0,00 €	339.303,09 €
42	Dexia Kommunalbank Deutschland G	4,74%	30.06.34	31513042	4011420	401.471,44 €		0,00 €	18.694,79 €	18.358,73 €	0,00 €	383.112,71 €
43	DGHYP	4,12%	30.03.37	31513043	3023522019	388.080,39 €		0,00 €	15.773,04 €	14.841,96 €	0,00 €	373.238,43 €
44	Landesbank Baden-Württemberg	3,85%	30.03.39	31543044	611676176	500.630,67 €		0,00 €	19.031,34 €	16.962,54 €	0,00 €	483.668,13 €
46	WL Bank	3,84%	30.03.25	31513046	61173303	427.296,84 €		0,00 €	15.515,16 €	62.514,76 €	0,00 €	364.782,08 €
47	Bayrische Landesbank	4,25%	31.03.38	31543047	56/1001451	1.389.851,35 €		0,00 €	58.311,40 €	47.938,60 €	0,00 €	1.341.912,75 €
48	Landesbank Baden-Württemberg	3,13%	30.12.41	31543048	612034925	710.932,89 €		0,00 €	22.001,21 €	21.523,35 €	0,00 €	689.409,54 €
52	Landesbank Baden-Württemberg	3,25%	30.03.42	31543052	612 375 013	341.354,01 €		0,00 €	10.971,52 €	10.118,92 €	0,00 €	331.235,09 €
54	Nassauische Sparkasse	2,35%	30.03.22	31523153	6927289675	202.917,66 €		0,00 €	4.235,18 €	60.823,43 €	0,00 €	142.094,23 €
55	DGHYP	3,50%	31.03.39	31513155	3023522020	522.850,87 €		0,00 €	18.066,12 €	17.933,88 €	0,00 €	504.916,99 €
56	DGHYP	2,70%	30.12.44	31513156	3023522021	1.084.224,25 €		0,00 €	28.979,86 €	29.220,14 €	0,00 €	1.055.004,11 €
57	Deutsche Kreditbank AG	1,59%	30.06.35	31513057	6700327056	744.008,27 €		0,00 €	11.593,45 €	39.759,55 €	0,00 €	704.248,72 €
58	ZVK des Dachdeckerhandwerks	2,05%	01.12.45	31913158		1.387.474,44 €		0,00 €	28.443,23 €	39.056,77 €	0,00 €	1.348.417,67 €
59	ZVK des Dachdeckerhandwerks	2,00%	30.06.42	31913159		1.385.227,39 €		0,00 €	27.468,07 €	47.531,93 €	0,00 €	1.337.695,46 €
60	NRW Bank	1,77%	30.06.44	31543060	4202715514	746.746,22 €		0,00 €	13.060,89 €	23.668,10 €	0,00 €	723.078,12 €
61	ISB	1,50%	30.06.45	31543061	3700060047	2.289.168,03 €		0,00 €	35.726,44 €	70.017,64 €	0,00 €	2.219.150,39 €
62	ISB	1,31%	30.12.50	31543062			1.800.000,00 €	0,00 €	19.665,99 €	45.339,23 €	0,00 €	1.754.660,77 €
63	Bayrische Landesbank	0,82%	30.03.49		66/1001451		2.600.000,00 €		1.835,89 €	22.994,11 €		2.577.005,89 €
						16.848.964,25 €	4.400.000,00 €	0,00 €	532.220,63 €	1.311.152,89 €	0,00 €	19.937.811,36 €
						17.204.311,90 €	4.400.000,00 €	0,00 €	532.220,63 €	1.364.838,55 €	0,00 €	20.239.473,35 €

Beteiligungsbericht des Jahres 2019
der
Stadt Lahnstein

gemäß § 90 Abs. 2 der Gemeindeordnung



Vorbemerkung

Die Stadt Lahnstein hat gemäß § 90 Gemeindeordnung (GemO) zur Information des Stadtrats und ihrer Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform, an denen sie mit **mindestens 5 %** beteiligt ist vorzulegen. Entsprechende Anwendung findet diese Regelung auch für den von der Stadt geführten Eigenbetrieb (§ 86 Abs. 3 GemO).

Der Bericht soll insbesondere Angaben enthalten über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Auswirkungen der Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs der Unternehmen und die Zusammensetzung derer Organe.

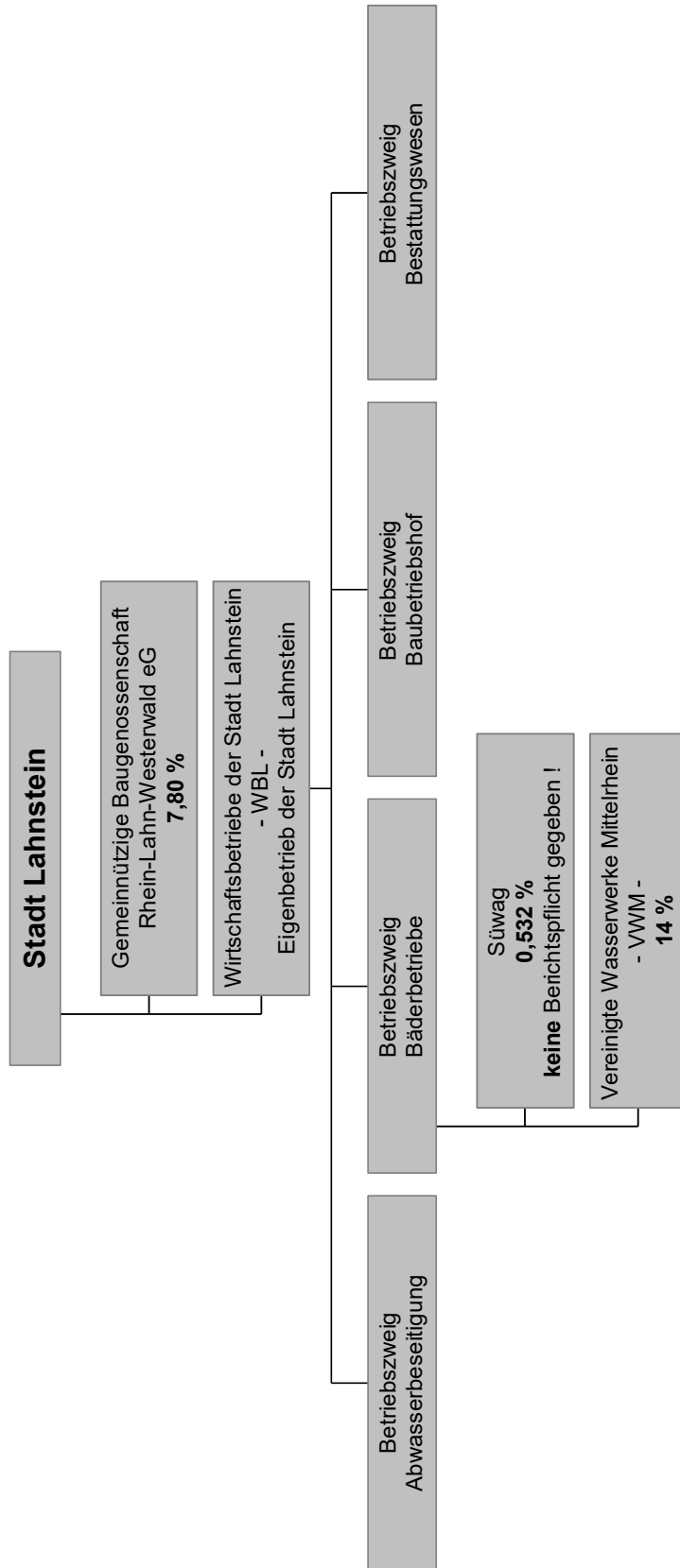
Der Beteiligungsbericht ist dem Stadtrat mit dem geprüften Jahresabschluss als Anlage vorzulegen. Er ist in öffentlicher Sitzung zu erörtern und die Einwohner sind in geeigneter Form über den Beteiligungsbericht zu unterrichten. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des jeweiligen Jahresabschlusses sind die Einwohner zudem berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

Lahnstein, den 17.03.2023



Lennart Siefert
Oberbürgermeister

Beteiligungen der Stadt Lahnstein



		Bezeichnung	Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH	Baugenossenschaft Rhein-Lahn eG	Wirtschaftsbetriebe der Stadt Lahnstein			
					Betriebszweig Abwasserbeseitigung	Betriebszweig Bäderbetriebe	Betriebszweig Baubetriebshof	Betriebszweig Bestattungswesen
1.								
2.	Rechtsform		privatrechtlich Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	privatrechtlich Eingetragene Genossenschaft (eG)	öffentlich rechtlich Eigenbetrieb			
3.	Gegründet		1985 1. Satzung datiert vom 18.12.1985	1926 1. Satzung datiert vom 27.03.1926, Umfirmiert gemäß Beschluss Mitgliederversammlung am 21.06.2016	1999 Satzung datiert vom 17.12.1999			
4.	Wirtschaftsjahr		Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2019	Kalenderjahr 2019
5.	Stammkapital/ Geschäftsguthaben am Ende des Wirtschaftsjahrs		7.669.378,22 €	3.529.418,73 €	5.112.919 €	1.022.584 €	511.292 €	0 €
6.	Veränderungen im Berichtsjahr		keine	keine	keine	keine	keine	keine
7.	Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)		wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 1 GemO Die Trinkwasserversorgung, die Aufbereitung, der Bezug und die Verteilung von Wasser in den Städten Koblenz und Lahnstein, der Verbands-gemeinde Vallendar sowie das Gebiet des Zweckverbandes Industriepark A61/GVZ Koblenz. Die Lieferung von Wasser an andere mit der Wasserversorgung befasste Einrichtungen.	nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen.	nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Die Ableitung und die unschädliche Beseitigung des Schmutz- und Niederschlagswassers von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen.	nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Der Betrieb und die Verwaltung des städt. Baubetriebshofs insbesondere zur Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen und Gebäuden sowie zur Pflege von Grünanlagen und zur Durchführung des Winterdienstes.	nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Der Betrieb und die Verwaltung der städt. Friedhöfe (Bestattungswesen).	

Nachfolgende Angaben sind nur für Unternehmen in <u>privater Rechtsform</u> vorzunehmen		
	Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH	Baugenossenschaft Rhein-Lahn eG
8. Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Stadtwerke Koblenz GmbH, 5.660.001,13 € (73,8 %) Stadt Lahnstein, 1.073.712,95 € (14,0 %) VG Vallendar, 935.664,14 € (12,2 %)	Rhein-Lahn-Kreis, 574.410 € (16,83 %) Stadt Nastätten, 468.015 € (13,71 %) Stadt Lahnstein, 266.295 € (7,80 %) Stadt Bad Ems, 80.565 € (2,36 %) Bundesanstalt für Immobilien, 43.050 € (1,26 %) Stadt Braubach, 34.440 € (1,01 %) Sonstige öffentliche Hand, 30.905 € (0,91 %) Sonstige (private) 1.915.061,52 € (56,12 %)
9. Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<u>Geschäftsführung:</u> Petra Ensel <u>Für die Stadt Lahnstein gehören an:</u> dem Aufsichtsrat Oberbürgermeister Peter Labonte (stellv. Vorsitzender) der Gesellschafterversammlung Oberbürgermeister Peter Labonte (stellv. Vorsitzender) Michael Güls Kurt Sanner Johannes Lauer Lennart Siefert	<u>Vorstand:</u> Peter Krumm (hauptamtlich), Heike Winter (nebenamtlich), <u>Für die Stadt Lahnstein gehören an:</u> dem Aufsichtsrat Oberbürgermeister Peter Labonte
10. Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	keine	100 % an d. BBVL ab 01.04.1998
11. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Versorgung von rund 151.078 Einwohnern auf einer Fläche von rund 170 km² mit Trink- und Brauchwasser. Gesamtröhrenlänge: 1.099,7 km (Stand 31.12.19) Wasserabgabe: 10.559.000 m³ Eigenverbrauch/Verlust: 1.292.000 m³ Wasserverkauf: 9.267.000 m³	Wohnungsbau, Bestand und Pflege vorhandener Gebäude, Neubautätigkeiten und Vermietung der errichteten und betreuten Wohnungen.
12. Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	vgl. Bilanz zum 31.12.2019 (Bilanzvolumen: 50.678.474,57 €) - Anlage 1.1 - sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (Bilanzgewinn: 741.227,02 €) - Anlage 1.2 -	vgl. Bilanz zum 31.12.2019 (Bilanzvolumen: 35.531.728,36 €) - Anlage 2.1 - sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (Bilanzgewinn: 12.569,53 €) - Anlage 2.2 -

	Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH	Baugenossenschaft Rhein-Lahn eG
13. Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Aus heutiger Sicht bestehen keine bestandsgefährdenden und keine sonstigen Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag in den Erneuerungen und Erweiterungen im Rohrnetzgebiet. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 43,5 %. Die Gesellschaft konnte in 2019 jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Die Investitionstätigkeit wird fortgesetzt um allen Anforderungen an eine sichere Wasserversorgung gerecht zu werden und auf dem zu erwartenden liberalisierten Markt bestehen zu können.	Die Eigenkapitalquote hat sich weiter erhöht (27,4%). Die Zahlungsverpflichtungen konnten jedoch jederzeit erfüllt werden. Es sind derzeit keine wesentlichen Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen können, erkennbar.
14. Kapitalzuführungen/ -entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	nicht erfolgt	nicht erfolgt
15. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Gewinnausschüttung für 2019 (Einnahme im Wirtschaftsjahr 2020 für die Bäderbetriebe) in Höhe von 100.240 € (inklusive Steuererstattung)	Für 2019 keine Dividendenausschüttung i
16. Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine Angaben	keine Angaben
17. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen	Siehe hierzu die Anmerkungen unter lfd. Nr. 11 und 13. Des Weiteren gab es im Berichtsjahr keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.	entfällt, weil nichtwirtschaftliche Betätigung

Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH, Koblenz

Bilanz zum 31. Dezember 2019Aktiva

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.154,80	345,79
2. Baukostenzuschüsse	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	3.154,80	345,79
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	880.414,90	892.658,41
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	380.140,18	446.414,55
4. Verteilungsanlagen	40.693.285,46	42.205.344,85
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.066,58	91.750,68
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.573.167,89</u>	<u>461.796,39</u>
	43.616.075,01	44.097.964,88
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	<u>21.668,44</u>	<u>24.794,40</u>
	43.640.898,25	44.123.105,07
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.135,50	6.135,50
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>13.101,63</u>	<u>13.195,08</u>
	19.237,13	19.330,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.459.027,80	2.204.242,16
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.324.816,29	1.946.265,44
3. Forderungen an Gebietskörperschaften	133.209,05	163.522,18
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>594.371,92</u>	<u>620.189,82</u>
	4.511.425,06	4.934.219,60
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.124.690,13</u>	<u>527.967,70</u>
	6.655.352,32	5.481.517,88
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	75.824,00	78.738,00
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	<u>306.400,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>50.678.474,57</u>	<u>49.683.360,95</u>

Passiva

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	7.669.378,22	7.669.378,22
II. Kapitalrücklage	5.410.968,98	5.410.968,98
III. Gewinnrücklagen	6.218.000,00	5.336.000,00
IV. Gewinnvortrag	635,68	626,91
V. Jahresgewinn	<u>741.227,02</u>	<u>1.598.008,77</u>
	20.040.209,90	20.014.982,88
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	1.977.117,87	1.922.006,80
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	25.223,50	53.702,20
D. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	343.062,52	187.230,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.892.100,00</u>	<u>1.599.026,27</u>
	2.235.162,52	1.786.256,27
E. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.332.588,68	23.149.177,87
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.000.108,37	1.861.620,99
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	671.664,27	246.052,82
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	76.718,10	169.732,04
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	292.921,15	349.555,83
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	21.142,35	122.915,01
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.617,86</u>	<u>7.358,24</u>
	26.400.760,78	25.906.412,80
	<u>50.678.474,57</u>	<u>49.683.360,95</u>

Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH, Koblenz
Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	17.285.063,12	16.662.505,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	200.571,06	1.543.358,76
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.014.075,37	1.826.662,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>8.828.249,70</u>	<u>8.366.370,99</u>
	10.842.325,07	10.193.033,07
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.566.550,10	2.567.429,46
5. Konzessionsabgabe	2.226.050,05	2.255.467,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	211.220,53	307.917,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.301,15	2.005,67
- davon Erträge aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 1.218,04 (Vorjahr: EUR 1.383,42)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	562.049,07	643.276,65
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>324.094,39</u>	621.580,25
10. Ergebnis nach Steuern	760.646,12	1.619.166,21
11. Sonstige Steuern	<u>19.419,10</u>	21.157,44
12. Jahresgewinn	<u><u>741.227,02</u></u>	<u><u>1.598.008,77</u></u>

BILANZ - AKTIVA

Aktivseite		31.12.2019	31.12.2018
	EURO	EURO	EURO
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		5.828,61	3.838,82
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	31.794.769,87		32.595.146,63
2. Grundstücke mit anderen Bauten	1.002.913,49		1.029.329,15
3. Grundstücke ohne Bauten	183.441,48		183.441,48
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	124.444,07		89.510,41
5. Anlagen im Bau	267.426,11		0,00
6. Bauvorbereitungskosten	<u>0,00</u>	33.372.995,02	221.714,42
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00		150.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	185.203,43		195.127,03
3. Andere Finanzanlagen	<u>500,00</u>	335.703,43	500,00
Anlagevermögen insgesamt		33.714.527,06	34.468.607,94
B. Umlaufvermögen			
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	1.688.177,67		1.661.712,31
2. Andere Vorräte	<u>20.704,48</u>	1.708.882,15	21.468,19
II. Forderungen u. Sonst. Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	53.714,62		91.909,49
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>53.645,87</u>	107.360,49	57.544,93
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>958,66</u>	200.715,59
Bilanzsumme		<u>35.531.728,36</u>	<u>36.501.958,45</u>

BILANZ - PASSIVA

Passivseite	EURO	31.12.2019 EURO	31.12.2018 EURO
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
...der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	116.677,13		152.983,51
...der verbleibenden Mitglieder	3.412.741,60		3.387.101,65
...aus gekündigten Geschäftsanteilen	<u>0,00</u>	3.529.418,73	1.845,00
Rückständige, fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile EURO 53.398,40 (i. V. EURO 69.813,35)			
II. Ergebnisrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage		1.100.000,00	1.086.961,19
davon aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres eingestellt EURO 13.038,81 (i. V. EUR 25.365,30)			
2. Bauerneuerungsrücklage		3.005.000,00	3.000.000,00
davon aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres eingestellt EURO 5.000,00 (i. V. EUR 1.000,00)			
3. Andere Ergebnisrücklagen		2.120.000,00	2.050.000,00
davon für das Geschäftsjahr eingestellt EURO 70.000 (i. V. Euro 102.315,90)			
III. Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	0,00		0,00
Jahresüberschuss	100.608,34		196.640,34
Einstellung in Ergebnisrücklagen	<u>88.038,81</u>	12.569,53	128.681,20
Eigenkapital insgesamt		9.766.988,26	9.746.850,49
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>306.783,00</u>	306.783,00	235.851,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.426.788,17		23.510.693,22
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	521.808,10		555.881,72
3. Erhaltene Anzahlungen	1.891.910,79		1.869.853,38
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	66.481,95		60.675,88
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288.134,63		255.035,98
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	148.728,99		183.392,18
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>114.104,47</u>	25.457.957,10	83.724,60
davon aus Steuern EURO 28.086,97 (i. V. EURO 11.545,92)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EURO 10.740,88 (i. V. EURO 0,00)			
Bilanzsumme		35.531.728,36	36.501.958,45

Gewinn- u. Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	EURO	2019 EURO	2018 EURO
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.978.742,23		5.943.175,43
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>30.086,13</u>	6.008.828,36	29.213,52
2. Erhöhung des Bestandes			
an unfertigen Leistungen (i. Vj. Verminderung)		26.465,36	-12.407,27
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		88.782,55	100.098,54
4. Sonstige betriebliche Erträge		158.276,24	256.841,00
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.401.609,10		2.536.098,58
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>2.947,91</u>	2.404.557,01	5.934,85
Rohergebnis		3.877.795,50	3.774.887,79
6. Personalaufwand			
a) Löhne u. Gehälter	1.157.638,22		1.129.807,50
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	<u>357.936,78</u>	1.515.575,00	342.054,68
davon für Altersversorgung EURO 98.069,89 (i. V. EURO 94.469,12)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		859.250,78	844.915,55
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		671.685,55	461.043,19
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und anderen Finanzanlagen		4.291,24	4.533,95
davon aus verbund. Unternehmen EURO 4.261,24 (i. V. EURO 4.503,95)			
10. Sonstige Zinserträge		68,82	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen EURO 0,00 (i. V. EURO 0,00)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
davon an verbund. Unternehmen EURO 1.770,71 (i. V. EURO 540,41)		<u>602.168,46</u>	<u>667.033,86</u>
Ergebnis nach Steuern		233.475,77	334.566,96
12. Sonstige Steuern		<u>132.867,43</u>	<u>137.926,62</u>
Jahresüberschuss		100.608,34	196.640,34
13. Einstellung in Ergebnismrücklagen		<u>88.038,81</u>	<u>128.681,20</u>
Bilanzgewinn		<u>12.569,53</u>	<u>67.959,14</u>

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 01
Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018			
							in EUR		
							2	2	3
Maßnahme: 11100000-003									
Digitale Ratsarbeit									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000,00	18.228,42	228,42	-18.228,42			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-18.000,00	18.228,42	228,42	-18.228,42			
				-18.228,42	-228,42	-18.228,42			
Maßnahme: 11300000-002									
Dokumentenmanagementsystem									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00			
				0,00	10.000,00	0,00			

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 01
Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	in EUR					Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
					2	2	3	4	5			
Maßnahme: 11440000-004 Virtualisierung												
			0,00	0,00	0,00					0,00		0,00
		38.246,56	40.000,00	43.109,50						3.109,50		-4.862,94
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00		0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			43.109,50						3.109,50		-4.862,94
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.246,56	-40.000,00	-43.109,50						-3.109,50		-4.862,94
Maßnahme: 57100000-002 Breitbandverkabelung												
		0,00	0,00	0,00						0,00		0,00
		0,00	0,00	1.550,19						1.550,19		-1.550,19
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00		0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			1.550,19						1.550,19		-1.550,19
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.550,19						-1.550,19		-1.550,19

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 01
Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
2						
Maßnahme: 57310000-003 Anschaffung von Gerätschaften						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
Maßnahme: 57310000-006 Sanierung der Außenfassade der Stadthalle						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	179.301,22	179.301,22	179.301,22
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.897,35	0,00	255.360,81	255.360,81	-58.463,46
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-196.897,35	0,00	255.360,81	255.360,81	-58.463,46
				-76.059,59	-76.059,59	120.837,76

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 01
Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu 2018
		2	2	3	4	5
in EUR						
Maßnahme: 57500000-004 Herstellung Beleuchtung (Anstrahlung) historischer Gebäude						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu 2018
		1	2	3	4	5
in EUR						
	Summe der investiven Einzahlungen	3.157,34	1.300,00	4.435,21	3.135,21	1.277,87
	Summe der investiven Auszahlungen	52.725,97	161.010,00	145.206,63	-15.803,37	-92.480,66
	Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen	-49.568,63	-159.710,00	-140.771,42	18.938,58	-91.202,79

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 02
Finanzen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu 2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 11420000-009 Ankauf von Grundstücksflächen zur allgemeinen Flächenbevorratung						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.214,44	50.000,00	0,00	-50.000,00	5.214,44
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	-50.000,00	5.214,44
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.214,44	-50.000,00	0,00	50.000,00	5.214,44

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
in EUR						
		1	2	3	4	5
Summe der investiven Einzahlungen		327.340,00	0,00	1.067.735,00	1.067.735,00	740.395,00
Summe der investiven Auszahlungen		10.806,79	2.903,00	42.120,56	39.217,56	-31.313,77
Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen		316.533,21	-2.903,00	1.025.614,44	1.028.517,44	709.081,23

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 03
Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
				in EUR			
				2			3
Maßnahme: 21120000-002 Einrichtung Ganztagschule							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	526.300,00	45.600,00	155.072,60	109.472,60	-371.227,40	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.386.547,54	495.000,00	1.289.562,92	794.562,92	1.096.984,62	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			1.289.562,92	794.562,92	1.096.984,62	
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.860.247,54	-449.400,00	-1.134.490,32	-685.090,32	725.757,22	
Maßnahme: 36509300-002 Erstaustattung kommunale Kindertagesstätte am Kaiserplatz (vorher unter 36509000-002)							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.594,60	0,00	0,00	0,00	1.594,60	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00			
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.594,60	0,00	0,00	0,00	1.594,60	
						1.594,60	

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 03
Bildung, Soziales und Sport

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu 2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 36509400-002						
Errichtung einer 6-gruppigen Kita						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	169.000,00	1.360.000,00	123.000,00	-1.237.000,00	-46.000,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.343.926,12	2.009.800,00	1.897.852,77	-111.947,23	-553.926,65
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			1.897.852,77	-111.947,23	-553.926,65
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.174.926,12	-649.800,00	-1.774.852,77	-1.125.052,77	-599.926,65

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
in EUR						
		1	2	3	4	5

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 36620000-006 Spielplatz "Eulenhorst"						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00		0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.270,50	0,00		0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00		0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-9.270,50	0,00		9.270,50
Maßnahme: 36620000-008 Spielplatz "Kastanienplatz						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00		0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.612,50	0,00		2.612,50
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00		0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.612,50	0,00		2.612,50

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04

Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
2		2		3	4	5
Maßnahme: 52300000-002						
Generalsanierung des Alten Rathauses						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000,00	0,00	-90.000,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.428,00	100.000,00	33.182,46	-66.817,54	-31.754,46
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			33.182,46	-66.817,54	-31.754,46
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.428,00	-10.000,00	-33.182,46	-23.182,46	-31.754,46
Maßnahme: 54100000-012						
Ausbau Sebastianusstraße						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	-100.000,00	0,00
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
				in EUR			
				2			3
Maßnahme: 54100000-021 Ausbau "Horchheimer Höll"							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.842,42	5.000,00	0,00	-5.000,00	-82.842,42	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.678,52	0,00	11.463,44	11.463,44	109.215,08	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			11.463,44	11.463,44	109.215,08	
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.836,10	5.000,00	-11.463,44	-16.463,44	26.372,66	
Maßnahme: 54100000-022 Ausbau "Im Plenter"							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.646,19	0,00	2.400,00	2.400,00	-17.246,19	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	0,00	
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.646,19	0,00	2.400,00	2.400,00	-17.246,19	

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-023 Ausbau "Im Mittelgesetz"						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.391,79	0,00	25.327,61	25.327,61	9.064,18
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			25.327,61	25.327,61	9.064,18
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.391,79	0,00	-25.327,61	-25.327,61	9.064,18
Maßnahme: 54100000-042 Ausbau "Neugasse"						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.995,84	0,00	1.200,00	1.200,00	-4.795,84
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	0,00
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.995,84	0,00	1.200,00	1.200,00	-4.795,84

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-043 Ausbau "Holzgasse"						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.750,77	0,00	2.310,00	2.310,00	-18.440,77
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	0,00
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.750,77	0,00	2.310,00	2.310,00	-18.440,77
Maßnahme: 54100000-045 Ausbau "Straße Hohenrhein"						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	850.000,00	0,00	-850.000,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000,00	62.318,52	-937.681,48	-62.318,52
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000,00	62.318,52	-937.681,48	-62.318,52
				-62.318,52	87.681,48	-62.318,52

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018					
							in EUR				
							2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-046 Ausbau "Hospitalgasse"											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.911,72	0,00	4.800,00	4.800,00	-4.111,72					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	0,00					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.911,72	0,00	4.800,00	4.800,00	-4.111,72					
Maßnahme: 54100000-053 Ausbau "Horchheimer Straße"											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.704,19	0,00	61.892,96	61.892,96	-21.188,77					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			61.892,96	61.892,96	-21.188,77					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.704,19	0,00	-61.892,96	-61.892,96	-21.188,77					

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04

Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018					
							in EUR				
							2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-059											
Entwicklung Güterbahnhofgelände											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.660,60	0,00	0,00	0,00	56.660,60					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	56.660,60					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.660,60	0,00	0,00	0,00	56.660,60					
Maßnahme: 54100000-063											
Fußweg NVZ -Theodor-Zais-Straße											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	23.793,44	-16.206,56	-23.793,44					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			23.793,44	-16.206,56	-23.793,44					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000,00	-23.793,44	16.206,56	-23.793,44					

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-065 Ausbau Lindenweg						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	28.712,22	-221.287,78	-28.712,22
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			28.712,22	-221.287,78	-28.712,22
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	-28.712,22	-78.712,22	-28.712,22
Maßnahme: 54100000-068 Ausbau Taubhausstraße (Straßenoberflächenentwässerung)						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.828,63	0,00	0,00	0,00	-5.828,63
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	0,00
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.828,63	0,00	0,00	0,00	-5.828,63

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018			
							in EUR		
							2	2	3
Maßnahme: 54100000-073									
Ausbau Zur Ruppertschlamm (Straßenoberflächenentwässerung)									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	29.400,00	0,00	-29.400,00	0,00			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.600,00	0,00	-42.000,00	0,00			
					12.600,00	0,00			
Maßnahme: 54100000-074									
Ausbau Falknersteig (Straßenoberflächenentwässerung)									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.386,07	0,00	0,00	0,00	-2.386,07			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.181,40	0,00	0,00	0,00	3.181,40			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-795,33	0,00	0,00	0,00	3.181,40			
					0,00	795,33			

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-076 Ausbau Burgstraße (Straßenoberflächenentwässerung)						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.051,40	0,00	518,30	518,30	-8.533,10
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.722,65	0,00	0,00	0,00	14.722,65
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	14.722,65
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.671,25	0,00	518,30	518,30	6.189,55
Maßnahme: 54100000-077 Ausbau Hintermauergasse (Straßenoberflächenentwässerung Hausnr.1-16)						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993,55	0,00	2.403,17	2.403,17	-590,38
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.287,26	0,00	0,00	0,00	8.287,26
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	8.287,26
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.293,71	0,00	2.403,17	2.403,17	7.696,88

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	in EUR					Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
					2	2	3	4	5			
Maßnahme: 54100000-078 Innerstädtische Erschließungsstraße												
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.483,72	225.000,00	0,00						-225.000,00	-19.483,72	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.354,65	250.000,00	0,00						-250.000,00	24.354,65	
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00						-250.000,00	24.354,65	
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.870,93	-25.000,00	0,00						25.000,00	4.870,93	
Maßnahme: 54100000-079 Verkehrsanbindung Niederlahnstein												
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00						0,00	0,00	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00						-50.000,00	0,00	
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00						-50.000,00	0,00	
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00						50.000,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	in EUR					Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
					2	2	3	4	5			
Maßnahme: 54100000-080												
Zufahrt Campingplatz Wolfsmühle												
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00						0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	18.000,63						18.000,63	18.000,63	-18.000,63
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen											
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	18.000,63						18.000,63	18.000,63	-18.000,63
				-18.000,63						-18.000,63	-18.000,63	-18.000,63
Maßnahme: 54100000-082												
Niederlegung Fußgängerbrücke Max-Schwarz-Straße												
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	0,00						0,00	-150.000,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00						0,00	-200.000,00	0,00
	darunter:											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00						0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen											
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00						0,00	-200.000,00	0,00
				0,00						0,00	50.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04

Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 54100000-085						
Ausbau Sandgasse (Straßenoberflächenentwässerung)						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	33.000,00	23.887,37	-9.112,63	23.887,37
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.400,00	36.749,69	-13.650,31	-36.749,69
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-17.400,00	36.749,69 -12.862,32	-13.650,31 4.537,68	-36.749,69 -12.862,32
Maßnahme: 54100000-087						
Ausbau Schulstraße (Straßenoberflächenentwässerung)						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.300,00	0,00	-12.300,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	27.300,00	0,00	-27.300,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000,00	0,00	-27.300,00 15.000,00	0,00 0,00

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04
Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018			
							in EUR		
							2	2	3
Maßnahme: 54100000-088									
Ausbau Eulenhorst (Straßenoberflächenentwässerung									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.300,00	0,00	-10.300,00	0,00			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.300,00	0,00	-10.300,00	0,00			
					3.300,00	0,00			
Maßnahme: 55100000-003									
Neugestaltung Lahnrufer Niederlahnstein									
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00			
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00			
	Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00			
					50.000,00	0,00			

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 04

Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 57100000-002 Breitbandverkabelung						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	22.196,00	22.196,00	-22.196,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			22.196,00	22.196,00	-22.196,00
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-22.196,00	-22.196,00	-22.196,00

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
		in EUR				
		1	2	3	4	5
	Summe der investiven Einzahlungen	-7.869,68	16.800,00	12.242,36	-4.557,64	20.112,04
	Summe der investiven Auszahlungen	100.823,67	320.300,00	228.575,96	-91.724,04	-127.752,29
	Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen	-108.693,35	-303.500,00	-216.333,60	87.166,40	-107.640,25

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
2						
2						
Maßnahme: 12600000-007						
Anschaffung einer Feuerwehr-Verwaltungssoftware						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	399,54	8.000,00	0,00	-8.000,00	399,54
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-399,54	-8.000,00	0,00	-8.000,00	399,54
				0,00	8.000,00	399,54
Maßnahme: 12600000-008						
Umstellung der Funktechnik auf Digitalfunk						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.566,73	25.000,00	5.748,26	-19.251,74	818,47
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.566,73	-25.000,00	5.748,26	-19.251,74	818,47
				-5.748,26	19.251,74	818,47

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018					
							in EUR				
							2	2	3	4	5
Maßnahme: 12600000-010 Anschaffung HLF 2016											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	119.000,00	119.000,00	119.000,00					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.129,36	0,00	0,00	0,00	338.129,36					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			0,00	0,00	338.129,36					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-338.129,36	0,00	119.000,00	119.000,00	457.129,36					
Maßnahme: 12600000-012 Umrüstung der Atemschutzausstattung											
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.684,78	12.100,00	16.492,37	4.392,37	10.192,41					
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Verpflichtungsermächtigungen			16.492,37	4.392,37	10.192,41					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.684,78	-12.100,00	-16.492,37	-4.392,37	10.192,41					

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018	
				in EUR			
				2			3
Maßnahme: 12600000-024 Umbau Transportcontainer Feuerwehr							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.546,20	3.546,20	-3.546,20	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen						
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.546,20	3.546,20	-3.546,20	
				-3.546,20	-3.546,20	-3.546,20	
Maßnahme: 12600000-025 Gerätewagen Wasserrettung							
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	68.562,65	68.562,65	-68.562,65	
	darunter:						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verpflichtungsermächtigungen						
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	68.562,65	68.562,65	-68.562,65	
				-68.562,65	-68.562,65	-68.562,65	

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 12600000-027						
Anschaffung Tanklöschfahrzeug TLF4000						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.193,17	1.193,17	-1.193,17
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			1.193,17	1.193,17	-1.193,17
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.193,17	-1.193,17	-1.193,17
Maßnahme: 12600000-028						
Anschaffung Tauchertelefonsystem						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.849,94	0,00	-438,13	-438,13	13.288,07
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen			-438,13	-438,13	13.288,07
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.849,94	0,00	438,13	438,13	13.288,07

Teilfinanzrechnung 2019

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
				in EUR		
		2	2	3	4	5
Maßnahme: 12600000-029						
Schließanlage mit Chipsystem sowie Schlüsselmanagementsystem Wache Süd						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	7.149,29	1.149,29	-7.149,29
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000,00	7.149,29	1.149,29	-7.149,29
				-7.149,29	-1.149,29	-7.149,29
Maßnahme: 12600000-030						
Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen (100 Stück) gemäß Prüfbericht						
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
	darunter:					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0,00	0,00	0,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen					
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
				0,00	30.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2019
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt: 05
Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung (Ergebnis-Ansatz) 2019	Ergebnisveränderung zu2018
1	2	3	4	5		
		5.653,17	0,00	1.244,95	1.244,95	-4.408,22
	Summe der investiven Einzahlungen	30.712,62	57.850,00	50.201,39	-7.648,61	-19.488,77
	Summe der investiven Auszahlungen	-25.059,45	-57.850,00	-48.956,44	8.893,56	-23.896,99
	Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen					

H. Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds

Zum Abbau der in der Vergangenheit aufgelaufenen hohen Verbindlichkeiten der kommunalen Gebietskörperschaften aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde am 22.09.2010 von Ministerpräsident Kurt Beck und den Vorsitzenden der kommunalen Spitzenverbände die gemeinsame Erklärung zum „kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ unterzeichnet. Der KEF-RP soll ein Maximalvolumen von 3,825 Mrd. Euro aufweisen und über eine Laufzeit von 15 Jahren ab 2012 jährlich bis zu 255 Mio. Euro aufbringen, um damit bis zu 2/3 der Ende 2009 bestandenen kommunalen Liquiditätskredite zu tilgen und die fälligen Zinsen zu decken.

Die Finanzierung des Fonds erfolgt:

- zu 1/3 durch das Land aus den allgemeinen Landeshaushalt
- zu 1/3 über den kommunalen Finanzausgleich
- zu 1/3 durch eigene Konsolidierungsbeiträge der Kommune.

Mit Vertrag vom 06.09.2012 hat die Stadt Lahnstein den **Konsolidierungsvertrag** zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) unterzeichnet.

Der maßgebliche Liquiditätskreditbestand der Stadt Lahnstein zum 31.12.2009 beläuft sich auf **22.590.346 €**. Er wird mit einem Anteil von 78,26 % als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierunganteile **17.679.205 €**, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf **1.178.614 €**.

Die Stadt Lahnstein verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens 1/3 der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. (**jährlicher Konsolidierungsbeitrag: 392.871 €**)

Die Stadt Lahnstein verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens i. H. v. 80 % der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (**jährlich 942.891 €**). Soweit diese Mindestnettotilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.

Die Stadt Lahnstein hat vertraglich folgende **Einzelmaßnahmen** für die zugesagte eigene Konsolidierung festgelegt:

- Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer ab 2011 um 10% auf 390% (110.000 € jährlich)
- Anhebung Hebesatz Grundsteuer B ab 2011 um 30% auf 380 % (185.000 € jährlich)
- Anhebung Hebesatz Grundsteuer B ab 2012 um 10% auf 390 % (61.000 € jährlich)
- Erhöhung Hundesteuersätze ab 2012 (17.600 € jährlich)
- Zusammenlegung zweier Stellen Im Fachbereich „Soziales, Ordnung und Verkehr“ ab 2012 (61.100 € jährlich)

Wenn der erforderliche Konsolidierungsbeitrag nicht realisiert wird und zwischen der Stadt Lahnstein und der Aufsichtsbehörde keine Einigung über einen nachträglichen Ausgleich erzielt wird, kann der Konsolidierungsvertrag nach Anhörung der Kommune ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Eine Rückforderung bereits ausgezahlter Entschuldungshilfen bleibt vorbehalten.

Für das Jahr 2019 stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Maßnahme	lt. Vertrag	Ist
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B (ab 2011 von 350 auf 380 und ab 2012 auf 390)	246.000,00 €	268.433,90 €
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer ab 2011	110.000,00 €	198.834,66 €
Erhöhung Hundesteuer ab 2012	17.600,00 €	34.285,90 €
Zusammenlegung zweier Stellen ab 2012	61.100,00 €	61.251,57 €
Summe	434.700,00 €	562.806,03 €
jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag		392.871,00 €
Überschreitung		169.935,03 €

Der jährlich geschuldete Konsolidierungsbeitrag wurde in 2019 überschritten, die jährlich geforderte Mindestnettotilgung (942.891 €) wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des KEF-RP in 2019 leider nicht erreicht.

I. Teilnahme am Zinssicherungsschirm

Eine nachhaltige Entschuldung der Stadt Lahnstein ist – Stand 2019 – auch mit Hilfe des kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) nicht gelungen. Der Bestand an Liquiditätskrediten ist auf hohem Niveau stagniert. Während dies in der Phase niedriger Zinsen noch ein überschaubares Risiko zur Folge hat, ergeben sich für die Zukunft erhebliche Zinsrisiken. Um diese Risiken zu Gunsten einer planbaren Sicherheit zu ersetzen, bietet das Land Rheinland-Pfalz mit dem Zinssicherungsschirm eine Förderung an, die Kommunen mit einem hohen Bestand an Liquiditätskrediten es ermöglicht, die zu Grunde liegenden Kreditverträge längerfristig abzuschließen und somit die Zinslast auf mittlere Sicht planbar zu halten. Die höheren Finanzierungskosten sollen durch den Zinssicherungsschirm kompensiert werden.

Mit Erklärung vom 28.02.2019 ist die Stadt Lahnstein dem Zinssicherungsschirm beigetreten. Die bestehenden Liquiditätskredite wurden zum Stand 31.12.2019 umgeschuldet in zwei längerfristig gebundene Verträge

- 12.000.000 €, festgeschrieben bis zum 21.10.2028 zu 1,11 % Verzinsung
- 9.000.000 €, festgeschrieben bis zum 31.10.2024 zu -0,07% Verzinsung

Aufgrund dieser Anpassungen wurden im Jahr 2019 folgende Zuwendungen zur Auszahlung gebracht:

- Förderung aus dem Zinssicherungsschirm in Höhe von 44.309,00 €

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadt Lahnstein

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Lahnstein - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i.V.m. den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Rechenschaftsbericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend sind.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 108 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i.V.m. den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Das Vertretungsorgan der Stadt ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 108 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 8. August 2023

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

Bokelmann
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.